



Budget 2016

Einwohnergemeinde Münchenstein

Impressum

Gemeindeverwaltung Münchenstein
Schulackerstrasse 4
4142 Münchenstein
Tel. 061 416 11 00
Fax 061 416 11 99
www.muenchenstein.ch

Druckauflage
280 Exemplare

Layout und Produktion
bc medien ag, Münchenstein

Titelbild
Indian Summer Park im Grünen

Fotograf
Michael Schiener

Druck
bc medien ag, Münchenstein



Inhalt

Budget 2016	
1	Vorwort des Gemeindepräsidenten 3
2	Budgetwürdigung und Zusammenfassung 4
	2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte 4
	2.2 Erläuterung des Budgets 2016 im Vergleich zum Budget 2015 und zur Rechnung 2014 5
	2.2.1 Ergebnisüberleitung Budget 2015 und Rechnung 2014 zum Budget 2016 6
	2.2.2 Budgetabweichungen nach Funktionen 7
	2.2.3 Budgetabweichungen nach der Artengliederung 9
	2.3 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Verwaltungsvermögen 10
	2.4 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Finanzvermögen 11
	2.5 Geplante Liegenschaftsverkäufe 12
	2.6 Finanzierungsausweis des Allgemeinen Haushalts 12
	2.7 Spezialfinanzierungen 14
	2.7.1 Wasserversorgung (7101) 14
	2.7.2 Abwasserbeseitigung (7201) 14
	2.7.3 Abfallbeseitigung (7301) 14
3	Anträge des Gemeinderates 15
	3.1 Genehmigungsantrag zum Budget 2016 15
	3.2 Festlegung der öffentlichen Abgaben für 2016 15
	3.2.1 Gemeindesteuersätze 15
	3.2.2 Feuerwehrpflichtersatz 15
4	Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zum Budget für Jahr 2016 16
5	Artengliederung Erfolgsrechnung 19
	5.1 Aufwand 19
	5.1.1 Personalaufwand (30) 19
	5.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand (31) 20
	5.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33) 22
	5.1.4 Finanzaufwand (34) 23
	5.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35) 24
	5.1.6 Transferaufwand (36) 24
	5.1.7 Interne Verrechnungen (39) 26
	5.2 Ertrag 27
	5.2.1 Fiskalertrag (40) 27
	5.2.2 Regalien und Konzessionen (41) 28
	5.2.3 Entgelte (42) 28
	5.2.4 Verschiedene Erträge (43) 29
	5.2.5 Finanzertrag (44) 30
	5.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45) 30
	5.2.7 Transferertrag (46) 30
	5.2.8 Ausserordentlicher Ertrag (48) 31
	5.2.9 Interne Verrechnungen (49) 31
6	Investitionen des Allgemeinen Haushalts 32
	6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen 32
	6.1.1 Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite (Budgetkredite) 32
	6.1.2 Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen 33
	6.1.3 Gesetzliche Kostenbeiträge 35
	6.1.4 Geplante Erlöse und Kostenbeiträge Dritter 35
	6.2 Investitionen ins Finanzvermögen 36
	6.2.1 Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite 36
	6.2.2 Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen 36

7	Spezialfinanzierungen	37
7.1	Wasserversorgung (7101)	37
7.1.1	Erfolgsrechnung	37
7.1.2	Investitionsrechnung	37
7.1.2.1	Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite (Budgetkredite)	38
7.1.2.2	Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen	38
7.1.2.3	Geplante Anschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge Dritter	38
7.2	Abwasserbeseitigung (7201)	39
7.2.1	Erfolgsrechnung	39
7.2.2	Investitionsrechnung	40
7.2.2.1	Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite (Budgetkredite)	40
7.2.2.2	Geplante Anschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge Dritter	40
7.3	Abfallbeseitigung (7301)	41
7.3.1	Erfolgsrechnung	41
7.3.2	Investitionsrechnung	42
7.3.2.1	Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite (Budgetkredite)	42
8	Finanzkennzahlen	44
8.1	Selbstfinanzierungsgrad	44
8.2	Selbstfinanzierungsanteil	45
8.3	Zinsbelastungsanteil	45
8.4	Kapitaldienstanteil	46
8.5	Investitionsanteil	46
9	Wesentliche Veränderungen zum Budget 2015	47
9.1	Allgemeine Verwaltung (0)	47
9.2	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)	49
9.3	Bildung (2)	50
9.4	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3)	52
9.5	Gesundheit (4)	52
9.6	Soziale Sicherheit (5)	53
9.7	Verkehr (6)	55
9.8	Umweltschutz und Raumordnung (7)	56
9.9	Finanzen und Steuern (9)	58
	Auflistung der Finanzkennzahlen	61
	Ergebnisübersicht	62
	Erfolgsrechnung	63
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen	63
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten	64
	Funktional gegliederte Detailerfolgsrechnung	73
	Investitionsrechnung	130
	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen	130
	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Arten	131
	Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung	133
	Übrige Ausweise	142
	Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen	142
	Auflistung der Investitionen ins Finanzvermögen	145
	Zusammenfassung Darstellung Stellenplan	146



1 | Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Wie bereits vor einem Jahr geschrieben, steht Münchenstein vor herausfordernden Aufgaben in den Bereichen Bildung, Raumplanung, Sozialhilfe und Umwelt- und Landpolitik. Daran hat sich nichts geändert. Deutlich verändert hingegen, hat sich die Entwicklung der Steuereinnahmen. Die gute Nachricht: Was wir Ende letzten Jahres kaum zu hoffen wagten, ist nun eingetreten. Im Vergleich zum Vorjahresbudget rechnen wir für 2016 mit einer sehr erfreulichen Zunahme bei den Steuereinnahmen von rund Fr. 1.8 Mio. bei den natürlichen Personen und rund Fr. 1.1 Mio. bei den juristischen Personen. Zudem erwarten wir bereits für 2015 rund Fr. 6.8 Mio. höhere Steuereinnahmen als ursprünglich budgetiert. Soweit die guten Nachrichten. Die schlechte Nachricht: Die hohen Steuereinnahmen im 2015 führen zu einem markanten Anstieg unserer Zahlung in den horizontalen Finanzausgleich von Fr. 3.644 Mio. im 2016. Damit gehört Münchenstein neu zu den stärksten Gebergemeinden.

Auf das Zusammenspiel kommt es an

Gemäss unserer Kantonsverfassung stellt der Kanton den Finanzausgleich sicher. Mit diesem sollen ausgewogene Verhältnisse in der Steuerbelastung sowie in den Leistungen der Gemeinden erreicht werden. «Der Hauptpfeiler des Finanzausgleichs ist der horizontale Ausgleich zwischen den Gemeinden: Die finanzkräftigen Gemeinden finanzieren die finanzschwachen.» Doch aus dem neuen Finanzausgleich kann Münchenstein nur begrenzt Nutzen ziehen. So profitiert Münchenstein aus der Senkung des Ausgleichsniveaus und des Abschöpfungssatzes im nächsten Jahr nur mit rund Fr. 720'000. Dies ist, in Anbetracht der Gesamtbelastung durch den Finanzausgleich, eine sicherlich noch nicht optimale Lösung. Aber was heute noch nicht ist, kann morgen in unserer schnelllebigen Zeit schon anders sein.

Obwohl es einen für alle gerechten Finanzausgleich nicht geben kann, wäre eine «grosse» Reform nicht zuletzt auch bezüglich des vertikalen Finanzausgleichs mit dem Kanton wünschenswert. Eine Reform, die das Zusammenspiel aller Funktionen stärker gewichtet. Der heutige Finanzausgleich mutiert mehr und mehr zu einem nicht mehr überschaubaren Gemischtwarenladen von gegenseitigen Ausgleichsleistungen zwischen Kanton und Gemeinden. Dies führt u.a. dazu, dass z.B. Ausgleichsleistungen zur Kompensation der anfallenden Kosten in den Funktionen «Bildung», «Alter» oder «Soziales» nicht korrekt wiedergegeben werden.

Investitionen in die Zukunft

Wie dem vorliegenden Bericht entnommen werden kann, bekennt sich der Gemeinderat zu den oben erwähnten herausfordernden Aufgaben und ist bereit, in die Zukunft Münchens zu investieren. Dies findet seinen Niederschlag beispielsweise bei den geplanten Bruttoinvestitionen von rund Fr. 11 Mio. und auch bei der Anpassung der personellen Ressourcen oder beim Sachaufwand.

Erfreuliche Erwartungshaltung

Vorausgesetzt, die vom Souverän genehmigten Liegenschaftsverkäufe im Umfang von rund Fr. 2.5 Mio. können wie geplant realisiert werden, erwarten wir in diesem Jahr einen gegenüber dem Budget 2015 markanten Ertragsüberschuss von über Fr. 5 Mio. Trotz dieses positiven Ausblicks ist mir bewusst, dass wir noch einen langen Weg zu gehen haben. Ein Sprichwort besagt: «Wer, wenn nicht wir – wann, wenn nicht jetzt?»

Münchenstein, im November 2015

Giorgio Lüthi

2 | Budgetwürdigung und Zusammenfassung

2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen, welche dem Finanzhandbuch für die Baselbieter Einwohnergemeinden entnommen wurden, dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am erstmals im Jahr 2014 eingeführten «Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)» der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung sogenannte fixdegressive Abschreibungssätze.

Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens. Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht, bzw. bei einem negativen Saldo, vermindert.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Die Gemeinde Münchenstein verfügt über keine zusätzliche Spezialfinanzierung.

Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses «neutralisiert» und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des Allgemeinen Haushalts.

Erstmalig ist beim Budget 2016 neben dem Budget 2015 auch die Rechnung 2014 als Bezugsgrösse, bzw. Referenzgrösse, zu Vergleichszwecken vorhanden.

2.2 Erläuterung des Budgets 2016 im Vergleich zum Budget 2015 und zur Rechnung 2014

Das Budget 2016 der Einwohnergemeinde Münchenstein sieht bei einem Gesamtaufwand von Fr. 59'865'107 (Vorjahr Fr. 54'649'312) und einem Gesamtertrag von Fr. 61'497'281 (Vorjahr Fr. 54'431'829) einen **Ertragsüberschuss von Fr. 1'632'174** vor (Vorjahr Aufwandüberschuss von Fr. 217'483). Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget 2015 beträgt somit **Fr. 1'849'657**. Darin enthalten sind die erfolgswirksamen Effekte aus den Veräusserungen der Liegenschaften, namentlich die Auflösung der zugehörigen Neubewertungsreserven (Fr. 4'980'726) und die Verbuchung der Buchgewinne (Fr. 397'600), respektive Buchverluste (Fr. 218'850). Bereinigt um diese ausserordentlichen Buchungen resultiert für das Budget 2016 ein **Aufwandüberschuss von Fr. 3'527'302**.

Aufwand- und Ertragsüberschüsse (ausgewiesen und bereinigt)

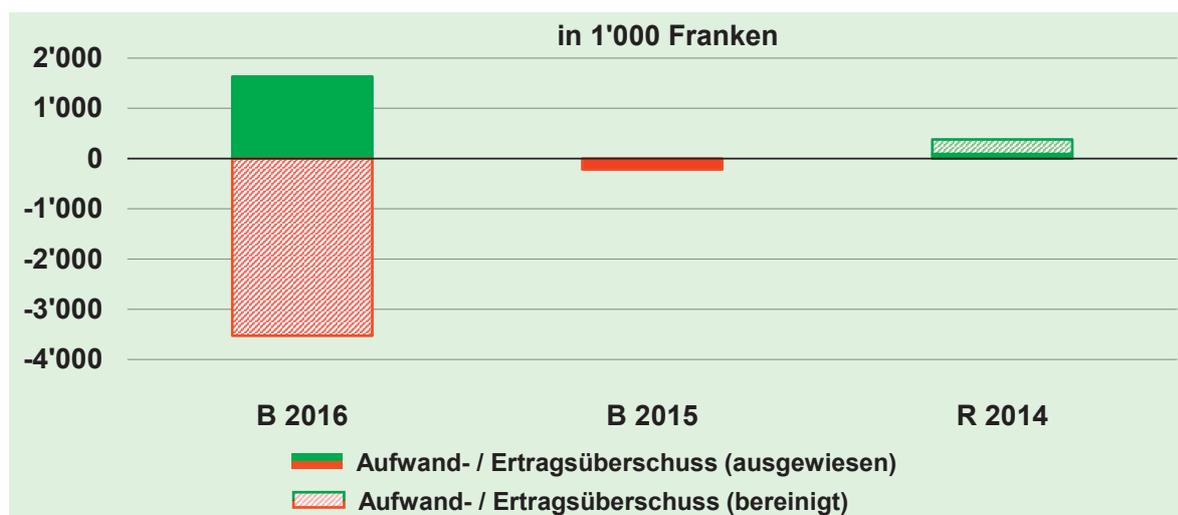


Abbildung 1

In Abbildung 1 sind die Rechnungsergebnisse des Budgets 2016, des Budgets 2015 sowie der Rechnung 2014 nebeneinander grafisch dargestellt. Ganzflächig grün und rot eingefärbt sind die ausgewiesenen Ertrags- und Aufwandüberschüsse. Hellgrün schattiert mit grünem Rand (=Ertragsüberschuss) oder mit rotem Rand (=Aufwandüberschuss) sind die um die erfolgswirksamen Effekte aus den Liegenschaftsveräusserungen und um die Bildung/Auflösung von Vorfinanzierungen (nur in der Rechnung 2014) bereinigten Rechnungsergebnisse. Im Budget 2015 waren noch keine entsprechenden erfolgswirksamen Effekte enthalten, weshalb das ausgewiesene Ergebnis dem bereinigten Ergebnis entspricht.

2.2.1 Ergebnisüberleitung Budget 2015 und Rechnung 2014 zum Budget 2016

In Tabelle 1 ist die Überleitung, ausgehend vom Budget 2015, respektive der Rechnung 2014, zum Budget 2016 ersichtlich. Dabei wird nur auf die grossen, zentralen Veränderungen eingegangen.

Überleitung Budget 2015 und Rechnung 2014 zum Budget 2016 in Franken

Bezeichnung	Budget 2015	Rechnung 2014
Ergebnis vor Sondereffekten	-	287'687
Verkauf Parzelle 4864 Pumpwerkstrasse	-	489'400
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorfinanzierungen (netto)	-	-684'646
Ausgewiesene Ergebnisse	-217'483	92'441
Personalaufwand	-787'000	-1'023'500
Sachaufwand	-75'800	-1'657'200
Effekt neues Feuerwehrreglement	208'000	177'300
Tarifanpassung Pflegebeiträge	-555'400	-604'400
Ergänzungsleistungen (AHV/IV)	-692'200	-220'879
Sozialhilfe / Sozialhilfe Asylbereich	-863'000	-1'131'900
Beiträge Agglomerationsverkehr: (Buslinie 58)	-305'200	-287'000
Steuern natürliche Personen	1'459'000	2'501'900
Steuern juristische Personen	1'149'600	2'055'200
Steuern Vorjahre (natürliche & juristische Personen)	-	-1'171'100
Horizontaler Finanzausgleich	-3'615'600	-4'475'320
Kompensation 6. Primarklasse (HarmoS)	830'400	1'363'900
Übrige netto	-62'619	658'010
Ergebnis vor Sondereffekten Budget 2016	-3'527'302	-3'527'302
Buchgewinne/-verluste netto (Liegenschaftsverkäufe)	178'750	178'750
Entnahmen NBR (Liegenschaftsverkäufe)	4'980'726	4'980'726
Ausgewiesenes Ergebnis Budget 2016	1'632'174	1'632'174

Tabelle 1

Im Vergleich zum Budget 2015 finden sich die wesentlichen Abweichungen in den folgenden Positionen:

- Zunahme des Steuerertrags: Fr. 2.6 Mio.
- Einmalige Erträge aus Liegenschaftsverkäufen: Fr. 5.16 Mio.

Diese Mehrerträge von total rund Fr. 7.8 Mio. werden im Gegenzug durch die folgenden Mehrbelastungen grösstenteils wieder kompensiert:

- Ausbau des Leistungsangebots (Bauverwaltung, «Schulergänzende Betreuung», etc.): Fr. 787'000
- Leistungen für die Soziale Sicherheit (Sozialhilfe, Alter): Fr. 2.1 Mio.
- Beiträge Agglomerationsverkehr, Einführung Ortsbuslinie 58: Fr. 305'000
- Zahlungen in den horizontalen Finanzausgleich: Fr. 3.6 Mio.

Im Vergleich zur Rechnung 2014 finden sich folgende wesentlichen Abweichungen:

- Nettozunahme bei den Steuerträgen: Fr. 3.4 Mio.
- Einmalige Erträge aus Liegenschaftsverkäufen: Fr. 5.2 Mio.

Insgesamt sind gegenüber der Rechnung 2014 Mehrerträge von Fr. 8.6 Mio. zu finden, welche im Gegenzug auf der Aufwandsseite durch die folgenden wesentlichen Mehrbelastungen grösstenteils wieder kompensiert werden:

- Ausbau des Leistungsangebots (Bauverwaltung, «Schulergänzende Betreuung», etc.): Fr. 1.0 Mio.
- Leistungen für die Soziale Sicherheit (Sozialhilfe, Alter): Fr. 2.0 Mio.
- Beiträge Agglomerationsverkehr, Einführung Ortsbuslinie 58: Fr. 287'000
- Zahlungen in den horizontalen Finanzausgleich: Fr. 4.5 Mio.

Bei den Erlösen aus dem Verkauf der Liegenschaften handelt es sich um einmalige Erträge. Die Zahlungen in den Finanzausgleich 2016 basieren auf den Steuereinnahmen 2015. Hier finden sich ebenfalls einmalige, d.h. ausserordentliche Einnahmen. Bereinigt um diese Positionen ist mit einer Zahlung in den horizontalen Finanzausgleich von rund Fr. 1.5 Mio. pro Jahr auszugehen. Legt man diese Grösse zugrunde, ergibt sich für das Budget 2016 ein «normalisierter» **Aufwandüberschuss von rund Fr. 1.0 Mio.**

2.2.2 Budgetabweichungen nach Funktionen

In Tabelle 2 sind die Nettoergebnisse nach Funktionen in Franken zur besseren Übersicht tabellarisch dargestellt. Nachfolgend werden jene Bereiche stichwortartig erläutert, welche eine Abweichung > Fr. 100'000 gegenüber dem Budget 2015 aufweisen.

Nettoaufwand und Abweichungen nach Funktionen in Franken

Funktionen	2016 Budget	2015 Budget	2014 Rechnung	B16 vs. B15	in %
0 Allgemeine Verwaltung	-4'059'507	-3'688'068	-3'719'744	-371'439	-10.1%
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-1'021'001	-1'042'535	-776'435	21'534	2.1%
2 Bildung	-12'917'609	-12'744'774	-13'083'444	-172'835	-1.4%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-1'302'663	-1'275'451	-1'095'907	-27'212	-2.1%
4 Gesundheit	-3'541'173	-2'789'743	-2'660'395	-751'430	-26.9%
5 Soziale Sicherheit	-9'425'306	-8'631'210	-7'269'964	-794'096	-9.2%
6 Verkehr	-3'724'730	-3'333'726	-3'438'820	-391'004	-11.7%
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'565'961	-1'466'285	-1'356'925	-99'676	-6.8%
8 Volkswirtschaft	269'131	284'124	272'102	-14'993	-5.3%
9 Finanzen und Steuern	38'920'993	34'470'185	33'221'971	4'450'808	12.9%
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	1'632'174	-217'483	92'441	1'849'657	850.5%

Tabelle 2

Verfolgt man die Veränderungen vom Budget 2016 zum Budget 2015 nach Funktionen, so stellt man fest, dass folgende Bereiche schlechter abschneiden:

- Allgemeine Verwaltung (0): Die Verschlechterung gegenüber dem Budget 2015 um 10.1% oder Fr. 371'439 ist primär auf neu geschaffenen Stellen (Fr. 127'000) sowie auf die zusätzlichen Massnahmen (Fr. 200'000), resultierend aus dem Projekt «Risikomanagement», zurückzuführen.
- Bildung (2): Aufgrund des Quartierprinzips muss in zwei Quartieren (Neue Welt und Löffelmatt) je ein zusätzlicher Kindergarten eröffnet werden. Dafür sind zusätzliche Lehrpersonen erforderlich (Fr. 142'000).
- Gesundheit (4): Steigende Pflegebeiträge (Fr. 555'000), die Abschreibungen des Darlehen an die Spitex für die Ausfinanzierung der Deckungslücke BLPK (Fr. 99'000) sowie die intern verrechneten Zinsen für die Darlehen an die Spitex und an die Stiftung Hofmatt (Fr. 90'000) tragen hauptsächlich zur Verschlechterung von 26.9% oder Fr. 751'430 bei.
- Soziale Sicherheit (5): In diesem Bereich ist die Verschlechterung von Fr. 794'096 oder 9.2% auf verschiedene, gegenläufige Effekte zurückzuführen. Einerseits führt eine Vorlage des Regierungsrates an den Landrat zur Revision des Ergänzungsleistungsgesetzes dazu, dass sich die Lastenaufteilung der Ergänzungsleistungen zwischen dem Kanton und den Gemeinden ändert. In dieser Funktion fallen deshalb im Vergleich zum Budget 2015 Minderkosten von Fr. 268'000 an. Im Gegensatz dazu sind jedoch Mindererträge beim Finanz- und Lastenausgleich in der Funktion 9 zu verzeichnen (Fr. 960'000). Netto resultiert eine Mehrbelastung bei den Ergänzungsleistungen im Vergleich zum Vorjahr von Fr. 692'000. Andererseits führen steigende Ausgaben, respektive geringere Rückerstattungen bei der Sozialhilfe zu einer Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget 2015 (Fr. 1'087'000). Für die Budgetierung 2016 wurden die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe anhand der Rechnung 2014 und der Hochrechnung (Erwartungsrechnung) 2015 analysiert, um eine aktuellere Grundlage für das Budget 2016 zu erhalten.
- Verkehr (6): Die Wiedereinführung der Buslinie 58 (Fr. 305'000) sowie geringere Einnahmen bei den Parkplatzgebühren (Fr. 83'000) sind massgeblich für die Ergebnisverschlechterung von Fr. 391'004 oder 11.7% verantwortlich.
- Umweltschutz und Raumordnung (7): Die Verschlechterung von Fr. 99'676 oder 6.8% ist hauptsächlich auf die im Jahr 2016 geplante neue Praktikumsstelle sowie auf eine im 2015 zusätzlich geschaffene Teilzeitstelle (insgesamt Fr. 79'000) zurückzuführen.

Zu einer Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget 2015 haben folgende Bereiche geführt:

- Finanzen und Steuern (9): In dieser Funktion sind ebenfalls verschiedene gegenläufige Effekte zu verzeichnen. Die positive Entwicklung der Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen (Fr. 1'459'000) und juristischen Personen (Fr. 1'150'000) bringen Mehreinnahmen von insgesamt Fr. 2'609'000. Der Ergebniseffekt der Liegenschaftsverkäufe beträgt Fr. 5'159'000. Dagegen führen Mehreinnahmen bei den Steuern 2015 zu einer erhöhten Zahlung beim horizontalen Finanzausgleich (Fr. 3'644'000). Insgesamt resultiert netto ein besseres Ergebnis bei den Finanzen und Steuern von Fr. 4'450'808 oder 12.9%.

2.2.3 Budgetabweichungen nach der Artengliederung

Tabelle 3 zeigt den Nettoaufwand nach der 2-stelligen Artengliederung. Nachfolgend werden jene Kosten- und Ertragsarten kurz erläutert, welche eine Budgetabweichung > Fr. 250'000 aufweisen.

Nettoaufwand und Abweichungen nach der Artengliederung in Franken

Artengliederung	2016 Budget	2015 Budget	2014 Rechnung	B16 vs. B15	in %
30 Personalaufwand	-24'018'462	-23'231'426	-22'995'001	-787'036	-3.4%
31 Sachaufwand	-8'206'516	-8'130'752	-6'549'268	-75'764	-0.9%
33 Abschreibungen VV	-2'222'761	-2'228'648	-2'187'135	5'887	0.3%
34 Finanzaufwand	-1'210'956	-1'060'795	-758'963	-150'161	-14.2%
35 Einlagen in Fonds u. Spezialfinanz.	-10'000	-10'000	-68'261	0	0.0%
36 Transferaufwand	-22'553'406	-18'356'479	-16'189'819	-4'196'927	-22.9%
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	-2'500'000	0	0.0%
39 Interne Verrechnungen	-1'643'006	-1'631'212	-1'181'568	-11'794	-0.7%
40 Fiskalertrag	34'377'000	31'768'380	30'820'117	2'608'620	8.2%
41 Regalien und Konzessionen	338'800	366'200	349'474	-27'400	-7.5%
42 Entgelte	9'614'654	10'328'609	10'007'505	-713'955	-6.9%
43 Verschiedene Erträge	0	20'000	0	-20'000	-100.0%
44 Finanzertrag	3'433'890	2'979'531	2'958'670	454'359	15.2%
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanz.	458'792	596'419	270'261	-137'627	-23.1%
46 Transferertrag	6'650'413	6'741'478	4'630'107	-91'065	-1.4%
48 Ausserordentlicher Ertrag	4'980'726	0	2'304'754	4'980'726	-
49 Interne Verrechnungen	1'643'006	1'631'212	1'181'568	11'794	0.7%
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	1'632'174	-217'483	92'441	1'849'657	850.5%

Tabelle 3

- Personalaufwand (30): Die Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 787'036 oder 3.4% ist v.a. auf die Mehrausgaben bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals (Fr. 561'000) und aus dessen Folge auch auf die Zunahme der Sozialleistungen (Fr. 185'000) zurückzuführen.
- Transferaufwand (36): Im Vergleich zum Budget 2015 resultiert eine Ergebnisverschlechterung von Fr. 4'196'927 oder 22.9% hauptsächlich wegen der Ausgleichszahlung in den horizontalen Finanzausgleich (Fr. 3'644'000) sowie den steigenden Ausgaben bei der Sozialhilfe (Fr. 415'000).
- Fiskalertrag (40): Die Differenz gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 2'608'620 oder 8.2% ist auf die Mehreinnahmen bei den Steuererträgen bei den natürlichen Personen (Fr. 1'459'000) sowie bei den juristischen Personen (Fr. 1'150'000) zurückzuführen.
- Entgelte (42): Die Ergebnisverschlechterung von Fr. 713'955 oder 6.9% gegenüber dem Budget 2015 ergibt sich v.a. aus bereits zuvor erwähnten geringeren Rückerstattungen bei der Sozialhilfe (Fr. 665'000) sowie aus den geringeren Einnahmen bei den Parkplatzgebühren (Fr. 83'000).

- Finanzertrag (44): Der Mehrertrag gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 454'359 oder 15.2% ist massgeblich auf die Buchgewinne aus den geplanten Liegenschaftsverkäufen (Fr. 397'000) und auf die Einmalzahlung für die Abgabe der Parzelle Seyis im Baurecht (Fr. 100'000) zurückzuführen.
- Ausserordentlicher Ertrag (48): Darunter fallen die Entnahmen aus der Neubewertungsreserve aufgrund der geplanten Liegenschaftsveräusserungen. Im Total resultieren Mehreinnahmen gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 4'980'726.

Detaillierte Informationen zu den Kosten- und Ertragsarten können dem Kapitel 5 Artengliederung Erfolgsrechnung entnommen werden.

2.3 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Verwaltungsvermögen

Für das Jahr 2016 sind zu Lasten des Allgemeinen Haushalts Bruttoinvestitionsausgaben in das Verwaltungsvermögen von insgesamt **Fr. 11'262'531** budgetiert. Die zu erwartenden Einnahmen belaufen sich auf **Fr. 188'000**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **Fr. 11'074'531**. Die Investitionen in das Verwaltungsvermögen gliedern sich für 2016 in die folgenden vier Kategorien:

Kredite und Beiträge	Betrag in Fr.
• Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung	1'200'000
• Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen (davon zu bestätigende Budgetkredite aus Vorjahren)	9'757'531 (0)
• Gesetzliche Kostenbeiträge	305'000
• Geplante Erlöse und Kostenbeiträge Dritter	-188'000
Total Nettoinvestitionen	11'074'531

Table 4

Während für 2015 Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen im Umfang von **Fr. 13'943'600** für den Allgemeinen Haushalt budgetiert wurden, werden nach aktueller Hochrechnung im Jahr 2015 Nettoinvestitionen von lediglich rund **Fr. 6'736'200** getätigt. Von der Differenz von Fr. 7'207'400 entfallen Fr. 6'805'600 auf die Bildung. Aufgrund von zu optimistischen Erwartungen bezüglich Realisierung der Schulhauserweiterung Lange Heid kommt es zu zeitlichen Verzögerungen, welche eine entsprechende Verschiebung des Bauvolumens vom 2015 ins 2016 zur Folge hat. Im vorliegenden Budget 2016 sind diese Verschiebungen berücksichtigt. Nicht angepasst werden darf hingegen das Budget 2015. Damit sind die Verschiebepositionen sowohl im Budget 2015 als auch im Budget 2016 enthalten. Insgesamt sind Verschiebungen vom Budget 2015 ins Budget 2016 von Fr. 6'883'600 zu verzeichnen. D.h. nur **Fr. 4'190'931** der Fr. 11'074'531 sind «echte» neu dazu gekommene Investitionsausgaben. Durch derartige Effekte wird die Vergleichbarkeit der Investitionen 2015 und 2016 stark erschwert, da beim reinen Vergleich der Investitionen diese Doppelerfassungen nicht erkennbar sind. Dieser Darstellungsmangel kann aufgrund gesetzlicher Ausweisvorschriften nur durch textliche Erläuterungen kompensiert werden.

Tabelle 5 zeigt eine Übersicht über die Nettoinvestitionen 2016 und 2015. Nach Funktionen gegliedert verteilen sich die Investitionen wie folgt:

Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen 2016 & 2015 in Franken

Funktion	Budget 2016	Budget 2015	B16 vs. B15	in %
0220 Allgemeine Dienste	230'000	190'000	40'000	21.1%
0290 Verwaltungsliegenschaften	50'000	25'000	25'000	100.0%
1110 Polizei	85'000	0	85'000	-
1400 Allgemeines Rechtswesen	58'500	0	58'500	-
1500 Feuerwehr	461'431	0	461'431	-
1620 Zivilschutz	0	40'000	-40'000	-100.0%
2110 Kindergarten	0	16'000	-16'000	-100.0%
2120 Primarschule	100'000	289'000	-189'000	-65.4%
2170 Schulliegenschaften Kindergarten	2'890'000	2'350'000	540'000	23.0%
2171 Schulliegenschaften Primarschule	5'520'000	9'090'000	-3'570'000	-39.3%
2190 Schulleitung und Schulrat	33'600	43'600	-10'000	-22.9%
3415 Kultur- und Sportzentrum	0	80'000	-80'000	-100.0%
5730 Asylwesen	0	142'000	-142'000	-100.0%
6150 Gemeindestrassen/Werkhof	750'000	1'078'000	-328'000	-30.4%
6230 Agglomerationsverkehr	305'000	305'000	0	0.0%
7710 Friedhof und Bestattung	0	0	0	-
7900 Raumplanung	485'000	150'000	335'000	223.3%
8730 Übrige Energie	106'000	145'000	-39'000	-26.9%
Total Nettoinvestitionen VV	11'074'531	13'943'600	-2'869'069	-20.6%

Tabella 5

2.4 Investitionen des Allgemeinen Haushalts ins Finanzvermögen

Neben den Investitionen in das Verwaltungsvermögen sind ebenfalls die Investitionen in das Finanzvermögen dem Souverän zur Genehmigung vorzulegen. Im Gegensatz zum Verwaltungsvermögen werden die Investitionen in das Finanzvermögen aber nicht in der Investitionsrechnung dargestellt, sondern direkt in der Bilanz verbucht.

Bilanzkonto	Budget 2016	Budget 2015	B16 vs. B15	in %
108xx Liegenschaften des FV allgemein	55'000	370'000	-315'000	-85.1%
Total Nettoinvestitionen FV	55'000	370'000	-315'000	-85.1%

Tabella 6

Bei den in Tabelle 6 aufgeführten Investitionen handelt es sich um Kosten für Quartierplanungen oder Investorenwettbewerbe zur Nutzungsoptimierung eigener Grundstücke und Liegenschaften des Finanzvermögens.

2.5 Geplante Liegenschaftsverkäufe

Neben den Investitionen ins Finanzvermögen beabsichtigt der Gemeinderat zur Finanzierung des Investitionsprogramms bis 2020 Immobilien im geschätzten Verkaufswert von Fr. 23.54 Mio. zu veräussern. Davon sollen noch im 2015 Fr. 3.15 Mio. realisiert werden. Für 2016 sind Verkäufe von Fr. 6.19 Mio. geplant. Die restlichen Fr. 14.20 Mio. verteilen sich auf die Finanzplanjahre 2017 – 2020. Im Budget 2015 waren deren buchhalterischen Effekte noch nicht enthalten, im Budget 2016 wurde diese mitberücksichtigt und erfolgswirksam abgebildet. Weiterführende Angaben können dem Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2020 entnommen werden.

In Tabelle 7 sind die geplanten Veräusserungserlöse der Liegenschaften für die Jahre 2015 und 2016 abgebildet. Es handelt sich dabei um die Anteile der im Rechnungsjahr 2015 und 2016 erwarteten Erträge (Schätzgrössen). Die effektiven Werte werden von verschiedenen Einflussfaktoren des Marktes und den Erwartungen von Käufer und Verkäufer beeinflusst. Bei einzelnen Parzellen sind nachgelagerte Umzonungen geplant, welche ebenfalls Einfluss auf den Verkaufserlös haben werden. Deren Realisierung, und damit die Realisierung von zusätzlichen Mehrwerten, hängen aber von den Genehmigungen durch die jeweiligen Gemeindeversammlungen ab. Diese Anteile sind hier nicht dargestellt. Sie wirken sich Verkaufspreis erhöhend aus.

Vier der sechs unten aufgeführten, geplanten Veräusserungen wurden bereits von der Gemeindeversammlung am 16. März 2015 genehmigt. Sie sind mit ** dargestellt. Die anderen beiden Parzellen (mit* dargestellt) wurden durch den Gemeinderat im Rahmen seiner Finanzkompetenz zum Verkauf ausgeschrieben.

Die Parzelle 904 an der Lehengasse befindet sich aktuell noch im Verwaltungsvermögen. Der Gemeinderat beabsichtigt, diese im 2015 in das Finanzvermögen zu überführen.

Objekt	Parzelle	Budget 2016	Rechnung 2015
Kiga Bündten Lehengasse*	904	700'000	
Steinweg **	962	1'900'000	
Steinweg 15 **	2122	3'586'750	
Steinweg/Hintenaus **	3863		1'500'000
Bahnhofstr. 3a **	799		1'134'000
Fichtenwaldstr. 20*	2050		520'000
Total Veräusserungen		6'186'750	3'154'000

*Verkauf an der Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2015 beschlossen.

**Verkauf an der Gemeindeversammlung vom 16. März 2015 genehmigt.

Tabelle 7

2.6 Finanzierungsausweis des Allgemeinen Haushalts

Die Selbstfinanzierung ist eine der relevanten Kenngrössen zur Beurteilung der Finanzkraft des Allgemeinen Haushalts bezüglich Investitionen. Für 2016 beträgt die budgetierte Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts **-Fr. 1'073'667** (Vorjahr Fr. 1'988'028). Dem gegenüber stehen Nettoinvestitionen von **Fr. 11'074'531** (Vorjahr Fr. 13'943'600). Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt **Fr. 12'148'198** (Vorjahr Fr. 11'955'572). Eine negative Selbstfinanzierung ist grundsätzlich unerwünscht, da damit im laufenden Jahr keine Mittel zur Finanzierung der Investitionen erwirtschaftet werden können, respektive zeigt sich damit, dass die laufenden Kosten durch den Abbau eigener Liquidität oder durch neue Schulden finanziert werden müssen.

Finanzierungsausweis des Allgemeinen Haushalts in Franken

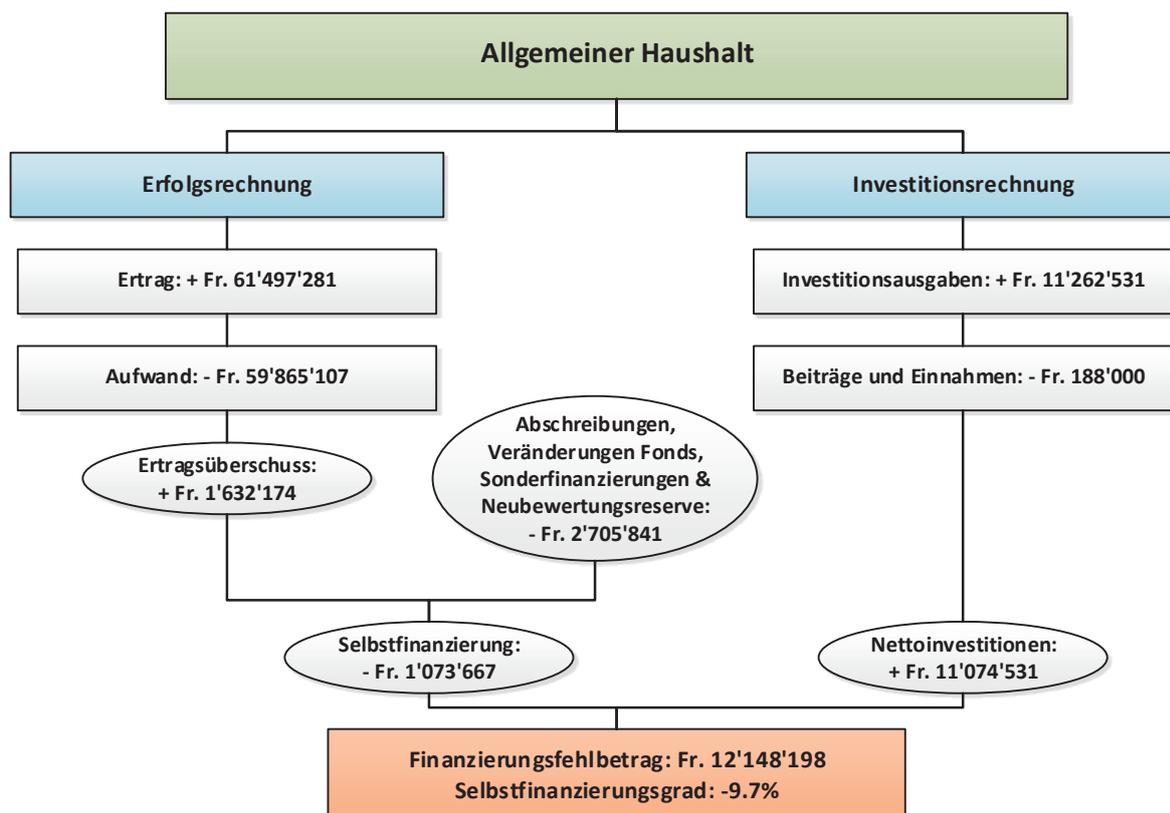


Abbildung 2

Abbildung 2 zeigt den finanziellen Zusammenhang zwischen der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung sowie der Finanzierung der Investitionen. Gemäss § 157 c Abs. 2 lit. b Gemeindegesetz (GemG) sind die Gemeinden verpflichtet, einen auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt sicherzustellen. Weder die Selbstfinanzierung, noch der Selbstfinanzierungsgrad stehen in einem angemessenen Verhältnis zum geplanten Investitionsvolumen. Ausreisser in einzelnen Jahren können bei einem Grossanfall von Investitionsvorhaben durchaus vorkommen, da sich die Selbstfinanzierung nicht sprunghaft dem Investitionsbedarf anzupassen vermag. Aus diesem Grund muss die Selbstfinanzierung über einen längeren Zeitraum beobachtet werden.

Für die Gemeinde Münchenstein hat der Gemeinderat im 2011 eine durchschnittliche jährliche Zielgrösse für die Selbstfinanzierung von Fr. 4.0 Mio. definiert. Mit diesem Betrag sollte Münchenstein auf absehbare Zeit in der Lage sein, auch langfristig die nötigen Investitionen aus eigener Kraft zu tätigen, ohne einen Substanzverzehr oder eine weiter ansteigende Verschuldung in Kauf nehmen zu müssen. Weitere Ausführungen zur mittelfristigen Entwicklung der Selbstfinanzierung finden sich im Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2020. Für weitere Ausführungen zu den Finanzkennzahlen wird auf Kapitel 8 in diesem Bericht verwiesen.

2.7 Spezialfinanzierungen

2.7.1 Wasserversorgung (7101)

Für 2016 ist bei der Wasserversorgung bei einem Gesamtaufwand von Fr. 1'752'663 ein **Aufwandüberschuss von Fr. 117'363** budgetiert (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 191'131). Damit reduziert sich das Eigenkapital der Wasserversorgung von Fr. 3'425'990 per 31. Dezember 2014 auf voraussichtlich **Fr. 3'115'496** per 31. Dezember 2016. Die Verbesserung des Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 75'768 ist per Saldo auf sinkende Ausgaben für Strom, tiefere Unterhaltskosten sowie der Neuberechnung der internen Verrechnungen zurückzuführen.

Für 2016 sind bei der Wasserversorgung Bruttoinvestitionen im Umfang von **Fr. 665'000** budgetiert. Die zu erwartenden Einnahmen belaufen sich auf **Fr. 755'000**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **-Fr. 90'000**.

Die budgetierten Bruttoinvestitionen von Fr. 665'000 verharren im Vergleich zum Budget 2015 (Fr. 566'500) auf praktisch gleichem Niveau. Die budgetierten Wasseranschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge überkompensieren die Investitionsausgaben 2016 erneut. Trotz Aufwandüberschuss resultiert ein positiver Finanzierungsüberschuss von **Fr. 323'581**.

2.7.2 Abwasserbeseitigung (7201)

Die Abwasserbeseitigung sieht bei einem budgetierten Gesamtaufwand von Fr. 1'942'204 einen **Aufwandüberschuss von Fr. 213'204** vor (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 327'941). Damit reduziert sich das Eigenkapital der Abwasserbeseitigung von Fr. 12'684'093 per 31. Dezember 2014 auf voraussichtlich **Fr. 12'142'948** per 31. Dezember 2016. Die Verbesserung des Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 114'737 ist per Saldo mehrheitlich auf sinkende Reinigungsgebühren an den Kanton BL zurückzuführen.

Für 2016 sind bei der Abwasserbeseitigung Bruttoinvestitionsausgaben von insgesamt **Fr. 200'000** budgetiert. Die budgetierten Kanalisationsanschlussbeiträge belaufen sich ebenfalls auf **Fr. 200'000**. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von **Fr. 0**. Im Gegensatz zur Wasserversorgung vermögen die Abschreibungen den Aufwandüberschuss nicht zu kompensieren, was eine negative Selbstfinanzierung und einen Finanzierungsfehlbetrag von **Fr. 24'551** zur Folge hat.

2.7.3 Abfallbeseitigung (7301)

Für die Abfallbeseitigung ist bei einem Gesamtaufwand von Fr. 943'175 ein **Aufwandüberschuss von Fr. 128'225** für 2016 budgetiert (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 70'347). Im Jahr 2015 profitierte die Gemeinde Münchenstein von einer einmaligen Rückerstattung in der Höhe von Fr. 1'185'957 (exkl. MwSt.) für die Anlieferung von Siedlungsabfällen aus den Reserven der Kehrichtverwertungsanlage (KVA) Basel. Diese wird in der Rechnung 2015 unter «Ausserordentliche Finanzerträge» erfolgswirksam verbucht und über den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital gutgeschrieben. Unter Berücksichtigung dieser Sonderzahlung und der budgetierten Ergebnisse erhöht sich das Eigenkapital der Abfallbeseitigung von Fr. 882'154 per 31. Dezember 2014 auf voraussichtlich **Fr. 1'869'539** per 31. Dezember 2016.

Für 2016 sind erstmals seit 2002 wieder Investitionsausgaben vorgesehen. Es wird mit Bruttoinvestitionsausgaben von insgesamt **Fr. 120'000** gerechnet. Rückerstattungen oder Kostenbeiträge werden nicht erwartet, weshalb die Bruttoinvestitionen auch den Nettoinvestitionen entsprechen.

Analog wie bei der Abwasserbeseitigung vermögen die Abschreibungen den Aufwandüberschuss nicht zu kompensieren, weshalb eine negative Selbstfinanzierung und unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen ein Finanzierungsfehlbetrag von **Fr. 247'736** entstehen.

3 | Anträge des Gemeinderates

3.1 Genehmigungsantrag zum Budget 2016

Das vorliegende Budget 2016 wird genehmigt.

3.2 Festlegung der öffentlichen Abgaben für 2016

Für das Jahr 2016 werden die öffentlichen Abgaben wie folgt festgesetzt:

3.2.1 Gemeindesteuersätze (§ 2 Steuerreglement)

Natürliche Personen:

- Einkommens- und Vermögenssteuer (§ 19 StG): 61% des Staatssteuerbetrages (wie bisher)

Juristische Personen

- Ertragssteuer (§ 58 StG): 5% des steuerbaren Ertrages (wie bisher)
- Kapitalsteuer (§ 62 StG): 2.75 ‰ des steuerbaren Kapitals (wie bisher)

3.2.2 Feuerwehrpflichtersatz (§ 15 Abs. 2 Feuerwehrreglement)

9% des Gemeindesteuerbetrages (Vorjahr 10%), max. Fr. 1'000 (Vorjahr Fr. 1'100)

4 | Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zum Budget für das Jahr 2016

Auftrag

Als Kontrollorgan gemäss Gemeinderechnungsverordnung vom 14. Februar 2012 sowie der Gemeindeordnung vom 13. September 1999 haben wir das Budget 2016 bestehend aus Erfolgs- und Investitionsrechnung begutachtet und gewürdigt.

Der Gemeinderat ist verantwortlich für das Budget.

Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission als Kontrollorgan ist es, das Budget zu würdigen und zu begutachten. Im Detail umfasst dies,

- die Überprüfung des Budgets und seiner Beilagen hinsichtlich Richtigkeit und Rechtmässigkeit, sowie
- die finanzpolitische Würdigung des Budgets sowie des Aufgaben- und Finanzplanes hinsichtlich der Tragbarkeit und der Erreichung eines auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalts.

Durchführung

Die Überprüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaustragen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir sind der Auffassung, mit unserer Vorgehensweise eine ausreichende Basis für unsere Beurteilung erhalten zu haben.

Prüfung und Ergebnis

Das Budget wurde wie im Vorjahr nach den seit 2014 gültigen Richtlinien des neuen Modells HRM2 erstellt. Mit dem angewendeten Budgetprozess können wesentliche Fehlbudgetierungen mit grosser Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden. In mehreren Lesungen wurde das vorliegende Budget 2016 in Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und den verantwortlichen Personen erarbeitet.

Im Endergebnis präsentiert sich das Budget 2016 mit einem Aufwand von Fr. 59'865'107 und einem Ertrag von Fr. 61'497'281. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 1'632'174. Dies bei einem Steuerfuss von 61%.

Bemerkungen zu Budget und Finanzplan

Laufende Rechnung

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist der grösste Budgetposten des Allgemeinen Haushalts. Er verzeichnet einen Anstieg von 3.4 % (Fr. 787'036) gegenüber dem Vorjahresbudget. Der erhöhte Personalaufwand wurde uns ausreichend erklärt und ist für uns nachvollziehbar.

Steuerentwicklung

Die Fiskalerträge für die natürlichen und juristischen Personen haben sich sowohl im Vergleich mit dem Budget 2015, als auch der Rechnung 2014, erhöht. Bei den natürlichen Personen liegt diese Entwicklung im Wesentlichen in der verzögerten Abbildung der konjunkturellen Entwicklung der Einkommenssteuern begründet. Bei den juristischen Personen wurde eine grössere Unternehmung in Münchenstein steuerpflichtig durch eine Rechtsformänderung. Die Veränderungen in der Steuerentwicklung sind erklärbar. Mögliche Unsicherheiten in den Steuerprognosen, bedingt durch konjunkturelle Entwicklungen, werden durch den Gemeinderat sorgfältig analysiert und in der Budgetierung berücksichtigt. Aufgrund der geprüften Unterlagen sind im Budget 2016 keine Effekte grösserer konjunktureller Einbrüche berücksichtigt.

Horizontaler Finanzausgleich

Der Gemeinderat schreibt dazu im Budgetbericht: «Dagegen führen Mehreinnahmen bei den Steuern zu einer erhöhten Zahlung beim horizontalen Finanzausgleich (Fr. 3'644'000).»

Der erhöhte Aufwand ist neben den steuerlichen Mehreinnahmen auf eine neue Berechnungsbasis zurückzuführen. Im Besonderen ist neu, dass jetzt der Regierungsrat das Ausgleichsniveau für die Gemeinden festlegt.

Entwicklung der Sozialhilfe

Der Gemeinderat schreibt dazu im Budgetbericht: «Andererseits führen steigende Ausgaben respektive geringere Rückerstattungen bei den Sozialhilfe zu einer Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget 2015 (Fr. 1'087'000).»

Mit steigenden Kosten in der Sozialhilfe ist weiterhin zu rechnen. Die damit verbundene budgetierte Kostensteigerung ist begründet und liegt im gesamtschweizerischen Trend.

Gesundheit

Im Juni 2015 hat die Volkswirtschaft- und Gesundheitsdirektion eine Änderung der Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen in die Anhörung gegeben. Die Pflegenormkosten in Alters- und Pflegeheimen sollen um 11.7% pro Std. ansteigen. Die Normkosten für ambulante Pflegeleistungen (Spitex) sollten ebenfalls erhöht werden, daraus resultieren Mehrkosten für die Gemeinde.

Investitionsrechnung

Die Gemeinde plant 2016 Bruttoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen von Fr. 11 Mio., was 19% des Allgemeinen Haushalts entspricht, 10% weniger als im Vorjahresbudget. Zahlreiche Investitionen wurden im Finanzplan 2016 – 2020 signifikant nach hinten verschoben. Die Hälfte der Investitionen wird durch Liegenschaftsverkäufe gedeckt, während die andere Hälfte als Fremdmittel aufgenommen werden muss.

Finanzplan und Entwicklung langfristiger Schulden

Bis zur Abgabe dieses Berichts lag uns der Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2020 (AFP) noch nicht vor. Anhand der Unterlagen, welche uns von der Verwaltung zur Verfügung gestellt wurden, können gewisse Aussagen trotzdem gemacht werden: Der Steuersatz wird auf 61 % korrigiert und die erwarteten Steuererträge werden entsprechend angepasst.

Bezüglich der langfristigen Schulden wurde die Gemeindeverwaltung beauftragt, die Finanzplanung so auszugestalten, dass eine Obergrenze der Verschuldung bis 2020 gewährleistet wird. Da das Schuldenmaximum in der Höhe von ca. Fr. 65 Mio. neu im Jahr 2017 (statt wie im bisherigen AFP 2019) erwartet wird, ist danach mit einem Rückgang der Verschuldung zu rechnen.

Beurteilung und Antrag

Das positive Ergebnis resultiert wesentlich aus geplanten Liegenschaftsverkäufen in der Grössenordnung von Fr. 5 Mio. Ohne diese würde ein Budgetdefizit von rund Fr. 3.5 Mio. ausgewiesen. Mittel- bis langfristig sollten die Steuereinnahmen den laufenden Aufwand decken.

Um die geplanten Investitionen für das Jahr 2016 zu realisieren, müssen knapp Fr. 6 Mio. an Fremdmittel aufgenommen werden.

Die Rechtsgrundlagen für die budgetierten Investitionen sind vorhanden oder werden gegebenenfalls mit der Genehmigung des vorliegenden Budgets geschaffen.

Aufgrund der durchgeführten Prüfung kommt die Rechnungsprüfungskommission zum Schluss, dass das Budget 2016 sachlich korrekt ist und die Bestimmungen der entsprechenden Gesetze und Verordnungen eingehalten sind.

Die RPK empfiehlt deshalb, auf das Budget 2016 einzutreten, inklusive der Beibehaltung des Steuersatzes von 61% bei den natürlichen Personen.

Münchenstein, im Oktober 2015

Die Rechnungsprüfungskommission

Fritz Hänni (Präsident)

David Meier (Vizepräsident)

Christa Scherrer

Roland Auderset

Raffaello Masciadri

5 | Artengliederung Erfolgsrechnung

5.1 Aufwand

Artengliederung Aufwand – Abweichung zum Budget 2015

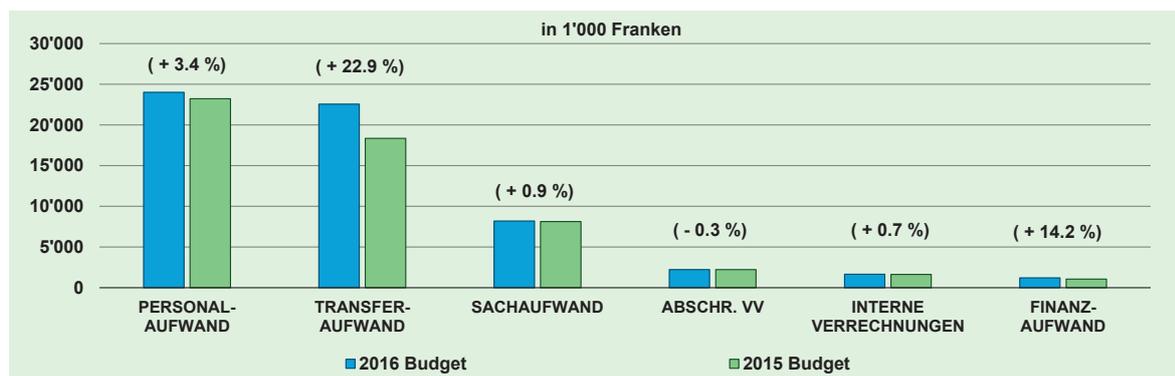


Abbildung 3

In der Artengliederung sind auf der Aufwandseite gegenüber dem Budget 2015 folgende wesentlichen Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

5.1.1 Personalaufwand (30) Fr. 24'018'462 (a +Fr. 787'036 / +3.4%)

Die grössten Veränderungen des Personalaufwandes im Vergleich zum Budget 2015 verteilen sich wie folgt:

Bereich	Betrag in Fr.
Behörden und Kommissionen	-43'310
Verwaltungs- und Betriebspersonal	561'019
Lehrkräfte	40'537
Arbeitgeberbeiträge	185'366
Übrige Positionen Personalaufwand	43'424
Total Veränderungen Personalaufwand	787'036

Tabelle 8

Bei den Behörden und Kommissionen wird insgesamt mit einem Rückgang der Entschädigungen um Fr. 43'300 gerechnet. Im 2016 ist von einem deutlichen Rückgang der Wahlaktivitäten zu 2015 auszugehen, da im 2015 die Gesamterneuerungswahlen des Landrats, des Regierungsrats und auf nationaler Ebene die National- und Ständeratswahlen stattfanden. So wird beim Wahlbüro ein Kostenrückgang von rund Fr. 12'000 gegenüber 2015 erwartet. Ebenfalls ein tieferer Aufwand von Fr. 21'000 wird bei den Gemeinderatsentschädigungen veranschlagt.

Beim Verwaltungs- und Betriebspersonal wurden die bekannten Änderungen in der Mitarbeiterstruktur sowie ein normaler Stufenanstieg ohne Teuerungszulage im Budget 2016 berücksichtigt. Nach den allgemeinen Erfahrungswerten des Kantons entspricht ein Stufenanstieg in etwa einer Bruttolohnerhöhung von 0.8% oder umgerechnet rund Fr. 75'000. Ebenfalls berücksichtigt ist die vom Regierungsrat beantragte Kürzung der Löhne des Kantonspersonals um jeweils 1%. Da sich das Personalreglement

der Einwohnergemeinde Münchenstein auf die Lohntabellen des Kantonspersonals abstützt, werden damit auch die Löhne und Gehälter des Gemeindepersonals jeweils um 1% gekürzt. Der Kostensenkungseffekt beträgt insgesamt rund Fr. 90'000.

Die Personalkosten beim Verwaltungs- und Betriebspersonal liegen gesamthaft um Fr. 561'000 oder um 5.7% über dem Budget 2015. Der Kostenanstieg ist im Wesentlichen auf den Ausbau des Stellenplans bei der Bauverwaltung, der Sozialen Dienste, wie der Koordinationsstelle Alter, der Schulsozialarbeit und der Sozialberatung, den Entschädigungen für die Feuerwehr sowie des Bereichs Kind, Jugend und Familie zurückzuführen. Weitere Details zu den Veränderungen der Mitarbeiterstruktur können dem beiliegenden Stellenplan entnommen werden.

Bei den Löhnen der Lehrkräfte ergibt sich per Saldo eine Kostensteigerung von Fr. 40'537 gegenüber dem Budget 2015. Diese Nettoveränderung ergibt sich aus der Kumulation mehrerer, zum Teil gegenläufiger Positionen:

- Die Lehrerlöhne der Primarschule wurden auf Stufe einzelne Lehrkraft budgetiert. Es wird mit rund Fr. 92'800 tieferen Kosten für 2016 gerechnet. Analog wie beim Verwaltungspersonal wurde die einprozentige Lohnkürzung durch den Regierungsratsbeschluss berücksichtigt.
- Münchenstein kennt seit Jahren das sogenannte Quartierprinzip. Mittels Quartierprinzip soll sichergestellt werden, dass Kindergartenkinder und Primarschüler in ihren Wohnquartieren zur Schule gehen können. Dies kann je nach Schülerkonstellation dazu führen, dass die Gemeinde freiwillig mehr Schulklassen führt, als dies nach dem kantonalen Bildungsgesetz nötig wäre. Aufgrund des Quartierprinzips muss in zwei Quartieren (Neue Welt und Löffelmatt) voraussichtlich je ein zusätzlicher Kindergarten eröffnet werden. Dies bringt im Vergleich zum Budget 2015 Mehrkosten von Fr. 114'600 mit sich.
- Bei der Schulleitung ergeben sich Mehrkosten von Fr. 33'700. Die Übernahme der 6. Primarschulklassen im Zuge von HarmoS führt zu einem Stellenausbau von 20 Stellenprozenten.

Die Arbeitgeberbeiträge steigen um Fr. 185'366. Darunter fallen die AHV-Beiträge, die Pensionskassenbeiträge sowie die Beiträge an die Unfall- und Krankentaggeldversicherungen. Die Entwicklung der Arbeitgeberbeiträge wird massgeblich durch die Zunahme der Bruttolöhne beeinflusst.

Beim übrigen Personalaufwand handelt es sich um Kosten für Aus- und Weiterbildungen des Personals, Rekrutierungskosten, Kosten für Reisegutscheine gem. Personalreglement, Aufwandsentschädigungen und Kosten für Personalanlässe und -geschenke. Die Kostensteigerung von Fr. 51'769 gegenüber dem Budget 2015 ist im Wesentlichen auf steigende Aus- und Weiterbildungskosten von Mitarbeitern der Sozialen Dienste (Fr. 39'600) sowie Kind, Jugend und Familie (Fr. 7'900) zurückzuführen.

5.1.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand (31) Fr. 8'206'516 (a +Fr. 75'764 / +0.9%)

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand handelt es sich nach dem Personalaufwand und dem Transferaufwand mit Fr. 8'206'516 um die drittgrösste Aufwandskategorie. Im Vergleich zum Budget 2015 steigt diese Position per Saldo um Fr. 75'800 oder 0.9% an und liegt um rund Fr. 1.7 Mio. oder 20% über dem Wert der Rechnung 2014. Dabei sind verschiedene Effekte zu verzeichnen:

Beim Material- und Warenaufwand sind Mehraufwendungen von lediglich Fr. 4'770 gegenüber dem Budget 2015 zu vermelden. Gegenüber der Rechnung 2014 steigen die Kosten um rund Fr. 121'400 an. Die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2015 finden sich beim Mittagstisch mit Mehrkosten von Fr. 20'000 aufgrund der Angebotserweiterung und bei der Legislative mit Fr. 14'500 aufgrund steigender Portokosten. Beim Strassenwesen ist ein Kostenrückgang von rund Fr. 20'000 budgetiert. Der Materialverbrauch, insbesondere der Salzverbrauch, wurde den Erfahrungswerten der Vorjahre angepasst. Hier gilt es aber zu beachten, dass die letzten Winter sehr mild waren. In einem kalten

Winter dürfte der Materialverbrauch an Auftausalzen entsprechend wieder ansteigen. Im Vergleich zur Rechnung 2014 sind die grössten Mehrbelastungen bei den Allgemeinen Diensten (Fr. 24'388), beim Mittagstisch (Fr. 22'538), beim Werkhof (Fr. 16'554) sowie beim Friedhof (Fr. 26'320) zu finden.

Die Kosten für Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge steigen um rund Fr. 126'300 gegenüber dem Budget 2015 und um rund Fr. 39'000 gegenüber der Rechnung 2014 an, was mehr als eine Verdoppelung der Kosten bedeutet. Die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2015 finden sich für Beschaffungen der Feuerwehr (Fr. 24'300), beim Zivilschutz (Fr. 44'100), bei der Primarschule (Fr. 56'200) für neue Beamer in den Klassenzimmern und die Erweiterung des GIS, beim Tagesheim (Fr. 18'500) für ein neues Sonnensegel als Sonnenschutz für die Kinder, beim Werkhof (Fr. 18'700) u.a. für den Ersatz eines Schneepflugs sowie bei der Wasserversorgung (Fr. 21'000) für den Ersatz von Wasserzählern und die zugehörige Erweiterung im GIS. Im Vergleich zur Rechnung 2014 sind die grössten Kostensteigerungen bei der Feuerwehr (Fr. 71'800), beim Zivilschutz (Fr. 47'400), der Primarschule (Fr. 65'400), beim Werkhof (Fr. 33'600) sowie bei der Wasserversorgung (Fr. 20'400) zu finden.

Die Aufwendungen für Ver- und Entsorgung sinken gegenüber dem Budget 2015 um rund Fr. 150'800. Gegenüber der Rechnung 2014 wird aber mit einer Kostensteigerung von Fr. 90'100 gerechnet. Der Kostenrückgang im Budget 2016 ist grösstenteils auf geringere Energiekosten bei der Wasserversorgung (Fr. 109'000) und beim Werkhof (Fr. 23'700) zurückzuführen. Mehrkosten zur Rechnung 2014 finden sich bei den Schulliegenschaften der Primarschule (Fr. 46'100), für die Erweiterung des Schulhauses Löffelmatt, bei der Bibliothek (Fr. 11'300) und beim Werkhof (Fr. 10'300). Diese Kostensteigerungen betreffen ebenfalls die Energiekosten.

Bei den Dienstleistungen und Honoraren ist per Saldo eine Kostensteigerung von Fr. 217'724 gegenüber dem Budget 2015 und von Fr. 444'585 gegenüber der Rechnung 2014 festzustellen.

Die grösste Abweichung findet sich mit rund Fr. 234'400 zum Budget 2015 bei der Allgemeinen Verwaltung. Das Projekt «Risikomanagement» konnte im 2015 erfolgreich abgeschlossen werden. Resultierend aus diesem Projekt wurden zusätzliche Massnahmen mit dem Gemeinderat abgestimmt, um verschiedene, identifizierte Risiken weiter zu reduzieren. Dazu gehören die Einführung eines «Internen Kontrollsystems» (IKS) in allen Abteilungen, die Überarbeitung des Sicherheitskonzeptes und die Schulung des SIBE (der Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde Münchenstein ist der Bauverwalter), das Entwickeln eines Standortmarketings sowie das Überprüfen, Überarbeiten und Ergänzen des Vertragsmanagements der Verwaltung. Die geplanten Kosten für diese neuen Massnahmen belaufen sich einmalig auf insgesamt Fr. 200'000. Durch eine strikte Kostenkontrolle will der Gemeinderat sicherstellen, dass diese Aufwendungen effizient und zweckmässig durchgeführt werden. Für die Weiterentwicklung des internen Reportingtools sowie die Durchführung einer MwSt.-Review durch externe Fachexperten wurden zusätzlich Fr. 25'000 eingestellt.

Die Ruf-Informatik hat für 2016 eine Preisanpassung für die Benutzung des Rechencenters von Fr. 19'000 angemeldet. Für das Hosting der neuen Homepage der Gemeinde werden Mehrkosten von Fr. 5'000 erwartet.

Weitere Kostensteigerungen sind bei der Volksschule (Fr. 21'000) aus der Einführung der Softwarelösung CaseNet für die Schulsozialarbeit, bei der Abfallbeseitigung (Fr. 50'700) für die externen Entsorgungskosten und das Projekt «korrekte Abfallentsorgung KLAR» sowie bei den Liegenschaften des Finanzvermögens (Fr. 40'000) für die externe Unterstützung beim Verkauf der Liegenschaften festzustellen.

Kosteneinsparungen gegenüber dem Budget 2015 finden sich bei der Feuerwehr (Fr. 41'230), bei der Kinder- und Jugendzahnpflege, welche an die Werte der Rechnung 2014 angepasst wurde (Fr. 59'700) sowie bei der Abwasserbeseitigung (Fr. 35'000) und bei der Raumplanung (Fr. 21'500).

Beim Baulichen und betrieblichen Unterhalt sind gegenüber dem Budget 2015 Minderkosten von Fr. 63'960 zu verzeichnen. Gegenüber der Rechnung 2014 hingegen sind Mehrkosten von Fr. 239'190 zu vermelden. Die grösste Kostensteigerung gegenüber dem Budget 2015 findet sich in der Sanierung des Sandplatzes der Sportanlagen Au mit Fr. 53'000. Entlastungen ergeben sich beim Unterhalt der Primarschulliegenschaften aufgrund der Bautätigkeit (Fr. 48'800) sowie einem Rückgang der Unterhaltskosten beim Werkhof und der Wasserversorgung von insgesamt Fr. 60'500. Im Vergleich zur Rechnung 2014 sind dennoch deutlich höhere Unterhaltskosten bei den Schulliegenschaften, bei den Sportanlagen und beim Friedhof von insgesamt Fr. 133'600 zu vermelden, um nur die grössten Abweichungen anzuführen.

Die Kosten für den Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen liegen mit Fr. 523'396 praktisch auf dem Wert des Budgets 2015. Die Abweichung beträgt lediglich Fr. 985. Gegenüber der Rechnung 2014 sind jedoch Mehrkosten von Fr. 203'439 festzustellen. Die grössten Abweichungen zur Rechnung 2014 betreffen die Allgemeinen Dienste (Fr. 57'700) für ein Upgrade des Programmes Baupro mit Fr. 35'000, welches bei der Bauverwaltung eingesetzt wird, sowie spezifische Wartungskosten für die komplexer werdende Software-Umgebung (Fr. 21'000). Bei der Feuerwehr sind Mehrkosten von Fr. 41'372 budgetiert, welche auf den im 2014 sehr tiefen Unterhalt der Maschinen und Geräte zurückzuführen ist. Der genaue Bedarf ist nur schwer zu ermitteln und hängt wesentlich von der Einsatzintensität der Geräte ab. Bei der Primarschule wird mit Mehrkosten von Fr. 20'339 gerechnet, welche für den Unterhalt von Turnhallengerätschaften und Informatik Servicekosten verwendet werden. Beim Werkhof sind die Mehrkosten von Fr. 41'300 im Wesentlichen auf den gesteigerten Unterhaltsbedarf der Maschinen und Werkzeuge zurückzuführen.

Bei den Mieten, Leasing, Pachten und Benützungsgebühren sind im Vergleich zum Budget 2015 Minderkosten von Fr. 67'845 vorgesehen. Im Vergleich zur Rechnung 2014 ergeben sich Mehrkosten von Fr. 17'800. Der Rückgang zum Budget 2015 ist im Wesentlichen auf die Neuregelung mit dem Kanton bezüglich Nutzung des Areals Loog zurückzuführen. Hier ist beabsichtigt, auf die gegenseitige Verrechnung von Mieten zu verzichten, was zu Einsparungen von rund Fr. 70'000 führt. Durch den Kauf einer eigenen, modernen Telefonzentrale entfallen jährliche Mietkosten von rund Fr. 21'000. Im Gegenzug entstehen durch die Einmietung in das Pfarreiheim der katholischen Kirche für die «Schulergänzende Betreuung» neue Mietkosten von rund Fr. 21'700 pro Jahr. Gegenüber der Rechnung 2014 schlagen zusätzlich die neuen Mietkosten für das Tagesheim im Alters- und Pflegeheim Hofmatt mit rund Fr. 21'800 zu Buche.

Die Spesenentschädigungen (Auslagenersatz) bewegen sich mit einer Abweichung von Fr. 2'400 auf dem Niveau des Budgets 2015. Im Vergleich zur Rechnung 2014 ist hingegen eine Kostensteigerung von Fr. 47'100 festzuhalten. Die Kostenabweichung verteilt sich relativ gleichmässig über die verschiedenen Funktionen, wobei die Primarschule mit einer Kostensteigerung von Fr. 15'800 für Reisekosten bei Exkursionen und Schulreisen und die Schulergänzende Betreuung mit Fr. 8'100 für die Verpflegung bei Tageslagern herausragen.

Die Wertberichtigungen auf Forderungen haben im Vergleich zum Budget 2015 mit budgetierten Fr. 232'000 um Fr. 18'000 abgenommen. Gegenüber der Rechnung 2014 ist eine Zunahme von rund Fr. 147'000 festzustellen. Der Wertberichtigungsaufwand betrifft zum grössten Teil die Ausfälle bei den Steuern. Diese sind grösseren Schwankungen unterworfen. Das Jahr 2014 hat aussergewöhnlich tiefe Verluste gebracht. Der Budgetwert wurde an die Erwartungen für 2015 angepasst. Hier liegen die Ausfälle wieder auf einem Niveau von über Fr. 200'000.

5.1.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33) Fr. 2'222'761 (a -Fr. 5'887 / -0.3%)

Seit dem 1. Januar 2014 müssen Anlagen, deren Inbetriebnahme nach dem 1. Januar 2014 erfolgt ist, mit einem festen Abschreibungsbetrag pro Jahr abgeschrieben werden. Die Abschreibungen beginnen

mit dem Folgejahr nach der Inbetriebnahme der Anlage. Altanlagen sind mit jährlich reduzierenden Abschreibungssätzen abzuschreiben. Die jährliche Abschreibungsrate ergibt sich aus der geplanten Nutzungsdauer der Anlagen und ist im Anhang I der Gemeinderechnungsverordnung je nach Anlagenkategorie festgelegt.

Die Abschreibungen 2016 wurden nach den kantonalen Vorschriften gemäss HRM 2 berechnet. Das Total der Abschreibungen liegt um Fr. 5'887 unter dem Budget 2015 und Fr. 35'626 über den Abschreibungen der Rechnung 2014. Im Vergleich zum Budget 2015 sind die Unterschiede marginal. Es ergeben sich jedoch bei den Abschreibungen auf Sachanlagen ein Rückgang von Fr. 49'400 und bei den Abschreibungen auf immateriellen Anlagen (meist Softwarelizenzen) eine Steigerung von Fr. 55'300, welche sich gegenseitig beinahe kompensieren. Aufgrund des hohen Investitionsvolumens ist in den Folgejahren mit deutlich ansteigenden Abschreibungen zu rechnen.

5.1.4 Finanzaufwand (34) Fr. 1'210'956 (a +Fr. 150'161 / +14.2%)

Der budgetierte Zinsaufwand liegt mit Fr. 874'350 um Fr. 29'266 unter dem Budget 2015 und um Fr. 185'320 über dem Wert der Rechnung 2014. Während in den letzten Jahren bei den Refinanzierungen für auslaufende Darlehen von sinkenden Zinssätzen profitiert werden konnte, führt die markante Neuverschuldung Ende 2014 zu einem starken Anstieg der Zinsbelastungen im 2015 und 2016. Aufgrund der erwarteten hohen Liquidität aus den Immobilienverkäufen ist für 2015 sogar mit einem leichten Rückgang der Verschuldung von Fr. 1.2 Mio. aus einem nicht erneuerten Darlehen zu rechnen. Neben der Gewährung von zusätzlichen Darlehen an die Stiftung Hofmatt in der Höhe von Fr. 3.4 Mio., welche die Gemeindeversammlung im Zusammenhang mit der Erweiterung des APH Hofmatt bewilligt hat, werden im 2016 zur Finanzierung der Investitionen weitere Mittel benötigt. Vorausgesetzt, die für 2015 geplanten Immobilienveräusserungen können erfolgreich abgewickelt werden, ist von einer Verschuldung per Ende 2016 von gegen Fr. 54.5 Mio. auszugehen.

In Abbildung 4 ist die Entwicklung der externen Verschuldung aus Fremddarlehen dargestellt.

Verzinsliche Schulden des Allgemeinen Haushalts 2012 – 2016

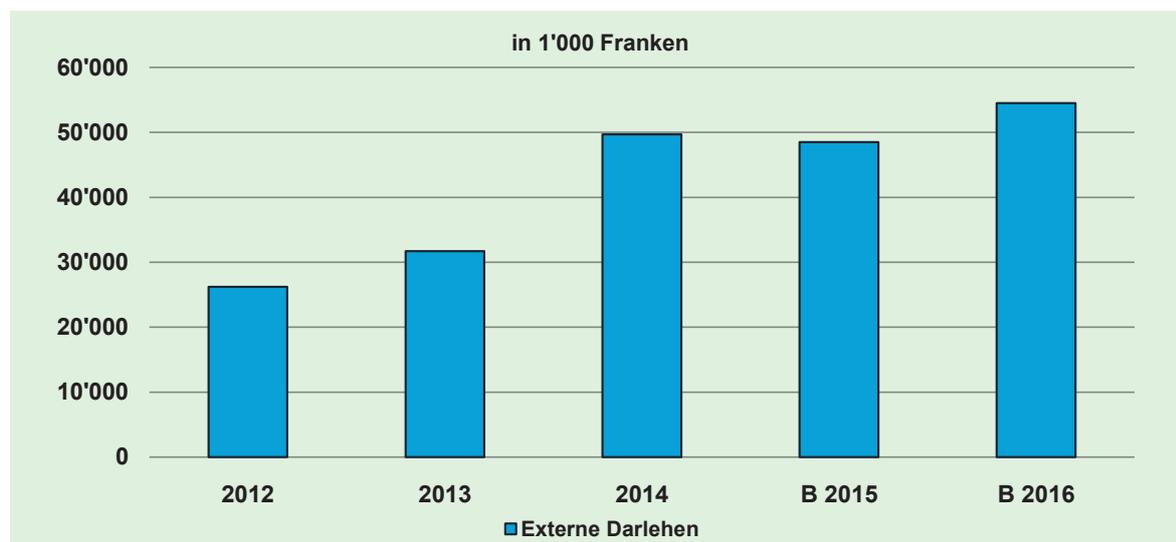


Abbildung 4

Mit dem Anstieg der Fremdverschuldung steigt auch das Zinsrisiko markant an. Für 2016 ergibt sich ein erwarteter durchschnittlicher Zinssatz für die Fremdverschuldung von rund 1.6%.

Zinsaufwand des Allgemeinen Haushalts 2012 – 2016

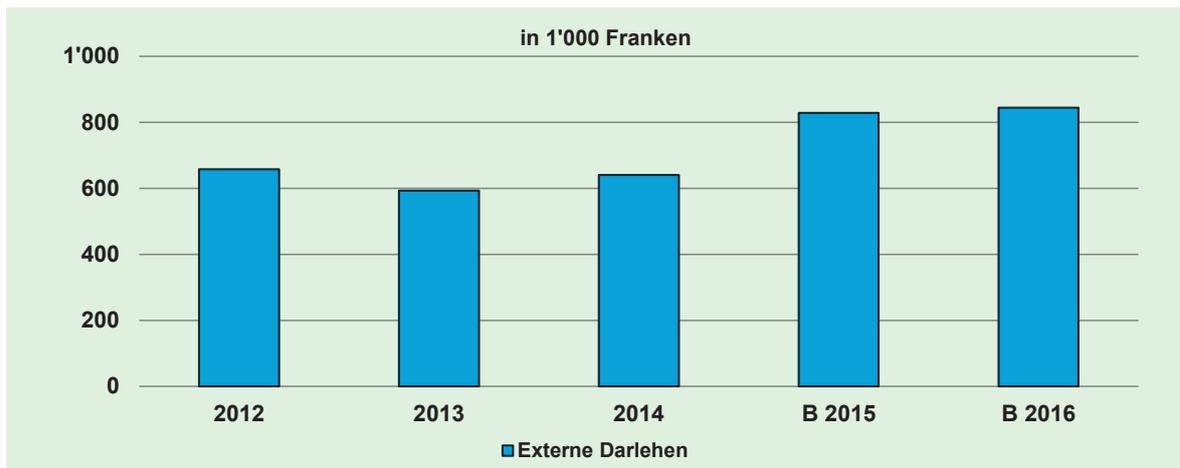


Abbildung 5

Abbildung 5 zeigt die Entwicklung der Zinskosten für den Allgemeinen Haushalt seit 2012 ohne die Zinsanteile aus den Vergütungszinsen für Steuervorauszahlungen, da diese das Gesamtbild der Fremdkapitalzinsen verfälschen würden. Aufgrund der zurückgehenden Steuervorauszahlungen und dem tieferen Vergütungszinssatz ist im Budget 2016 ein Rückgang der Vergütungszinsen von Fr. 45'000 berücksichtigt. Dies entspricht in etwa 2/3 des Wertes der Rechnung 2014.

Weitere Erläuterungen bezüglich der Entwicklung der Verschuldung und der Zinsrisiken finden sich in den Erläuterungen im Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2020.

Neu muss im 2016 ein Buchverlust aus dem Verkauf von Liegenschaften von Fr. 218'500 unter der Rubrik realisierte Verluste Finanzvermögen budgetiert werden. Bei der Neubewertung des Finanzvermögens per 01. Januar 2014 war man nach heutigem Kenntnisstand bei einer Parzelle am Steinweg von zu optimistischen Werten ausgegangen. Aufgrund der Bruttoausweispflicht sind Buchgewinne und -verluste getrennt auszuweisen.

Der Liegenschaftsaufwand für das Finanzvermögen ist mit Fr. 98'756 um Fr. 10'423 tiefer budgetiert als im 2015 und liegt im Rahmen der jährlichen Schwankungen beim Unterhaltsbedarf der eigenen Liegenschaften.

Um Fr. 29'000 gegenüber dem Vorjahr sinkt der übrige Finanzaufwand. Es handelt sich dabei um die Skonti auf den Anschlussbeiträgen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Da im 2016 mit tieferer Bautätigkeit gerechnet wird, ist von zurückgehenden Skontogewährungen auszugehen. In der Rechnung 2014 betrug die Skonti lediglich Fr. 1'360.

5.1.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35) Fr. 10'000 (a +Fr. 0 / +0%)

Bei den Einlagen in Fonds des Eigenkapitals gibt es gegenüber dem Budget 2015 keine Abweichung.

5.1.6 Transferaufwand (36) Fr. 22'553'406 (a +Fr. 4'196'927 / +22.9%)

Beim Transferaufwand handelt es sich mit Fr. 22'553'406 nach dem Personalaufwand um die zweitgrösste Aufwandskategorie. Die Abweichung zum Budget 2015 ist mit über Fr. 4.2 Mio. ausserordentlich hoch und verteilt sich wie folgt:

Die Entschädigungen an Gemeinwesen nehmen im Vergleich zum Budget 2015 um insgesamt netto Fr. 53'600 auf neu Fr. 4'016'700 ab. Hier sind wesentliche gegenläufige Entwicklungen enthalten:

Die Beiträge der Gemeinde an die Pflegekosten der Heimbewohner nehmen um rund 30% oder um Fr. 555'400 auf neu Fr. 2'432'000 zu. Die Kostensteigerung ist einerseits auf die beabsichtigte Anhebung der Pflgetarife durch den Regierungsrat für die basellandschaftlichen Pflegeheime um im Schnitt rund 1/3 und auf die Erweiterung des Angebots an Heimplätzen aus dem Neubau des Alters- und Pflegeheims Hofmatt zurückzuführen. Hier wird mit einem Anstieg von 14 zusätzlichen Heimbewohnern gerechnet. Da aber keine Überwälzung der finanziellen Zusatzbelastungen an die Bewohner und die Krankenkassen vorgesehen ist, gehen die Zusatzkosten voll zu Lasten der Gemeinden. Während das Budget 2015 in etwa den Werten der Rechnung 2014 entspricht, sind die Kosten seit der Einführung der neuen Pflegefinanzierung per 1. Januar 2011 geradezu explodiert. So betragen im 2010 die Beiträge der Gemeinde an die Pflegeheime noch Fr. 31'607 oder quasi Fr. 0. Die Werte für das Budget 2016 beruhen auf den neuen Pflegeansätzen 2016 und der Hochrechnung für 2015.

Aus dem Wegfall der Weiterverrechnung der Wasserbezüge von Reinach durch die IWB und einer Gebührensenkung der Abwasserreinigungskosten durch den Kanton ergeben sich Minderaufwendungen von Fr. 583'000.

Beim Finanz- und Lastenausgleich ist mit Fr. 3'644'285 die grösste Abweichung zu vermelden. Der horizontale Finanzausgleich der Gemeinden im Baselbiet untereinander basiert auf der jeweiligen Steuerkraft der Gemeinde im Vergleich zu einem kantonalen Ausgleichsniveau des Vorjahres. Interne Hochrechnungen der Steuereinnahmen für 2015 lassen eine Budgetüberschreitung zu 2015 von rund Fr. 6.8 Mio. erwarten (Hochrechnung Stand September 2015). Darin enthalten sind für rund Fr. 4.7 Mio. Einmaleffekte aus Vorjahren, mehrheitlich bei den juristischen Personen.

Ab 2016 tritt das neue Finanzausgleichsgesetz in Kraft, in welchem die starken Gebergemeinden (vornehmlich aus dem Bezirk Arlesheim) entlastet und die Nehmergemeinden weniger Ausgleichszahlungen erhalten sollen. Zudem wird das Ausgleichsniveau neu vom Regierungsrat festgelegt. Dieses Ausgleichsniveau wird für die ersten drei Jahre des neuen Gesetzes festgeschrieben und deutlich tiefer angesetzt als bisher. Durch die wachsende Steuerkraft und die Senkung des Ausgleichsniveaus wird Münchenstein jedoch künftig deutlich stärker belastet werden als bisher. Die Budgetwerte für den Finanzausgleich 2016 basieren auf den erwarteten Steuereinnahmen und der Steuerkraft 2015. Anhand eines vom Statistischen Amt BL zur Verfügung gestellten Rechenmodells wurden daraus die geschuldeten Beiträge ermittelt und ins Budget 2016 eingestellt.

Da nach den Rechnungslegungsvorschriften des Kantons der zu erwartende Finanzausgleich im Folgejahr nicht vorgängig abgegrenzt werden darf, ergibt sich eine zeitliche Verzögerung von einem Jahr. Wie im vorliegenden Fall werden dadurch zwei Jahresrechnungen (hier konkret 2015 und 2016) deutlich verzerrt.

Bei den Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte ist gegenüber dem Budget eine Steigerung von Fr. 522'474 auf neu Fr. 13'714'776 budgetiert. Auch hier sind wesentliche gegenläufige Bewegungen zu verzeichnen. Kostensteigerungen von Fr. 415'000 betreffen die Sozialhilfe, wobei hier schwergewichtig die Zunahme auf die Steigerung bei den Krankenkassenprämien zurückzuführen ist. Eine weitere grosse Kostensteigerung von Fr. 459'500 betreffen die Kosten für den Ortsbus 58, welcher nicht im Budget 2015 enthalten war. Weitere Kostensteigerungen sind im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB) mit Fr. 44'300, im Bereich Kind, Jugend und Familie (KJF) und bei der «Schulergänzenden Betreuung» (Fr. 52'300) sowie bei der ambulanten Krankenpflege (Fr. 59'500) zu verzeichnen.

Kostensenkungen finden sich hingegen bei den Alters-, den AHV- und den AHV-Ergänzungsleistungen von Fr. 378'200 und weiteren kleineren Positionen. Aus der reinen Budgetbetrachtung kann insbesondere bei den AHV-Ergänzungsleistungen aus der vermerkten Kostensenkung ein völlig verzerrtes Bild entstehen, betrachtet man nur den Budgetvergleich zu 2015. Bereits im Vorjahr beabsichtigte der

Kanton, die gesamten Lasten aus den AHV-Ergänzungsleistungen auf die Gemeinden abzuwälzen. Im Gegenzug hätte der Kanton die gesamten IV-Ergänzungsleistungen übernommen und die Gemeinden über den Finanzausgleich für die Differenz zwischen der alten Lastenverteilung zur neuen Regelung ausgeglichen. Da das zugehörige Gesetz aber bisher nicht verabschiedet wurde, ist auch für 2015 noch die alte Regelung gültig, wonach sich nach Abzug der Bundessubventionen der Kanton und die Gemeinden die Kosten der AHV- und der IV-Ergänzungsleistungen nach einem definierten Schlüssel teilen. Die Werte des Budgets 2015 sind deshalb nicht relevant. Durch die Vermischung von AHV-, IV-Ergänzungsleistungen und Finanzausgleich ist die reale Situation für den Stimmbürger und teilweise sogar für die involvierten Finanzfachleute kaum mehr erkennbar. Um trotz dieser Problematik für angemessene Transparenz zu sorgen, muss auf die Nettobetrachtungsweise umgestellt werden. Netto hatte die Gemeinde Münchenstein für die AHV- und IV- Ergänzungsleistungen im 2011 Fr. 1'650'617 an den Kanton zu bezahlen. Im Budget 2016 ergibt sich nach Berücksichtigung der Entlastung durch den Kanton von Fr. 612'816 eine Nettobelastung von Fr. 2'210'944, also eine Kostenzunahme von rund Fr. 560'000 oder im Schnitt eine jährliche Kostensteigerung von knapp 7%, Tendenz ungebrochen.

Bei den Abschreibungen der Investitionsbeiträge ist eine Kostensteigerung gegenüber dem Budget 2015 von netto Fr. 83'800 auf neu Fr. 582'210 zu verzeichnen. Davon entfallen Fr. 98'600 auf die jährlichen Abschreibungen des an die Spitex Birseck gewährten Darlehens von rund Fr. 1.48 Mio. zur Ausfinanzierung ihrer Deckungslücke bei der basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK). Gemäss Vereinbarung mit der Spitex Birseck ist dieses Darlehen an die Gemeinde pro rata während 15 Jahren rückerstattungspflichtig, sollte die Spitex Birseck ihren Betrieb einstellen oder die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde aufkündigen. Der Restbetrag betrifft bis auf Kleinbeträge die Abschreibungen der Investitionsbeiträge an die BLT Linien 10, 11 und 58.

5.1.7 Interne Verrechnungen (39) Fr. 1'643'006 (a +Fr. 11'794 / +0.7%)

Ziel und Zweck der internen Verrechnungen in der Finanzbuchhaltung ist es, die interne Kostenwahrheit der jeweiligen Aufgaben und Funktionen auf eine pragmatische Weise zu realisieren, ohne dabei den Aufwand und die Komplexität einer separaten Kostenrechnung betreiben zu müssen. Mit Hilfe der internen Verrechnungen kann mit vergleichsweise überschaubarem Aufwand bereits eine recht gute Annäherung an die Kostenwahrheit erzielt werden. Die internen Verrechnungen werden jährlich auf ihre Gültigkeit überprüft und wo nötig, entsprechend angepasst.

Die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2015 sind auf folgende, teilweise gegenläufige Effekte zurückzuführen:

- Die Mieten aus der Nutzung der Räumlichkeiten des Areal Loog durch den Kanton werden gemäss neuer Regelung gegenseitig nicht mehr in Rechnung gestellt. Per Saldo reduziert sich die Position Pacht, Mieten, Benützungskosten um Fr. 84'900.
- Bei der Weiterbelastung von Personalkosten der Bauverwaltung und der Allgemeinen Verwaltung an die Spezialfinanzierungen sowie die Kostenstelle Gemeindeverwaltung (Liegenschaft) ergeben sich aufgrund der Neuberechnung der anfallenden Kosten netto Mehrbelastungen von rund Fr. 61'300 gegenüber 2015. Aus dem Ausbau der Schulergänzenden Betreuung werden vermehrt interne Dienstleistungen bezogen, was zu Zusatzbelastungen von Fr. 35'600 führt. Die Überprüfung der Dienstleistungen im Sozialhilfebereich hat im Gegenzug eine Reduktion der intern verrechenbaren Kosten von Fr. 65'800 ergeben.
- Die Spitex Birseck sowie die Stiftung Hofmatt haben von der Einwohnergemeinde zinslose Darlehen erhalten, wofür sie sich selbst am Kapitalmarkt verschulden musste. Um hier für eine bessere Kostentransparenz zu sorgen, werden im Budget 2016 erstmals die anfallenden externen Zinskosten an die Empfängerfunktionen weiterverrechnet. Die verrechneten Zinsen ergeben sich entweder aus

den spezifisch dafür aufgenommenen Darlehen oder aus dem effektiven Durchschnittszinssatz der Gesamtschulden. Entsprechend wird die Funktion «Zinsen» entlastet. Insgesamt wurden Fr. 92'400 weiterverrechnet.

- Die restlichen Kostenanpassungen ergeben sich aus der Neuberechnung der Verwaltungs- und Gemeinkosten (Kostenreduktion von Fr. 31'700).

5.2 Ertrag

Artengliederung Ertrag – Abweichung zum Budget 2015

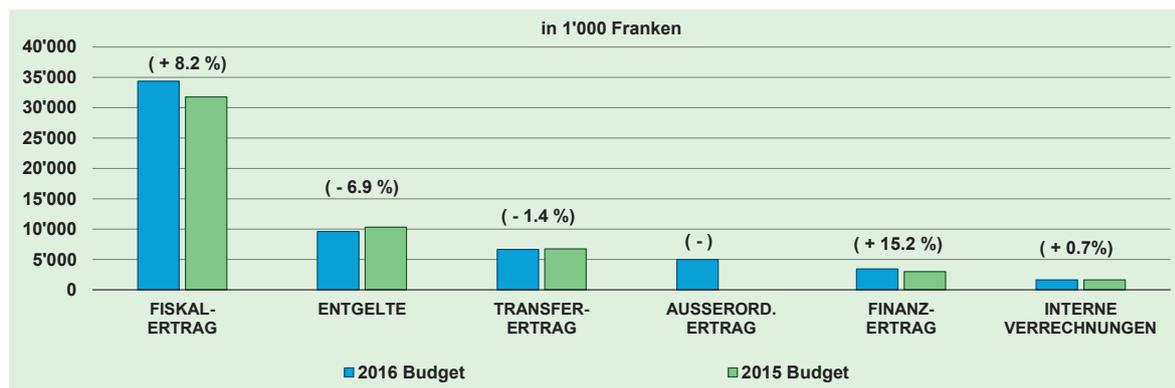


Abbildung 6

Auf der Ertragsseite sind gegenüber dem Budget 2015 folgende wesentliche Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

5.2.1 Fiskalertrag (40) Fr. 34'377'000 (e +Fr. 2'608'620 / +8.2%)

Bei den Fiskalerträgen handelt es sich naturgemäss um die mit Abstand grösste Ertragsposition in der Gemeinderechnung. Für 2015 wird per Saldo mit einem Anstieg der Steuereinnahmen im Vergleich zum Budget 2015 um Fr. 2'608'620 auf insgesamt Fr. 34'377'000 (+8.2%) gerechnet. Darin nicht eingerechnet sind die budgetierten Forderungsverluste für 2015 von Fr. 208'500 (Vorjahr Fr. 250'000). Der Anstieg der für 2016 budgetierten Steuereinnahmen setzt sich aus einem Mehrertrag bei den natürlichen Personen von Fr. 1'458'958 und einem Mehrertrag bei den juristischen Personen von Fr. 1'149'662 zusammen.

Natürliche Personen Fr. 27'915'000 (e +Fr. 1'458'958 oder +5.5%)

Somit liegen die für 2016 budgetierten Netto-Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen um rund Fr 2'502'000 (+9.8%) über den Werten der Rechnung 2014 sowie um Fr. 1'459'000 (+5.5%) über dem Wert des Budgets 2015. Während sich bei den im ordentlichen Verfahren veranlagten Personen eine erfreuliche Entwicklung abzeichnet, stagnieren die Erträge aus den Quellensteuern. Bei der Budgetierung 2016 wird auf die Erfahrungen aus den Veranlagungen für die Steuerjahre 2013 und 2014 abgestellt. Ebenfalls berücksichtigt wird die Bevölkerungsentwicklung. So wird für 2016 gegenüber 2015 mit einer Zunahme von rund 70 Personen gerechnet.

Am 26. März 2015 hat der Landrat eine Steuergesetzrevision beschlossen, welche per 1. Januar 2016 in Kraft treten wird. Die wesentlichen Punkte sind:

- Die gemäss Steuergesetz alle 6 Jahre vorgeschriebene Überprüfung und eventuelle Anpassung der Eigenmietwerte. Dabei werden die Eigenmietwerte für Einfamilienhäuser leicht gesenkt und diese für Stockwerkeigentumswohnungen leicht erhöht.

- Anpassung der Pauschalabzüge für den Liegenschaftsunterhalt von bisher 30% auf 24% für über zehnjährige Gebäude und von bisher 25% auf 12% für bis zu zehnjährige Gebäude.
- Gewährung eines neuen Aus- und Weiterbildungskostenabzugs von bis zu Fr. 12'000.
- Begrenzung des Spendenabzugs auf 20% des Reineinkommens.

Während sich die Auswirkungen der Anpassung der Eigenmietwerte und des Pauschalabzugs für Liegenschaftsunterhalt gegenseitig neutralisieren dürften, sind die Mindererträge infolge des Aus- und Weiterbildungskostenabzugs schwer abzuschätzen, sollten aber nicht übermässig ausfallen. Die Begrenzung des Spendenabzugs dürfte ebenfalls keine nennenswerten Auswirkungen auf den Steuerertrag haben.

Die Einkommensteuern der natürlichen Personen folgen der konjunkturellen Entwicklung mit einer gewissen Verzögerung, was die Budgetierung erleichtert. Bei der Budgetierung der Vermögenssteuern hingegen geht man von einer Prognose der Börsenstände per Ende des kommenden Jahres aus, was wegen der aktuell starken Volatilität der Börsen und der zur Zeit eher hohen Bewertung stark risikobehaftet ist.

Juristische Personen Fr. 6'462'000 (e +Fr. 1'149'662 oder +21.6%)

Bei den juristischen Personen wird für 2016 gegenüber dem Budget 2015 mit einer Zunahme der Steuereinnahmen von Fr. 1'149'662 (+21.6%) und gegenüber der Rechnung 2014 mit einer Zunahme von Fr. 2'055'164 (+46.6%) gerechnet. Dieser enorme Anstieg ist ganz wesentlich darauf zurückzuführen, dass eine schon länger in Münchenstein ansässige juristische Person durch eine Änderung ihrer Rechtsform neu steuerpflichtig wurde.

Inwieweit die in Münchenstein ansässigen Firmen von der Aufhebung der Euro-Untergrenze betroffen sind, lässt sich im jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen.

Alle Steuerprognosen sind wesentlich von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung abhängig. Diese ist jedoch mit grossen Unsicherheiten verbunden. Diverse Ereignisse können die wirtschaftliche Entwicklung innert kürzester Zeit grundlegend verändern, was die Erstellung eines verlässlichen Steuerbudgets ganz wesentlich erschwert. Im Budget 2016 wurden keine Effekte allfälliger grösserer konjunktureller Einbrüche berücksichtigt.

5.2.2 Regalien und Konzessionen (41) Fr. 338'800 (e -Fr. 27'400 / -7.5%)

Der Rückgang bei den Regalien und Konzessionen ist auf zwei Effekte zurückzuführen. Einerseits auf einen Rückgang bei den Konzessionserträgen beim Gas und bei den Kabelanlagen von rund Fr. 17'000. Die budgetierten Erträge wurden an die Werte der Rechnung 2014 angepasst. Zudem ist ein Rückgang bei den Gelegenheitswirtschaftspatenten von rund Fr. 10'000 zu verzeichnen, welcher auf einer Hochrechnung für 2015 basiert.

5.2.3 Entgelte (42) Fr. 9'614'654 (e -Fr. 713'955 / -6.9%)

Bei den Entgelten handelt es sich mit Fr. 9'614'654 um die zweitgrösste Ertragsposition nach den Fiskalerträgen. Unter dieser Rubrik sind folgende wesentlichen Veränderungen zum Budget 2015 zu verzeichnen:

Bei den Feuerwehersatzabgaben fallen aufgrund des neuen Feuerwehrreglements und der verlängerten Ersatzabgabepflicht bis zum Alter 48, rund Fr. 148'000 mehr Erträge an. Dabei ist die vom Gemeinderat beantragte Senkung des Abgabesatzes von bisher 10% auf neu 9% der Gemeindesteuern, respektive die Senkung des Maximums von Fr. 1'100 auf neu Fr. 1'000 bereits berücksichtigt.

In der Rubrik Gebühren für Amtshandlungen werden Mindererträge von Fr. 19'000 erwartet. Fr. 40'000 entfallen auf Mindereinnahmen aus allgemeinen Gebühren, da keine zusätzlichen Überwälzungen an die Einwohner geplant sind. Der Budgetwert liegt aber rund 20% über dem Wert der Rechnung 2015. Die Zunahme ist zu rund Fr. 10'000 auf die neuen Mahnspesen und Kostenbeiträge für Stundungen und Zahlungsabkommen im Bereich Steuern aufgrund des neuen Steuerreglements zurückzuführen. Weitere Mehrerträge von Fr. 19'000 ergeben sich aus der Umgliederung der Gebühren für Zufahrtbewilligungen aus den Benützungsgebühren zu den Gebühren für Amtshandlungen. Hier besteht im Kontenplan ein gewisser Interpretationsspielraum.

Bei den Schul- und Kursgeldern der Musikschule wird gegenüber dem Budget 2015 eine Steigerung der Einnahmen von rund Fr. 10'000 erwartet. Die Budgetierung orientiert sich an der aktuellen positiven Auslastung und den Werten der Rechnung 2014.

Die Benützungsgebühren und Dienstleistungen gehen um Fr. 256'200 auf neu Fr. 4'902'600 gegenüber 2015 zurück. In der Rechnung 2014 waren Einnahmen von Fr. 4'641'617 zu verzeichnen. Unter diese Kategorie fallen u. a. die Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren, die Einnahmen aus dem Facility-Management des Pavillons Loog, die Parkplatzbewirtschaftungserträge sowie die Bestattungs- und Grabpflegegebühren des Friedhofs etc., um die grössten Positionen zu nennen. Der Rückgang zum Budget 2015 ergibt sich zum überwiegenden Teil aus dem Rückgang bei den Einnahmen der Abwasserbeseitigung (-Fr. 180'000), den überschätzten Einnahmen der Parkkarten (-Fr. 90'000) sowie den Einnahmen beim Friedhof (-Fr. 41'400).

Im Gegenzug wird auf der Basis des neuen Feuerwehrreglements aus der Weiterverrechnung der Einsatzkosten mit Zusatzerträgen von Fr. 60'000 gerechnet.

Bei den Verkaufserlösen ist bei den Einnahmen der Abfallbeseitigung mit einem Rückgang von Fr. 17'500 zu rechnen.

Bei den Rückerstattungen ist per Saldo ein Rückgang von Fr. 549'755 zum Budget 2015 zu verzeichnen, wobei gegenläufige Entwicklungen zu beobachten sind: Mehrerträge von rund Fr. 77'000 wurden im Bereich Kind, Jugend und Familie budgetiert. Dies ist im Wesentlichen ein Ergebnis des Ausbaus der «Schulergänzenden Betreuung» (SEB). Erträge in der Höhe von Fr. 37'400 ergeben sich aus erwarteten Taggeldleistungen von Versicherungen. Bei den Rückerstattungen aus den Bereichen Sozialhilfe und Asylwesen ist ein Rückgang von rund Fr. 670'000 budgetiert. Diese basieren auf der Hochrechnung für 2015 und betreffen grösstenteils die Rückerstattungen aus Prämienverbilligungen für Krankenkassenbeiträge. Dieser Rückgang ist zum grossen Teil auf die Umstellung der Nettoverbuchung der Krankenkassenprämien zurückzuführen, da die Verbilligungen seit 2015 direkt an die Versicherer bezahlt und mit den geschuldeten Prämien verrechnet werden. Es ist zu beachten, dass auch auf der Aufwandseite geringere Kosten budgetiert werden, weshalb sich der Effekt netto weniger stark auswirkt.

Die Bussenerträge, insbesondere die Geschwindigkeitsbussen, gehen trotz gesteigerter Kontrollen stetig zurück. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die Geschwindigkeitsdisziplin innerhalb Münchens erfreulicherweise weiter ansteigt. Es sind Mindereinnahmen von Fr. 29'500 für 2016 budgetiert.

5.2.4 Verschiedene Erträge (43) Fr. 0 (e -Fr. 20'000 / -100.0%)

Es sind im 2016 keine Aktivierungen von Eigenleistungen der Bauverwaltung bei den Investitionsprojekten der Spezialfinanzierungen vorgesehen. Das Investitionsvolumen und die zu erbringenden Mehrwerte aus Eigenleistungen sind zu gering und rechtfertigen eine Aktivierung nicht.

5.2.5 Finanzertrag (44) Fr. 3'433'890 (e +Fr. 454'359 / +15.2%)

Die Position Finanzertrag setzt sich aus mehreren Positionen zusammen: Beim Zinsertrag handelt es sich um die Erträge aus den Verzugszinsen. Da die Verzinsung der offenen Steuerguthaben und -schulden neu an die Regelung des Kantons gebunden ist, wird mit einer Nettosteigerung gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 74'000 gerechnet.

Aus dem geplanten Verkauf der Liegenschaften am Steinweg und dem ehemaligen Kindergarten Bündten wird mit Buchgewinnen von Fr. 397'600 gerechnet. Im Vorjahr waren die geplanten Verkäufe nicht im Budget enthalten.

Aus den Vermietungen der Liegenschaften des Finanzvermögens werden Ertragssteigerungen gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 86'700 erwartet, während die Erträge bei den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens um netto Fr. 80'000 zurückgehen werden. Dies hängt primär mit der angestrebten Neuregelung des Baurechtszinses für das Areal Loog mit dem Kanton zusammen.

5.2.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45) Fr. 458'792 (e -Fr. 137'627 / -23.1%)

Bei den Entnahmen aus Sonderfinanzierungen im Budget 2016 handelt es sich um die Ausgleichsposten der für 2016 budgetierten Aufwandüberschüsse der Wasserversorgung von Fr. 117'363, der Abwasserbeseitigung von Fr. 213'204 und der Abfallbeseitigung von Fr. 128'225. Die Entnahmen aus dem Eigenkapital zur Deckung der Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen liegen gesamthaft um Fr. 132'627 unter dem Budget 2015 und Fr. 188'531 über den Werten der Rechnung 2014. Eine Entnahme aus dem Zivilschutzfonds ist im Budget 2016 nicht vorgesehen (-Fr. 5'000).

5.2.7 Transferertrag (46) Fr. 6'650'413 (e -Fr. 91'065 / -1.4%)

Beim Transferertrag handelt es sich nach dem Fiskalertrag (40) und den Entgelten (42) mit Fr. 6'650'413 um die drittgrösste Ertragsposition in der Gemeinderechnung.

Davon entfallen Fr. 3'628'300 auf Entschädigungen von Gemeinwesen, welche sich aus Entschädigungen seitens des Kantons mit Fr. 3'357'000, dem Bund Fr. 60'000 und von Gemeinden und Zweckverbänden mit Fr. 211'300 zusammensetzen. Per Saldo wird mit einem Rückgang von Fr. 115'700 gegenüber dem Budget 2015 gerechnet. Diese Entschädigungen gliedern sich in die folgenden drei Positionen:

Münchenstein verzeichnet unverändert eine stetige Zunahme von Asylbewerbern und Sozialhilfeempfängern. Die im Budget 2016 eingestellten Beiträge des Kantons basieren auf einer Hochrechnung der Erfolgsrechnung 2015 und liegen um Fr. 199'000 höher als im Budget 2015. Zuverlässige Prognosen für die Zukunft sind aufgrund der unsicheren geopolitischen Lage nicht möglich. Entsprechend hoch ist das Risiko von Budgetabweichungen.

Für die «Schulergänzende Betreuung» wurden Fr. 60'000 als Anschubfinanzierung durch den Bund budgetiert (im Vorjahr Fr. 0).

Bei den Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden ist ein Ertragsrückgang von Fr. 363'700 bei der Wasserversorgung zu verzeichnen. Durch die Direktverrechnung der Wasserbezüge Reinachs durch die IWB entfallen hier die ergebnisneutralen Weiterverrechnungspositionen.

Beim Finanz- und Lastenausgleich ist ein Ertragszuwachs von Fr. 179'000 budgetiert. Im Rahmen des Finanzausgleichs erhält Münchenstein eine Entschädigung für die Sonderlasten der Sozialhilfe. Im 2015 ist der Lastenausgleich um Fr. 179'000 oder um rund 32% höher ausgefallen als budgetiert. Gemäss Vorgaben des Statistischen Amtes BL sind im Budget 2016 die Werte der Abrechnung 2015 zu budgetieren.

Die Beiträge von Gemeinwesen und Dritten wurden per Saldo um Fr. 159'200 tiefer budgetiert als 2015. In dieser Position sind grosse gegenläufige Veränderungen enthalten:

Mindererträge von Fr. 150'000 entfallen auf die Entschädigungen des Kantons für die B-Flüchtlinge, welche neu unter der Position Entschädigungen von Gemeinwesen (s.o.) geführt werden.

Aus der Buslinie 58 ergeben sich geschätzte Mehrerträge von Fr. 140'000, da die Buslinie 58 nicht im Budget 2015 enthalten war.

Die Kompensationszahlungen des Kantons für die Übernahme der 6. Primarklasse im Zuge von HarmoS fallen im 2016 nun ganzjährig an. Aufgrund der Schuljahrregelung sind im Budget 2015 nur 5 Monate enthalten. Dies führt zu einem Mehrertrag gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 830'000. Im Gegenzug sind jedoch durch eine Neuregelung der Kompensationszahlungen für Ergänzungsleistungen Fr. 960'000 weniger zu erwarten. Netto resultiert ein Minderertrag von Fr. 130'000.

5.2.8 Ausserordentlicher Ertrag (48) Fr. 4'980'726 (e +Fr. 4'980'726 / -)

Im 2016 sind die Verkäufe der Liegenschaften am Steinweg (Parzellen 962 und 2122) sowie des ehemaligen Kindergartens Bündten (Parzelle 904) vorgesehen. In der Position 48 werden die beim Verkauf erfolgswirksam aufzulösenden Anteile an Neubewertungsreserven der zum Verkauf bestimmten Liegenschaften ausgewiesen. Im Budget 2015 waren keine geplanten Verkäufe enthalten.

5.2.9 Interne Verrechnungen (49) Fr. 1'643'006 (e +Fr. 11'794 / +0.7%)

Es handelt sich hier um den Gegenposten zum Abschnitt «39 Interne Verrechnungen». Die dortigen Ausführungen gelten hier sinngemäss.

6 | Investitionen des Allgemeinen Haushalts

6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Für das Jahr 2016 sind zu Lasten des Allgemeinen Haushalts Bruttoinvestitionsausgaben von insgesamt **Fr. 11'262'531** budgetiert. Die zu erwartenden Einnahmen belaufen sich auf **Fr. 188'000**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **Fr. 11'074'531**. Bei den aufgelisteten Beträgen handelt es sich um die Tranchen, welche im 2016 realisiert werden sollen. Sofern es sich um mehrjährige Projekte handelt, ist neben der Projektnummer der Gesamtkreditbetrag ausgewiesen. Die Gesamtübersicht über die Investitionskredite findet sich im Anhang zum Budget im Verzeichnis der Investitionskredite.

Die Investitionen ins Verwaltungsvermögen gliedern sich in die folgenden Kategorien:

Kredite und Beiträge	Betrag in Fr.
1. Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite	1'200'000
2. Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen (davon zu bestätigende Budgetkredite aus Vorjahren)	9'757'531 (0)
3. Gesetzliche Kostenbeiträge	305'000
4. Geplante Erlöse und Kostenbeiträge Dritter	-188'000
Total Nettoinvestitionen	11'074'531

6.1.1 Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite (Budgetkredite)

Die folgenden Kredite sind durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen:

Kredite	Betrag in Fr.
0220.5200.03 Umstellung auf ein neues ERP System <i>Das in der Gemeinde eingesetzte Softwarepaket der Ruf Informatik AG (GeSoft) deckt insbesondere im Finanzbereich viele notwendige Elemente und gesetzliche Vorschriften nicht ab, welche manuell ergänzt werden müssen. Zudem ist es nicht sehr benutzerfreundlich und langsam. Anpassungen an die Bedürfnisse der Gemeinde sind entweder nicht möglich, sehr kostenintensiv oder werden zeitlich nur sehr schleppend umgesetzt. Dies bei hohen jährlichen Lizenz- und Wartungskosten. Das Preis-/Leistungsverhältnis wird deshalb als unbefriedigend eingestuft. Für 2016 ist geplant, eine Neuevaluation durchzuführen und allenfalls den Anbieter zu wechseln. In diesem Zusammenhang wird mit Evaluations- und Umstellungskosten von Fr. 100'000 gerechnet.</i>	100'000
0290.5040.01 Studienauftrag Stöckacker (Hochbauanteil) <i>Kostenanteil zu Lasten Projekt «Gemeindehaus Neubau» für den Studienauftrag zur Revision des Quartierplans Stöckacker.</i>	50'000
1110.5060.01 Fahrzeug Gemeindepolizei <i>Das Polizeifahrzeug der Gemeindepolizei ist mittlerweile 12 Jahre alt und sollte ersetzt werden, da das Risiko hoher ungeplanter Reparatur- und Unterhaltskosten überproportional ansteigt. Zudem lässt mit dem Fahrzeugalter die Zuverlässigkeit deutlich nach.</i>	85'000
6150.5010.10 Heiligholzstr. 3. Teil: Sanierung und Ausbau (Nachtragskredit) <i>Am 08. Dezember 2014 wurde ein Kredit über Fr. 200'000 genehmigt. Die durchgeführte Submission hat aber gezeigt, dass die bewilligte Kreditsumme nicht zur Sanierung ausreicht, weshalb ein Nachtragskredit notwendig wird (siehe auch Ausführungen weiter unten bei den bereits bewilligten Krediten).</i>	70'000

6150.5010.17 Strassensanierungen Etappe 2016 <i>Dieser Budgetbetrag wird zur Sanierung kleinerer Strassenabschnitte, Fusswege und Trottoirs eingesetzt und ist notwendig, um den Werterhalt des Verkehrsnetzes zu gewährleisten.</i>	180'000
6150.5010.18 Baupiste zum Gymnasium <i>Die Baustelle für die Sanierung/Erweiterung des Gymnasiums soll über eine eigene Baupiste direkt ab der Baselstrasse erschlossen werden, um die Anwohner an der Hardstrasse vom Baustellenverkehr zu entlasten. Der Kostenanteil der Gemeinde wird mit 50% oder Fr. 150'000 angesetzt.</i>	150'000
6150.5010.19 Beleuchtungsersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED 2016 <i>In der Gemeinde Münchenstein sind noch viele veraltete und ineffiziente Leuchten installiert, welche die Strassen ungenügend beleuchten und einen erhöhten Energieverbrauch zur Folge haben. Diese sollen in den kommenden Jahren etappenweise durch dimm- und programmierbare sowie unterhaltsarme LED-Leuchten ersetzt werden, was neben einer Verbesserung der Ausleuchtung auch zur Senkung des Stromverbrauchs führt.</i>	80'000
6150.5060.03 Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei 2016 <i>Der Frontmäher Kubota F3680 hat das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht. Aus wirtschaftlichen Gründen soll dieses Fahrzeug im Frühjahr 2016 ersetzt werden.</i>	55'000
7900.5290.03 (Kreditsumme Fr. 110'000) Revision QP Stöckacker, Planungsfeld 2 = Einkaufen/Wohnen/«Fussballplatzparzelle» <i>Der Quartierplan Stöckacker soll revidiert werden. Die Fr. 30'000 sind die erste Tranche von einem Gesamtaufwand von Fr. 110'000 für das Planungsfeld 2. Die Abwicklung erfolgt zwischen 2016 bis 2018.</i>	30'000
7900.5290.04 (Kreditsumme Fr. 300'000) Studienauftrag Bruckfeld <i>Die gemeindeeigenen Grundstücke / Areale neben und hinter dem KUSPO sollen im Sinne einer nachhaltigen Bewirtschaftung des Finanzvermögens einer Wohnnutzung zugeführt und im Baurecht abgegeben werden. Dazu ist ein städtebauliches Variantenstudium nötig. Dieses soll aufzeigen, in welcher Struktur und Dichte das Areal bebaut werden soll und wie eine hohe städtebauliche Qualität und Quartierverträglichkeit ermöglicht wird.</i>	200'000
7900.5290.05 Studienauftrag Stöckackerstr. (Parz. 4258) <i>Aufgrund aktueller Erkenntnisse muss der gesamte Quartierplan Stöckacker (Planungsfeld 1 u. 2) revidiert werden, um auch die Parz. 4258 verdichtet entwickeln zu können. Als Grundlage für die Revision des QP Stöckacker dient ein Studienauftrag (Total Fr. 300'000, davon Fr. 50'000 Anteil «Gemeindehaus Neubau»). Der Studienauftrag wird im 2016 abgeschlossen.</i>	200'000
Total zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung	1'200'000

6.1.2 Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen

Die unten aufgeführten Kredite wurden bereits von der Gemeindeversammlung entweder als Sondervorlage oder mit dem jeweiligen Budget genehmigt. Bei den mit *) markierten Projekten handelt es sich um Kredite, deren Ausführungsdauer ausserhalb der Gültigkeitsdauer eines Budgetkredits von 36 Monaten liegt. Aus diesem Grund ist die Verlängerung des Kredits durch die Gemeindeversammlung zu bestätigen. Mit der Annahme des Budgets 2016 gelten diese Kredite als erneuert.

Kredite	Betrag in Fr.
0220.5200.01 Geschäftskontrolle/Archivierung Teil 1 <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2012 genehmigt und am 08. Dezember 2014 bestätigt. Die Realisierung dieses Projektes war ursprünglich für 2013/2014 vorgesehen. Infolge der umfangreichen Anpassungen der Informatikplattform und des geplanten Wechsels von GeSoft musste die Umsetzung verschoben werden. Der Kredit wurde mit dem Budget 2015 erneuert.</i>	80'000
0220.5200.02 GeSoft Anpassungen Tranche 2014 <i>Der Kredit wurde am 09. Dezember 2013 bewilligt. Es handelt sich um die für 2014 vorgesehenen Anpassungen in GeSoft. Aufgrund von Verzögerungen beim Lieferanten konnten noch nicht alle geplanten Anpassungen umgesetzt werden.</i>	50'000

1400.5290.00 (Kreditsumme Fr. 274'000) GIS	58'500
<i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 31. März 2011 genehmigt. Die Tranche in der Höhe von Fr. 58'500 ist für die nächste Aufbau- und Erweiterungsetappe des GIS vorgesehen.</i>	
1500.5060.01 Tanklöschfahrzeug Feuerwehr (TLF)	608'431
<i>Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. September 2015 hat die Gemeindeversammlung der Ersatzbeschaffung eines neuen TLF für 2016 in der Höhe von Fr. 608'431 zugestimmt.</i>	
2120.5060.01 (Kreditsumme Fr. 350'000) Erneuerung Schulmobiliar	100'000
<i>Dieser Kredit wurde am 08. Dezember 2014 bewilligt. In einer ersten Tranche ist vorgesehen, alte Schultische durch neue, ergonomische Tische im Schulhaus Loog zu ersetzen. Die Beschaffung soll im Anschluss an die Beschaffung des Mobiliars für das Schulhaus Löffelmatt erfolgen, welche noch im 2015 realisiert wird. In den Folgejahren soll jeweils pro Jahr ein weiteres Schulhaus umgerüstet werden.</i>	
2170.5040.03 (Kreditsumme Fr. 1'800'000) Neubau Doppelkindergarten Löffelmatt	400'000
<i>Dieser Teilbetrag gehört zu der an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 genehmigten Sondervorlage.</i>	
2170.5040.04 (Kreditsumme Fr. 20'000) Planung Parz. 904 Ehemaliger KIGA Bündten	10'000
<i>Dieser Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2013 genehmigt. Mit Verschiebung des KIGA Bündten anfangs 2016 ins Schulhaus Löffelmatt sollen das Gebäude und die Parzelle verkauft und im Anschluss einer Wohnnutzung zugeführt werden. Dies ist raumplanerisch sicherzustellen.</i>	
2170.5040.06 (Kreditsumme Fr. 5'480'000) Neubau Kindergarten 1 u. 2 Lange Heid	2'480'000
<i>Dieser Teilbetrag gehört zu der an der Gemeindeversammlung vom 16. März 2015 genehmigten Sondervorlage.</i>	
2171.5040.02 (Kreditsumme Fr. 5'480'000) Ausbau für HarmoS Löffelmatt	1'160'000
<i>Dieser Teilbetrag gehört zu der an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 genehmigten Sondervorlage.</i>	
2171.5040.03 (Kreditsumme Fr. 9'790'000) Ausbau HarmoS Schulhaus Lange Heid	4'000'000
<i>Dieser Teilbetrag gehört zu der an der Gemeindeversammlung vom 16. März 2015 genehmigten Sondervorlage.</i>	
2171.5040.04 (Kreditsumme Fr. 120'000) Technische Ausstattungen zur Aulanutzung Löffelmatt	80'000
<i>Dieser Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 genehmigt.</i>	
2171.5040.05 (Kreditsumme Fr. 100'000) Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt	60'000
<i>Dieser Teilbetrag gehört zu der an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 genehmigten Sondervorlage.</i>	
2171.5040.11 (Kreditsumme Fr. 200'000) Bauliche Massnahmen für die Informatik	150'000
<i>Dieser Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2014 genehmigt. Damit Informatik an den Schulen (pädagogischer Teil) eingeführt werden kann, sind bauliche Massnahmen notwendig. So muss in den Schulhäusern die Verkabelung entsprechend angepasst werden. Mit den Arbeiten wurde im Herbst 2015 begonnen.</i>	
2171.5060.00 (Kreditsumme Fr. 100'000) Schulmobiliar HarmoS Löffelmatt Löffelmatt	70'000
<i>Dieser Betrag gehört zu der an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 genehmigten Sondervorlage.</i>	
2190.5200.00 Schuladministrationslösung des Kantons (SAL)	33'600
<i>Dieser Kredit wurde am 08. Dezember 2014 genehmigt. Der Kanton Baselland hat eine eigene Schuladministrationslösung (SAL) entwickelt, mit welcher den teilautonom geleiteten Schulen und der Verwaltung ein professionelles Instrument zur Verfügung gestellt wird. Einer der Kernpunkte ist deren Anbindung an das kantonale ERP (Enterprise Resource Planning) und an das Kantonale Personenregister «arbo». Mit der Anbindung von SAL an die bestehenden Systeme werden diese auch für den Schulbereich nutzbar gemacht. Damit sollen administrative Ineffizienzen und Doppelspurigkeiten abgebaut und die Prozess- und Datenqualität erhöht werden. Die Primarschule Münchenstein wird als eine der ersten Primarschulen im Kanton mit SAL arbeiten können. Bei den Primarschulen gehen die Kosten zu Lasten der Gemeinden.</i>	

6150.5010.10 Heiligholzstr. 3. Teil: Sanierung und Ausbau <i>Dieser Kredit wurde am 08. Dezember 2014 genehmigt. Die Heiligholzstrasse im Abschnitt Heidenstrasse bis zum Kreisel Reinacherstrasse ist sanierungsbedürftig. Der Lärmschutzplan sieht ebenfalls den Einbau eines lärmindernden Belags vor. Gemäss Bau- und Strassenlinienplan ist ein südliches Trottoir zu erstellen. Der Bund beteiligt sich an den Kosten mittels Subventionen.</i>	200'000
6150.5010.16 Beleuchtung Heiligholzstr. 3. Teil <i>Dieser Kredit wurde am 08. Dezember 2014 genehmigt. Gleichzeitig mit der Sanierung der Heiligholzstrasse im Abschnitt Heidenstrasse bis zum Kreisel Reinacherstrasse ist vorgesehen, die alte Holzmast-Beleuchtung durch moderne Kandelaber mit LED-Leuchten zu ersetzen.</i>	30'000
7900.5290.01 (Kreditsumme Fr. 50'000) Revision QP Stöckacker, Planungsfeld 1 = Gewerbe <i>Der Kredit wurde am 09. Dezember 2013 genehmigt. Der Quartierplan Stöckacker soll revidiert werden.</i>	15'000
7900.5290.02 (Kreditsumme Fr. 100'000) Quartierplanung Zollweiden <i>Der Kredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2014 genehmigt. Der Quartierplan Zollweiden soll revidiert werden. Ziel ist die Ermöglichung zeitgerechter Sanierungs- und Modernisierungsmassnahmen sowie eine städtebaulich verträgliche Verdichtung innerhalb des Quartierplans. Zusätzlich soll die im östlichen Teil des Perimeters gelegene, gemeindeeigene Parzelle 2803 aus dem Quartierplan herausgelöst und anschliessend für einen möglichen Verkauf separat beplant werden.</i>	40'000
8730.5040.01 Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog 29kWp <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2014 genehmigt. Es erfolgt eine Teilsubventionierung durch den Bund.</i>	132'000
Total bereits genehmigte Investitionen	9'757'531

6.1.3 Gesetzliche Kostenbeiträge

Die gesetzlichen Kostenbeiträge für 2016 umfassen:

Beiträge	Betrag in Fr.
6230.5610.02 Gemeindebeiträge BLT Linie 11 <i>Die Gemeinde ist gemäss Gesetz verpflichtet, an die baulichen Anpassungen der Tramlinien Kostenbeiträge zu leisten, wenn diese vom Landrat vor dem 01. Januar 1998 beschlossen wurden. Die Zahlungen erfolgen mittels jährlicher Ratenzahlungen gemäss Zahlungsplan. Die Ratenzahlung für das Jahr 2016 beträgt Fr. 305'000. Die letzte Tranche ist für 2018 vorgesehen.</i>	305'000
Total gesetzliche Kostenbeiträge	305'000

6.1.4 Geplante Erlöse und Kostenbeiträge Dritter

Für 2016 werden folgende Beiträge erwartet:

Beiträge	Betrag in Fr.
1500.6310.01 Tanklöschfahrzeug Feuerwehr (TLF) Subventionsbeitrag Kanton BL <i>Der zugehörige Beschaffungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 16. September 2015 bewilligt. Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen, welche nach den Vorgaben der Gebäudeversicherung BL erfolgen, werden von dieser subventioniert. Die Subvention beträgt in diesem Fall rund 24% des Anschaffungswertes.</i>	147'000
6150.6300.00 Heiligholzstr. 3. Teil: Bundessubvention Lärm <i>Für den Einbau eines lärmindernden Belags sind Bundessubventionen in Aussicht gestellt worden.</i>	15'000
8730.6300.01 Einmalvergütung PVA Turnhalle Schulhaus Loog (Bund) <i>Nach der Realisierung der Photovoltaikanlage werden Subventionsbeiträge (Bemessung nach der installierten Leistung) (KEV) erwartet.</i>	26'000
Total bereits genehmigte Investitionen	188'000

6.2 Investitionen ins Finanzvermögen

Nach den Vorschriften des neuen Rechnungslegungsmodells (HRM2) sind die geplanten Investitionen in das Finanzvermögen ebenfalls der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Deren Ausgaben werden aber nicht in der Investitionsrechnung dargestellt, sondern direkt innerhalb der Bilanz verbucht. Die Gesamtübersicht über die Investitionskredite findet sich im Anhang zum Budget im Verzeichnis der Investitionskredite.

Die Investitionen in das Finanzvermögen für 2016 gliedern sich in die folgenden Kategorien:

Kredite	Betrag in Fr.
1. Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite	0
2. Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen	55'000
Total Investitionen	55'000

6.2.1 Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite

Kredite	Betrag in Fr.
Total zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung	0

6.2.2 Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen

Bei den mit *) markierten Projekten handelt es sich um Kredite, deren Ausführungsdauer ausserhalb der Gültigkeitsdauer eines Budgetkredits von 36 Monaten liegt. Aus diesem Grund ist die Verlängerung des Kredits durch die Gemeindeversammlung zu bestätigen. Mit der Annahme des Budgets 2016 gelten diese Kredite als erneuert:

Kredite	Betrag in Fr.
10840.01 (bisher 9630.5290.01) (Kreditsumme Fr. 50'000) Planung QP Bahnhofstrasse 3a <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2013 genehmigt. Er wird direkt im Konto 10840.01 verbucht. Nachdem der Gemeinderat im 2014 seinen Grundsatzentscheid zum neuen Standort der Gemeindeverwaltung gefällt hat, steht der Weg frei, die Parzelle zu veräussern und gemeinsam mit dem Käufer zu entwickeln.</i>	15'000
10800.01 (bisher 9630.5040.00) (Kreditsumme Fr. 80'000) *) Investorenwettbewerb Seyis <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2012 genehmigt. Er wird direkt im Konto 10800.01 verbucht. Die Parzelle soll der Wohn- und Geschäftsnutzung zugeführt werden und wird im Baurecht abgegeben. Die Tranche 2016 in der Höhe von Fr. 40'000 dient der Durchführung des Vergabeverfahrens / Investorenwettbewerbs.</i>	40'000
Total bereits genehmigte Investitionen	55'000

7 | Spezialfinanzierungen

7.1 Wasserversorgung (7101)

7.1.1 Erfolgsrechnung

Die Wasserversorgung sieht bei einem budgetierten Gesamtaufwand von Fr. 1'752'663 (Vorjahr Fr. 2'189'131) einen **Aufwandüberschuss von Fr. 117'363** vor (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 193'131). Sie schneidet damit um Fr. 75'768 besser ab als im Budget 2015, jedoch um Fr. 185'624 schlechter als in der Rechnung 2014 (Ertragsüberschuss von Fr. 68'261). Unter Berücksichtigung der für 2015 und 2016 budgetierten Ergebnisse reduziert sich das Eigenkapital der Wasserversorgung von Fr. 3'425'990 per 31. Dezember 2014 auf voraussichtlich **Fr. 3'115'496** per 31. Dezember 2016.

Der Grund für die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget 2015 ist auf folgende grössere Positionen zurückzuführen:

- Die für 2016 budgetierten Ausgaben für Strom können um Fr. 45'000 gesenkt werden, da konsequent Nachtstrom genutzt werden kann und vorerst keine Grundwasserstromuntersuchungen gemacht werden müssen.
- Diverse Unterhaltsarbeiten bei den Pumpwerken und Reservoirien konnten 2015 realisiert werden. Dies sind oftmals Einmalausgaben und fallen deshalb nicht jährlich an. Somit können Fr. 17'500 bei den Pumpwerken und Fr. 15'000 bei den Reservoirien gegenüber dem Budget 2015 eingespart werden.
- Aus der Neuberechnung der Betriebs- und Verwaltungsgemeinkosten erfolgt eine tiefere Belastung der Wasserversorgung gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 23'200.
- Durch die direkte Verrechnung der Wasserkosten an Reinach durch die IWB entfallen Aufwendungen und Erträge von insgesamt Fr. 300'000. Da sich diese Positionen gegenseitig aufheben, haben sie keinen Ergebniseffekt.

Das Eigenkapital ist trotz der budgetierten Aufwandüberschüsse von 2015 und 2016 von insgesamt Fr. 310'494 immer noch ausreichend, um auch weitere zukünftige Aufwandüberschüsse zu verkraften. Es gilt jedoch der Entwicklung Sorge zu tragen, um einer zu starken Reduzierung des Eigenkapitals entgegenzusteuern. Zur Beurteilung der mittelfristigen Entwicklungen der Wasserversorgung wird auf die Ausführungen in den Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2020 verwiesen.

7.1.2 Investitionsrechnung

Für 2016 sind bei der Wasserversorgung Bruttoinvestitionsausgaben im Umfang von **Fr. 665'000** budgetiert. Die zu erwartenden Einnahmen belaufen sich auf **Fr. 755'000**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **-Fr. 90'000**. Die Investitionen in das Verwaltungsvermögen für 2016 gliedern sich in die folgenden Kategorien (Angaben jeweils o. MwSt.):

Kredite	Betrag in Fr.
1. Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung	600'000
2. Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen	65'000
3. Geplante Anschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge Dritter	-755'000
Total Nettoinvestitionen	-90'000

7.1.2.1 Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite (Budgetkredite)

Die folgenden Kredite sind durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen:

Kredite	Betrag in Fr.
7101.5030.10 Wasserleitungen Sanierung Etappe 2016 (Fr. 648'000 inkl. MwSt.) <i>Fortsetzung des laufenden Sanierungsprogramms zur Auswechslung alter und geschädigter Wasserleitungen. Das Schwergewicht liegt dabei auf der Sanierung der alten Gusswasserleitung im Schwertrain, welche in Verbindung mit einer Strassenbaustelle des Kantons ersetzt werden soll. Zudem sind diverse defekte Schieber zu ersetzen, die durch die Untersuchungen zur Leckageortung zutage getreten sind. Alleine diese beiden Positionen belaufen sich auf ca. Fr. 500'000</i>	600'000
Total zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung	600'000

7.1.2.2 Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen

Der unten aufgeführte Kredit wurde bereits von der Gemeindeversammlung mit dem jeweiligen Budget genehmigt.

Kredite	Betrag in Fr.
7101.5030.07 Heiligholzstrasse 3. Teil (Fr. 70'200 inkl. MwSt.) <i>Gleichzeitig mit der Sanierung der Heiligholzstrasse im Abschnitt Heidenstrasse bis zum Kreisel Reinercherstrasse sollen die Werkleitungen wie auch die Wasserleitung erneuert werden.</i>	65'000
Total bereits genehmigte Investitionen	65'000

7.1.2.3 Geplante Anschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge Dritter

Für 2016 sind folgende Beiträge budgetiert:

Beiträge	Betrag in Fr.
7101.6310.00 Wasserleitungen Subventionen Hydranten durch BGV 2016 <i>Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) subventioniert den Ersatz von Hydranten, die älter als 10 Jahre sind.</i>	5'000
7101.6370.00 Wasseranschlussbeiträge (2016) <i>Die Anschlussbeiträge werden aufgrund von bewilligten Neu-, Um- und Anbauten sowie auf der Basis von im Bau befindlichen Gebäuden geschätzt. Die grössten Bauwerke, welche sich aktuell im Bau befinden, sind das Transitlager, die Adressen Helsinki Strasse 7 und die Oslo Strasse 12 im Gebiet Dreispitz sowie der Stollturm.</i>	750'000
Total erwartete Beiträge	755'000

Die budgetierten Bruttoinvestitionen von Fr. 665'000 verharren im Vergleich zum Budget 2015 (Fr. 566'500) auf praktisch gleichem Niveau. Die budgetierten Wasseranschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge überkompensieren die Investitionsausgaben 2016 erneut, weshalb ein Investitionsüberschuss bei den Nettoinvestitionen von Fr. 90'000 resultiert. Im Vergleich zum Budget 2015 fällt dieser Investitionsüberschuss jedoch um Fr. 515'000 tiefer aus. Vor einem Jahr waren noch Fr. 1'270'000 für Wasseranschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge im Budget eingestellt worden. Die Investitionen können somit – analog zum Vorjahr – zu mehr als 100% aus eigener Kraft finanziert werden. Bei der Budgetierung der Anschlussbeiträge wurde wiederum auf die aktuelle Entwicklung der Baugesuche abgestellt. Negative Nettoinvestitionen werden zur Direktabschreibung des Verwaltungsvermögens verwendet. Sofern kein oder nicht ausreichendes Verwaltungsvermögen vorhanden ist, wird ein negativer Nettoinvestitionssaldo dem Ergebnis zugeschrieben (zusätzlicher Ertrag). Für 2016 ist noch ausreichend Verwaltungsvermögen für Abschreibungen vorhanden.

Wie in Abbildung 7 dargestellt, resultiert aus der Selbstfinanzierung von **Fr. 233'581** und den Nettoinvestitionen von -Fr. 90'000 ein Finanzierungsüberschuss von **Fr. 323'581**. Aufgrund der negativen Nettoinvestitionen macht die Berechnung eines Selbstfinanzierungsgrades keinen Sinn und entfällt.

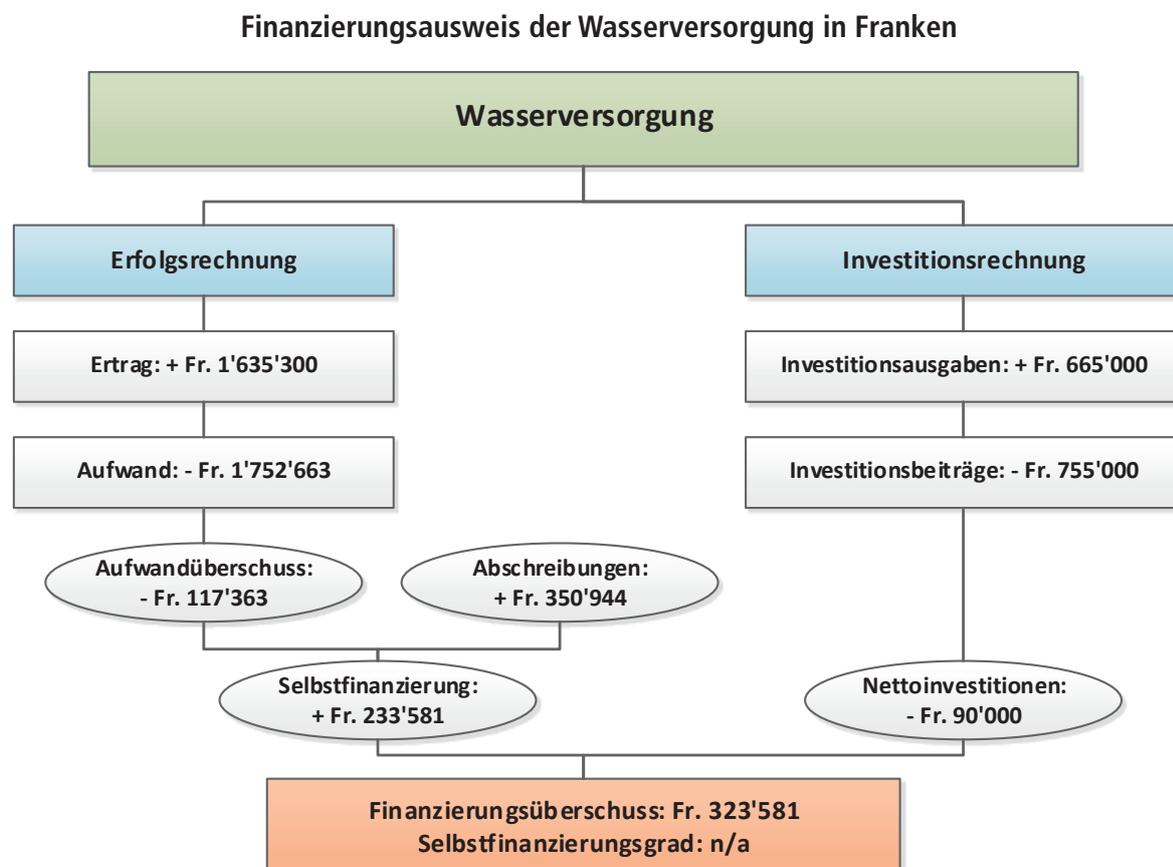


Abbildung 7

7.2 Abwasserbeseitigung (7201)

7.2.1 Erfolgsrechnung

Die Abwasserbeseitigung sieht bei einem budgetierten Gesamtaufwand von Fr. 1'942'204 (Vorjahr Fr. 2'246'941) einen **Aufwandüberschuss von Fr. 213'204** vor (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 327'941), welcher um Fr. 114'737 besser abschneidet als im Budget 2015, jedoch um Fr. 28'420 schlechter als in der Rechnung 2014 (Aufwandüberschuss von Fr. 184'784). Unter Berücksichtigung der für 2015 und 2016 budgetierten Ergebnisse reduziert sich das Eigenkapital der Abwasserbeseitigung von Fr. 12'684'093 per 31. Dezember 2014 auf voraussichtlich **Fr. 12'142'948** per 31. Dezember 2016.

Der Grund für die Ergebnisverbesserung zum Budget 2015 ist mehrheitlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Die für die Erarbeitung eines Teil-GEP («Genereller Entwässerungsplan») für die Brüglinger Ebene im Budget 2015 eingestellten Fr. 25'000 waren eine Einmalausgabe und entfallen im Jahr 2016.
- Im Budget 2015 wurde für die Berechnung der Reinigungsgebühren des Abwassers an den Kanton mit dem Ansatz von 1.18 pro m³ gerechnet. Der Gebührensatz wurde vom Kanton im letzten Jahr auf Fr. 1.06 pro m³ reduziert. Im Budget 2016 wurde mit dem neuen Satz und mit gleichbleibender Menge gerechnet, was zu einer Ersparnis im Vergleich zum Budget 2015 von Fr. 280'000 geführt hat.

- Die erhobenen Abwassergebühren fielen 2014 mit Fr. 1.57 Mio. deutlich tiefer aus als die im 2014 budgetierten Fr. 1.75 Mio. Der Budgetbetrag 2016 wurde dem realistischeren Wert der Rechnung 2014 angepasst. Damit errechnen sich im Budget 2016 Mindereinnahmen von Fr. 180'000 gegenüber dem Budget 2015.

Aufgrund der komfortablen Eigenkapitaldecke der Abwasserbeseitigung sind auch die budgetierten Aufwandüberschüsse für 2015 und 2016 gut zu verkraften. Allerdings gilt es auch hier, wie bei der Wasserversorgung, den längerfristigen Trend im Auge zu behalten. Weitere Ausführungen zur mittelfristigen Entwicklung der Abwasserbeseitigung finden sich in den Ausführungen zum Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2020.

7.2.2 Investitionsrechnung

Für 2016 sind bei der Abwasserbeseitigung Bruttoinvestitionsausgaben von insgesamt **Fr. 200'000** budgetiert. Die budgetierten Kanalisationsanschlussbeiträge belaufen sich ebenfalls auf **Fr. 200'000**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **Fr. 0**. Die Investitionen in das Verwaltungsvermögen für 2016 gliedern sich in die folgenden Kategorien:

Kredite	Betrag in Fr.
1. Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung	200'000
2. Geplante Anschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge Dritter	-200'000
Total Nettoinvestitionen	0

7.2.2.1 Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite (Budgetkredite)

Die folgenden Kredite sind durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen:

Kredite	Betrag in Fr.
7201.5030.04 Erneuerung am Kanalisationsnetz 26. Etappe 2016 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.) <i>Fortsetzung des seit 1992 laufenden Sanierungsprogramms zur Auswechslung alter und beschädigter Kanalisationsleitungen.</i>	150'000
7201.5030.05 Baumgartenweg (RW) (Fr. 54'000 inkl. MwSt.) <i>Der Ausarbeitungstermin des Bauprojekts hängt davon ab, ob die Hauptstrasse durch den Kanton im 2017 saniert wird. Diese GEP-Massnahme «Baumgartenweg-Hauptstrasse-Lehenrain» führt über die Hauptstrasse und soll in Kombination mit der Sanierung der Hauptstrasse durch den Kanton realisiert werden.</i>	50'000
Total zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung	200'000

7.2.2.2 Geplante Anschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge Dritter

Für 2016 sind folgende Beiträge budgetiert:

Beiträge	Betrag in Fr.
7101.6370.00 Kanalisationsanschlussbeiträge (2016) <i>Die Anschlussbeiträge werden aufgrund von bewilligten Neu-, Um- und Anbauten sowie auf Basis von im Bau befindlichen Gebäuden geschätzt.</i>	200'000
Total erwartete Beiträge	200'000

Mit budgetierten Bruttoinvestitionen von Fr. 200'000 für 2016 bewegt sich die Abwasserbeseitigung nur Fr. 50'000 über dem Budget 2015 und damit erneut auf eher tiefem Niveau. Bei den Anschlussgebühren wurden der Budgetwert im Vergleich zum Vorjahr (Fr. 1'150'000) stark nach unten korrigiert. Für 2016 werden nur noch Fr. 200'000 erwartet. Bei der Budgetierung der Anschlussbeiträge wurde auf die aktuelle Entwicklung der Baubewilligungen in Münchenstein abgestellt. Die Investitionen können erneut zu 100% aus eigener Kraft finanziert werden.

Wie in Abbildung 8 dargestellt, ergibt sich aufgrund der Selbstfinanzierung von **-Fr. 24'551** und den Nettoinvestitionen von Fr. 0 ein Finanzierungsfehlbetrag von **Fr. 24'551**. Aufgrund der Nettoinvestitionen von Fr. 0 kann kein Selbstfinanzierungsgrad berechnet werden. Eine negative Selbstfinanzierung ist unerwünscht, da damit die Kasse von der Substanz zehrt und nicht in der Lage ist, einen Beitrag an die Investitionskosten aus dem laufenden Ergebnis zu erbringen.

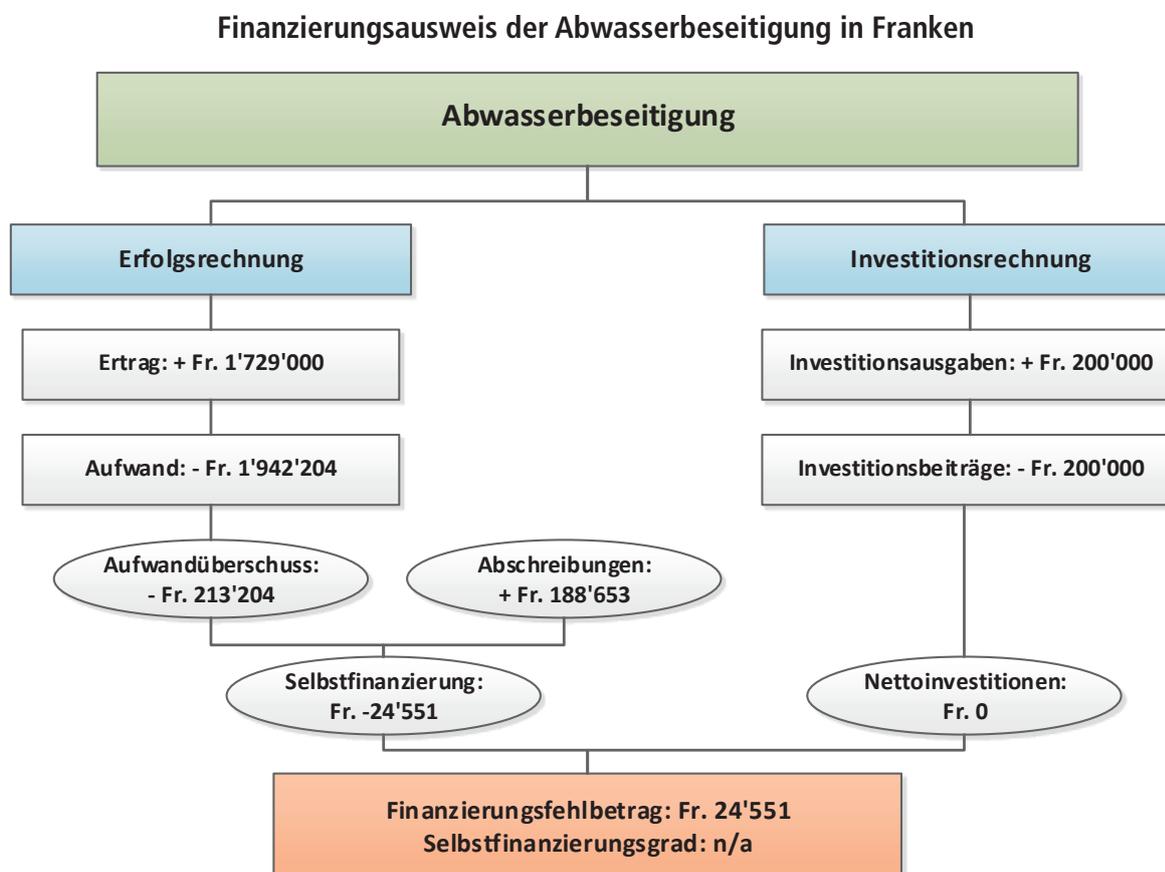


Abbildung 8

7.3 Abfallbeseitigung (7301)

7.3.1 Erfolgsrechnung

Für die Abfallbeseitigung ist bei einem Gesamtaufwand von Fr. 943'175 (Vorjahr Fr. 917'297) ein **Aufwandüberschuss von Fr. 128'225** für 2016 budgetiert (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 70'347). Das Ergebnis fällt damit um Fr. 57'878 schlechter aus als im Budget 2015 und um Fr. 42'748 schlechter als in der Rechnung 2014 (Aufwandüberschuss von Fr. 85'477). Im Jahr 2015 profitierte die Gemeinde Münchenstein von einer einmaligen Rückerstattung in der Höhe von Fr. 1'185'957 (exkl. MwSt.) für die Anlieferung von Siedlungsabfällen aus den Reserven der Kehrichtverwertungsanlage (KVA) Basel. Diese wird in der Rechnung 2015 unter «Ausserordentliche Finanzerträge» erfolgswirksam verbucht und über den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Per 31. Dezember 2014 weist die Abfallbewirtschaftung ein Eigenkapital von Fr. 882'154 aus. Unter Berücksichtigung der Sonderzahlung von Fr. 1'185'957 und den für 2015 und 2016 budgetierten Ergebnissen wird sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2016 auf voraussichtlich **Fr. 1'869'539** erhöhen.

Dividiert durch die veranschlagte Einwohnerzahl von 12'064 Personen per Ende 2016 ergibt dies ein Eigenkapital von rund Fr. 155 pro Einwohner.

Die Gründe, die zur Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget 2015 geführt haben, sind mehrheitlich unter folgenden Positionen zu finden:

- Die Abfuhr- und die Vergärungskosten für Bioabfälle wurden dem Rechnungsbetrag 2014 angepasst und fallen insgesamt um Fr. 32'000 höher aus als im Budget 2015. Von den Projektarbeiten für das Projekt KLAR kann nur ein Teil der für 2015 vorgesehenen Aktivitäten durchgeführt werden. Somit müssen Projektarbeiten im Umfang von Fr. 20'000, welche im 2015 entfallen, nach den Vorschriften von HRM 2 nochmals für 2016 budgetiert werden, da keine Budgetüberträge erlaubt sind.
- Die IWB hat die Tarife für die Entgegennahme von Siedlungsabfällen in der Kehrichtverbrennungsanlage per 1. Juli 2015 um Fr. 10 je Tonne gesenkt. Die Folge sind Minderkosten in der Höhe von Fr. 20'000.
- Die Einnahmen aus dem Verkauf von Altpapier unterliegen einem sehr volatilen Markt. Zudem ist ein Mengenrückgang zu verzeichnen. Im Budget 2016 wird deshalb mit Fr. 15'000 tieferen Erträgen als noch vor einem Jahr ausgegangen.

Laut Empfehlung des Kantons sollen die Abfallgebühren gesenkt werden, falls ein Eigenkapital von mehr als Fr. 75 pro Einwohner vorliegt. Damit soll erreicht werden, dass überschüssiges Eigenkapital innert 5 bis 10 Jahren mittels entsprechenden Defiziten auf Fr. 75 pro Einwohner abgebaut wird. Nachdem der Gemeinderat per 1. Januar 2015 bereits eine Gebührensenkung beschlossen hat, drängt sich für 2016 auch im Hinblick auf die geplanten Investitionen und den Finanzierungsfehlbetrag von rund Fr. 250'000 (s.u.) unmittelbar keine weitere Gebührensenkung auf. Der Gemeinderat wird aber im Zuge der Mehrjahresplanung die Entwicklung genau verfolgen und allenfalls weitere Anpassungen vornehmen. Weitere Ausführungen zur mittelfristigen Entwicklung der Abfallbeseitigung finden sich in den Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2020.

7.3.2 Investitionsrechnung

Für 2016 sind erstmals seit 2002 wieder Investitionsausgaben vorgesehen. Es wird mit Bruttoinvestitionsausgaben von insgesamt **Fr. 120'000** gerechnet. Rückerstattungen oder Kostenbeiträge werden nicht erwartet, weshalb die Bruttoinvestitionen den Nettoinvestitionen entsprechen. Die Investitionen in das Verwaltungsvermögen für 2016 gliedern sich in die folgende Kategorie:

Kredite	Betrag in Fr.
1. Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung	120'000
Total Nettoinvestitionen	120'000

7.3.2.1 Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite (Budgetkredite)

Die folgenden Kredite sind durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen:

Kredite	Betrag in Fr.
7301.5030.00 Unterirdische Wertstoffsammelstelle Pumpwerkstr. (Fr. 129'000 inkl. MwSt.) <i>Die bestehende Wertstoffsammelstelle beim Werkhof musste wegen des Verkaufs und der Bebauung des Grundstücks aufgehoben werden. Ein neuer Standort an der Pumpwerkstrasse unmittelbar vor dem Werkhof soll eine bessere Zugänglichkeit für die Bevölkerung ermöglichen. Ausserdem sind unterirdische Sammelstellen geräuschärmer und die Verschmutzung ist erfahrungsgemäss geringer.</i>	120'000
Total zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung	120'000

Wie in Abbildung 9 dargestellt, resultiert aus der Selbstfinanzierung von **-Fr. 127'736** und den Nettoinvestitionen von Fr. 120'000 ein Finanzierungsfehlbetrag von **Fr. 247'736**. Eine negative Selbstfinanzierung ist unerwünscht, da damit die Kasse von der Substanz zehrt und nicht in der Lage ist, einen Beitrag an die Investitionskosten aus dem laufenden Ergebnis zu erbringen.

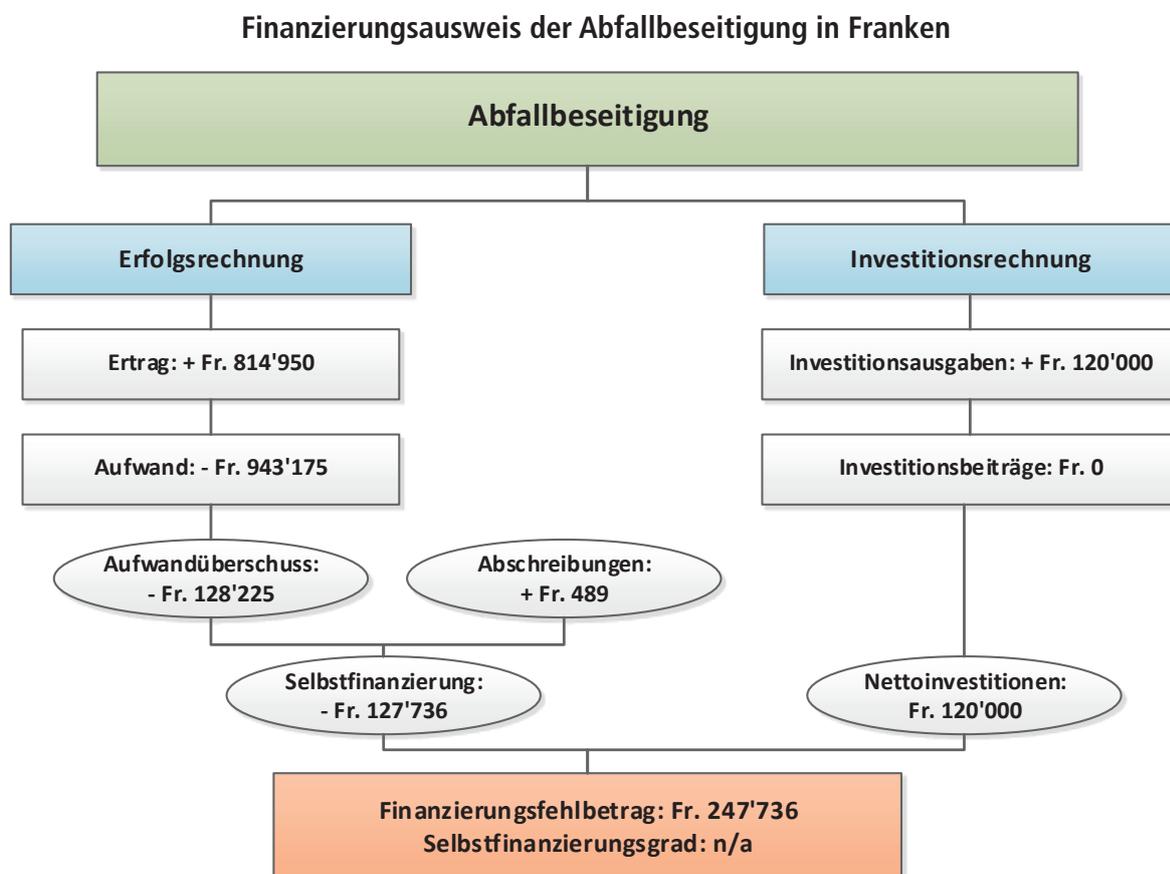


Abbildung 9

8 | Finanzkennzahlen

Nach § 30 der Gemeinderechnungsverordnung haben die Gemeinden zusammen mit dem Budget die vom Stat. Amt berechneten Finanzkennzahlen sowie die kantonalen Richtwerte zu publizieren.

Die in der untenstehenden Tabelle 9 dargestellten Werte werden für die Berechnung der Finanzkennzahlen verwendet. Generell werden die Kennzahlen nur für den Gesamthaushalt ermittelt. Die Ausnahme bildet der Selbstfinanzierungsgrad, welcher zusätzlich für den Allgemeinen Haushalt aufgezeigt wird. Bei der Berechnung der investitionsbezogenen Kennzahlen (Investitionen, Selbstfinanzierung, etc.) ist zu beachten, dass nur die Investitionen ins Verwaltungsvermögen berücksichtigt werden. Die Investitionen in das Finanzvermögen finden keinen Eingang.

Basiswerte zu den Finanzkennzahlen

Bezeichnung	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Selbstfinanzierung (Gesamt)	-992'373	1'923'188	2'789'971
Selbstfinanzierung (Allg. Haushalt)	-1'073'667	1'988'028	2'439'633
Bruttoinvestitionen (Gesamt)	12'247'531	15'185'100	3'401'662
Bruttoinvestitionen (Allg. Haushalt)	11'262'531	14'468'600	2'798'823
Nettoinvestitionen (Gesamt)	11'104'531	12'240'100	3'099'408
Nettoinvestitionen (Allg. Haushalt)	11'074'531	13'943'600	2'798'823
Zinsaufwand	874'350	903'616	689'030
Zinsertrag	480'000	406'000	420'007
Laufender Ertrag	54'873'549	52'800'617	49'036'133
Kapitaldienst	3'199'321	3'224'706	2'973'306
Gesamtausgaben	55'407'130	50'281'010	46'002'115

Tabelle 9

8.1 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit die Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100% nimmt die Verschuldung ab. Ist dieser jedoch kleiner als 100%, müssen fremde Mittel zur Deckung der Investitionen aufgenommen werden. Der Selbstfinanzierungsgrad kann jährlich stark schwanken, sollte mittelfristig (5 Jahre) jedoch um die 100% betragen. Dabei spielen auch die aktuelle Verschuldung und die Konjunkturlage eine entscheidende Rolle. In Hochkonjunkturphasen sollte er möglichst grösser als 100% sein, in Rezessionsphasen kann er kurzfristig auch unter 100% fallen.

Der Selbstfinanzierungsgrad für den Allgemeinen Haushalt beträgt für 2016 **-9.7%** (Vorjahr 14.3%) (Gesamthaushalt **-8.9%**, Vorjahr 15.7%). Dies besagt, dass nicht nur neues Fremdkapital zur Deckung der Nettoinvestitionen aufgenommen werden muss, sondern auch, um die laufenden Ausgaben der Erfolgsrechnung zu decken. Damit bewegen sich sowohl der Allgemeine Haushalt als auch der Gesamthaushalt momentan klar unter der Zielvorgabe von 80% bis 100%.

Selbstfinanzierungsgrad in %	Budget 2016	Budget 2015
Gesamthaushalt	-8.9%	15.7%
Allgemeiner Haushalt	-9.7%	14.3%

Konjunkturphase	Richtwerte in%
Hochkonjunktur	> 100%
Normalfall	80% – 100%
Abschwung	50% – 80%

8.2 Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufbringen kann.

Selbstfinanzierungsanteil = (Selbstfinanzierung x 100) / Laufender Ertrag

Im Gegensatz zum Selbstfinanzierungsgrad lassen sich jedoch aufgrund des Selbstfinanzierungsanteils keine Rückschlüsse auf die langfristige Tragbarkeit der getätigten Investitionen ziehen.

Bedingt durch die negative Selbstfinanzierung ist auch der Selbstfinanzierungsanteil < 0. Mit einem Wert von **-1.8%** bewegt sich der Gesamthaushalt klar unter den angestrebten Zielwerten. Mittel- bis langfristig sollte – laut Empfehlung des Kantons BL – ein Wert von **10%** bis **20%** oder sogar über **20%** erreicht werden.

Selbstfinanzierungsanteil in %	Budget 2016	Budget 2015
Gesamthaushalt	-1.8%	3.6%

	Richtwerte in %
Gut	> 20%
Mittel	10% – 20%
Schlecht	< 10%

8.3 Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil der verfügbaren Erträge durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je grösser der Zinsbelastungsanteil, desto kleiner ist der Handlungsspielraum für eine Gemeinde.

Zinsbelastungsanteil = ((Zinsaufwand – Zinsertrag) x 100) / Laufender Ertrag

Der Zinsbelastungsanteil 2016 von **0.7%** gilt nach den Empfehlungen des Kantons BL als gut. Je nach Bedarf lässt dies weiteren Spielraum für zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen und den damit verbundenen steigenden Zinsbelastungen offen.

Zinsbelastungsanteil in %	Budget 2016	Budget 2015
Gesamthaushalt	0.7%	0.9%

	Richtwerte in %
Gut	< 4%
Genügend	4% – 10%
Schlecht	> 10%

8.4 Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist, wobei ein hoher Anteil auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hinweist. Er dient somit als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.

Kapitaldienstanteil = (Kapitaldienst x 100) / Laufender Ertrag

Der Wert für 2016 von **5.8%** deutet auf eine tragbare Belastung durch Kapitalkosten hin. Auch hier besteht noch weiterer Handlungsspielraum, sei es durch steigende Zinsbelastungen oder durch eine Zunahme der Abschreibungen aus neu getätigten Investitionen.

Kapitaldienstanteil in %	Budget 2016	Budget 2015
Gesamthaushalt	5.8%	6.1%

Richtwerte in %	
Geringe Belastung	< 5%
Tragbare Belastung	5% – 15%
Hohe Belastung	> 15%

8.5 Investitionsanteil

Der Investitionsanteil ist ein Indikator für die Investitionsaktivitäten (Bruttoinvestitionen gemessen an den Gesamtausgaben). Dieser Wert kann pro Jahr stark schwanken und sollte somit nur in einem längeren Zeitraum betrachtet werden.

Investitionsanteil = (Bruttoinvestitionen x 100) / Gesamtausgaben

Der Wert von **22.1%** für 2016 wird als starke Investitionstätigkeit eingestuft.

Investitionsanteil in %	Budget 2016	Budget 2015
Gesamthaushalt	22.1%	30.2%

Richtwerte in %	
Schwache Investitionstätigkeit	< 10%
Mittlere Investitionstätigkeit	10% – 20%
Starke Investitionstätigkeit	20% – 40%
Sehr starke Investitionstätigkeit	> 40%

In Abbildung 10 zeigt die Finanzkennzahlen in einer Gesamtübersicht in grafischer Form. Links sind die Werte des Budgets 2016, in der Mitte die kantonalen Richtwerte mit Farbverlauf als Vergleichsgrösse und rechts die Vorjahreswerte dargestellt.

Finanzkennzahlen Budget 2016 & 2015

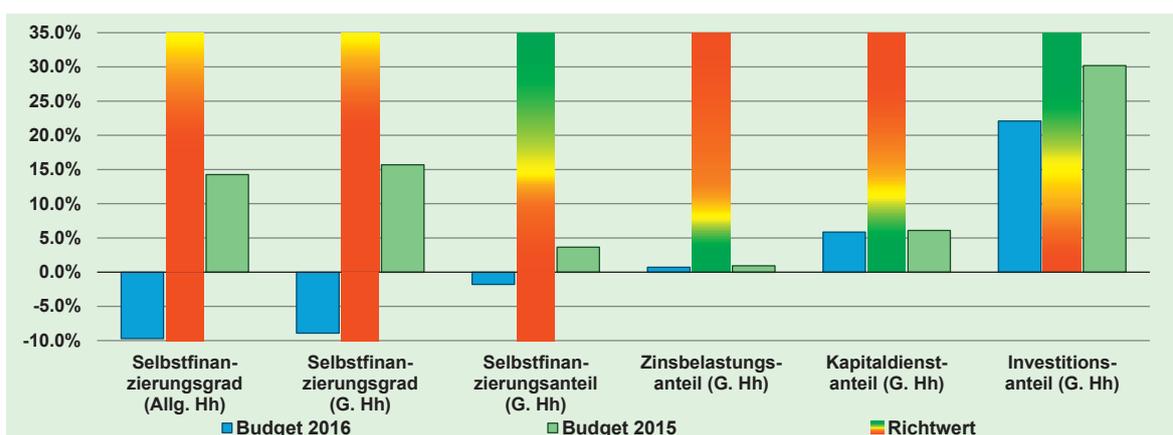


Abbildung 10

9 | Wesentliche Veränderungen zum Budget 2015

In diesem Abschnitt werden diejenigen Konti erläutert, deren Abweichung zum Budget 2015 über +/- Fr. 20'000 und über +/- 5% liegt. Sie sind im Zahlenteil des Budgets im Abschnitt «Erfolgsrechnung» mit einem * markiert.

9.1 Allgemeine Verwaltung (0)

0110.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a +Fr. 25'000 / +75.8%)

Der Briefversand an die Stimmberechtigten hat in letzter Zeit stetig zugenommen. Der Budgetbetrag wurde an den Rechnungsbetrag 2014 angepasst.

0120.3000.00 | Behörden und Kommissionen Gemeinderat (a -Fr. 21'000 / -6.7%)

Die Sitzungsgelder wurden 2015 zu hoch budgetiert. Der Betrag wurde an die Rechnung 2014 angepasst.

0220.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a +Fr. 126'698 / +5.0%)

Unter dieser Position werden die Löhne der Allgemeinen Verwaltung und die Löhne der Bauverwaltung erfasst. Bei den Löhnen der Bauverwaltung war die neu geschaffene Stelle «Leitung Bausekretariat» noch nicht im Budget 2015 enthalten. Diese konnte per 1. Januar 2016 besetzt werden, was eine Anpassung im Budget 2016 erforderte.

0220.3052.00 | Pensionskassen (a +Fr. 23'800 / +10.0%)

Die Pensionskassenbeiträge basieren auf dem per 1. Januar 2015 gültigen neuen Pensionskassenreglement der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK). Sie folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 0220.3010.00 gesehen werden.

0220.3118.00 | Immaterielle Anlagen (a -Fr. 23'000 / -57.5%)

In diesem Konto werden die Kosten für die Modernisierung des Internetauftritts der Einwohnergemeinde Münchenstein erfasst. Für dieses unter dem Titel «Standortmarketing Internet Auftritt» laufende Projekt waren im Budget 2015 bereits Fr. 40'000 budgetiert worden, wovon aber nur ein Teil für rund Fr. 15'000 im 2015 realisiert werden kann. Der Rest des ungenutzten Kredits verfällt. Für den erfolgreichen Abschluss des Projektes müssen deshalb im 2016 nochmals Fr. 20'000 budgetiert werden.

0220.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a +Fr. 210'000 / +381.8%)

Das Projekt «Risikomanagement» konnte im 2015 erfolgreich abgeschlossen werden. Im Budget 2016 sind nur noch die Kosten für den jährlichen follow-up enthalten. Die Einsparung gegenüber dem Budget 2015 beträgt Fr. 30'000.

Resultierend aus dem Projekt «Risikomanagement» wurden zusätzliche Massnahmen vorgesehen, um verschiedene identifizierte Risiken weiter zu reduzieren. Dazu gehören die Einführung eines «Internen Kontrollsystems» (IKS) in allen Abteilungen, die Überarbeitung des Sicherheitskonzeptes und die Schulung des SIBE (der Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde Münchenstein ist der Bauverwalter), das Entwickeln eines Standortmarketings sowie das Überprüfen, Überarbeiten und Ergänzen des Vertragsmanagements der Verwaltung. Die geplanten Kosten für diese neuen Massnahmen belaufen sich einmalig auf insgesamt Fr. 200'000.

Für die Weiterentwicklung des internen Reportingtools für Rechnung und Budget wurden Fr. 25'000 veranschlagt.

Aufgrund diverser Veränderungen in der Einnahmenstruktur der Gemeinde (Bsp. Verrechnung von Dienstleistungen an Dritte durch den Werkhof, welche keine hoheitlichen Aktivitäten darstellen, Einführung von Parkinggebühren) ist das Risikoprofil für die Gemeinde bezüglich MwSt. markant angestiegen. Es drängt sich deshalb eine MwSt. Review durch externe Fachexperten auf, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden, respektive MwSt-technische Optimierungen vorzunehmen. Zu diesem Zweck wurden einmalig Fr. 15'000 ins Budget 2016 eingestellt. Netto entsteht somit im Vergleich zum Budget 2015 ein zusätzlicher Aufwand von Fr. 210'000.

0220.3133.00 | Informatik Nutzungsaufwand (a +Fr. 22'900 / +10.6%)

Die Ruf Informatik AG hat für 2016 eine Preisanpassung für die Nutzung des Rechencenters und der Lizenzen angekündigt. Die Mehrkosten betragen Fr. 19'000, für das i-Web Hosting der neuen Webseite der Gemeinde werden Mehrkosten von Fr. 5'000 erwartet.

0220.3161.00 | Mieten, Benützungskosten Mobilien (a -Fr. 21'100 / -96.8%)

Die Mietkosten für die Telefonanlage entfallen im Budget 2016, da letztere im Jahr 2015 erneuert, bzw. gekauft wurde.

0220.3300.00 | Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (a +Fr. 26'459 / +64.1%)

Die Abschreibungen erfolgen nach den Vorschriften der Gemeinderechnungsverordnung aufgrund des getätigten Investitionsvolumens. Zeitliche Verschiebungen bei den geplanten Investitionen führten zu Abweichungen bei den budgetierten Abschreibungen.

0220.3320.00 | Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen Verwaltungsvermögen (a -Fr. 37'381 / -)

Die Verschiebung diverser Informatikprojekte hat Abweichungen zum budgetierten Abschreibungsbetrag 2015 zur Folge.

0220.3920.00 | Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten (a -Fr. 33'906 / -46.8%)

Seit Jahren versucht die Gemeinde mit dem Kanton eine vertragliche Regelung bezüglich der Nutzung der Räumlichkeiten des Schulhauses und des Pavillons Loog sowie der erbrachten Dienstleistungen durch das Gemeindepersonal zu finden. Mehrfach wurden unterschriftsreife Verträge erstellt, die bis heute jedoch nicht vom Kanton unterzeichnet wurden, obwohl die Räumlichkeiten seit Jahren durch ihn genutzt werden. Nicht zuletzt verkomplizieren die Renovation des Gymnasiums und der daraus resultierende zusätzliche Raumbedarf des Kantons die Situation. Nun zeichnet sich eine neue Vereinbarung ab, welche keine gegenseitig zu bezahlenden Mieten mehr vorsieht. Ebenso werden keine Baurechtszinsen mehr erhoben, sondern lediglich noch Fr. 40'000 Mietertrag für die Pavillons Loog. Infolgedessen entfallen auch die bisher zugehörigen internen Verrechnungen.

0220.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen (e -Fr. 40'000 / -21.1%)

Der Betrag wurde wegen bisher fehlender Gebührenverordnung an die Werte der Rechnung 2014 angepasst.

0220.4910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (e +Fr. 43'062 / +28.4%)

Die Kosten des Sekretariates der Bauverwaltung für die Spezialfinanzierungen wurden letztmals im 2014 aktualisiert. Die Umlage im Budget 2016 wurde an die neue Kostenstruktur angepasst (siehe auch Konti 7101.3910.00, 7201.3910.00 & 7301.3910.00).

0220.4930.00 | Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten (e -Fr. 34'428 / -8.3%)

Aus der Neuberechnung der Betriebs- und Verwaltungsgemeinkosten, welche intern weiterverrechnet werden, erfolgt per Saldo eine geringere Entlastung des Allgemeinen Haushalts.

0290.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften (a -Fr. 70'175 / -)

Aus der Überarbeitung des Mietvertrages mit dem Kanton bezüglich Nutzung des Areals Loog ist vorgesehen, dass die Gemeinde keinen Mietzins mehr für die Nutzung des Pavillons Loog an den Kanton bezahlt. Im Gegenzug entfällt aber auch der Baurechtszins des Kantons an die Gemeinde. Damit entfallen Kosten von rund Fr. 70'000 pro Jahr (siehe auch Konto 0290.4470.00).

0290.4470.00 | Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (e -Fr. 70'000 / -58.3%)

Die neue, sich in Verhandlung befindliche Vereinbarung mit dem Kanton über die Nutzung des Areals Loog sieht vor, dass inskünftig gegenseitig keine Mieten mehr zu bezahlen sind. Ebenso werden keine Baurechtszinsen mehr erhoben, sondern lediglich noch Fr. 40'000 Mietertrag für die Pavillons Loog verrechnet (siehe auch Konto 0290.3160.00 & 0290.3920.00).

0290.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e +Fr. 25'055 / +26.2%)

Die Neuberechnung der Personalkostenumlage ergab eine Abweichung gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 25'055.

0290.4920.00 | Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten (e -Fr. 69'474 / -54.0%)

Da nach der neuen Vereinbarung mit dem Kanton gegenseitig die Mietzinsen und Baurechtszinsen entfallen, werden lediglich noch Fr. 40'000 Mietertrag für die Pavillons Loog verrechnet. Folglich entfallen auch die dazugehörigen internen Verrechnungen (siehe auch Konto 0220.3920.00, 0290.4470.00).

9.2 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)**1110.4120.00 | Konzessionen, Gelegenheitswirtschaftspatente (e -Fr. 50'000 / -100.0%)**

Die Gelegenheitswirtschaftspatente werden neu unter dem Konto 1400.4120.00 verbucht.

1110.4270.00 | Bussen (e -Fr. 30'000 / -6.9%)

Die Einnahmen für Ordnungsbussen wurden an die Rechnung 2014 bzw. an die Hochrechnung 2015 angepasst. Dies führt zu geplanten Mehreinnahmen gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 20'000. Im Gegenzug mussten die Bussen bei Geschwindigkeitskontrollen um Fr. 50'000 nach unten korrigiert werden, da sich ein erfreulicher Trend zur besseren Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten auf den Gemeindestrassen abzeichnet.

1400.4120.00 | Konzessionen, Gelegenheitswirtschaftspatente (e +Fr. 40'000 / -)

Die Gelegenheitswirtschaftspatente werden neu unter dem Konto 1400.4120.00 verbucht (siehe auch Konto 1110.4120.00).

1401.3632.00 | Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände (a +Fr. 44'289 / +19.2%)

Die Zahlen basieren auf der Hochrechnung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Birstal.

1500.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a +Fr. 68'044 / +22.3%)

Die Werte des Budgets 2016 berücksichtigen den geplanten Sollbestand der Feuerwehr und die Effekte des an der Gemeindeversammlung vom 16. September 2015 beschlossenen neuen Feuerwehrreglements. Die anfallenden Einsatz- und Übungsstunden wurden auf der Basis von Durchschnittswerten der Vorjahre hochgerechnet.

1500.3111.00 | Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge (a +Fr. 23'630 / +46.3%)

Der Ersatz diverser Apparate und Werkzeuge wurde in den Vorjahren zurückgestellt. Der Ersatz muss nun dringlich vorgenommen werden. Dies bringt Mehrausgaben von rund Fr. 23'600 im Vergleich zum Budget 2015 mit sich.

1500.3138.00 | Kurse, Prüfungen und Beratungen (a -Fr. 36'250 / -72.6%)

Verschiedene Spezialkurse für Angehörige der Feuerwehr werden nicht jedes Jahr durchgeführt. Deshalb schwanken die Budgetbeträge von Jahr zu Jahr. Im Budget 2016 sind Ausbildungen und Kurse im Umfang von Fr. 13'700 und damit Fr. 36'200 weniger als im 2015 vorgesehen.

1500.4200.00 | Ersatzabgaben (e +Fr. 148'000 / +40.4%)

Durch die an der Gemeindeversammlung vom 16. September 2015 beschlossene Revision des Feuerwehrreglements sind höhere Ersatzabgaben von Fr. 148'000 im Vergleich zum Budget 2015 zu erwarten. Bereits berücksichtigt ist dabei die vom Gemeinderat beantragte Reduktion des Abgabesatzes von bisher 10% auf neu 9% der Gemeindesteuer (Maximalbetrag Fr. 1'000) sowie die Ausdehnung der Ersatzabgabepflicht bis zum Alter 48.

1500.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e +Fr. 60'000 / +85.7%)

Im Budget 2016 ist die Tarifierung aufgrund des an der Gemeindeversammlung vom 16. September 2015 beschlossenen neuen Feuerwehrreglements eingestellt. Es wird mit Mehreinnahmen von Fr. 60'000 gerechnet.

1620.3111.00 | Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge (a +Fr. 40'000 / +571.4%)

Im Jahr 2016 ist die Beschaffung der 2. Tranche der Hydraulikarbeitsgeräte für den Zivilschutz geplant.

9.3 Bildung (2)

2110.3020.00 | Löhne der Lehrkräfte (a +Fr. 114'614 / +7.0%)

Aufgrund des Quartierprinzips muss in zwei Quartieren (Neue Welt und Löffelmatt) voraussichtlich je ein zusätzlicher Kindergarten eröffnet werden. Dies bringt Mehrkosten im Vergleich zum Budget 2015 von Fr. 114'600 mit sich.

2110.3052.00 | Pensionskassen (a +Fr. 27'000 / +22.0%)

Die Pensionskassenbeiträge folgen den Bruttolohnkosten und müssen im Zusammenhang mit den Kostensteigerungen auf Konto 2110.3020.00 gesehen werden.

2120.3062.00 | Teuerungszulagen auf Renten Lehrkräfte (a -Fr. 35'965 / -47.3%)

Im Budget 2015 waren irrtümlich auch die Einlagen in den Rententeuerungsfonds des Kantons für die Lehrkräfte der Kindergärten und der Musikschule enthalten.

2120.3113.00 | Hardware (a +Fr. 30'000 / -)

Lehrpersonen arbeiten aktuell mit Hellraumprojektoren und müssen somit alles, was sie an die Leinwand projizieren wollen, vorher auf Folien kopieren. Fest installierte Beamer, in Kombination mit Computer/Visualizer ermöglichen einen modernen und multimedialen Unterricht, in welchem Objekte, Arbeitsblätter, Schulbuchseiten, Versuche, Bilder, Animationen, u.v.m. gezeigt werden können. Aus diesem Grund sollen alle Klassenzimmer mit fest installierten Beamern ausgerüstet werden. Die Kosten werden auf Fr. 30'000 veranschlagt.

2120.3118.00 | Immaterielle Anlagen (a +Fr. 27'850 / -)

Die Schulleitung weist jährlich die schulpflichtigen Kinder den Kindergarten- und Schulstandorten zu. Dabei sind Ausnahmen zu bewirtschaften, Zuteilungswünsche zu berücksichtigen, Korrespondenz zu führen und eine Mehrjahresplanung durchzuführen. Das GIS-Modul «Schulraumplanung» unterstützt die Schulleitung bei der Beschaffung der Grundlagedaten (Einwohnerkontrolle), bei der Datenbewirtschaftung, bei der räumlichen Zuordnung sowie mit Datenexports und Auswertungen. Im Budget 2015 war dieses Modul noch nicht enthalten.

2120.3300.00 | Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (a +Fr. 37'800 / -)

Die Abschreibungen erfolgen nach den Vorschriften der Gemeinderechnungsverordnung aufgrund des getätigten Investitionsvolumens. Der Abschreibungsbedarf steigt aufgrund der Informatikbeschaffung (pädagogischer Teil) im 2015 entsprechend an.

2171.3144.00 | Unterhalt Hochbauten (a -Fr. 48'300 / -28.8%)

Für das Schulhaus Neue Welt waren im Budget 2015 Fr. 13'000 für die Erneuerung des Ballfangs hinter Doppelstabmatten und Fr. 6'000 für neue Dichtungen und Fugen eingestellt. Beim Schulhaus Lange Heid wurden 2015 Fr. 4'500 für neue Bewegungsmelder in den Gangzonen und Fr. 8'000 für Lichtschächte mit Insektenschutzgitter budgetiert. Im Schulhaus Loog sind diverse im 2015 ausgeführte Unterhaltsarbeiten – wie der Ersatz der Kehlbleche im Dachbereich oder des Bodens beim textilen Werken und der Hauswirtschaft – Einmalausgaben und somit für das Budget 2016 nicht mehr relevant. Diese führt insgesamt zu einer Aufwandsminderung bei den Unterhaltskosten der Schulhäuser von Fr. 48'300.

2171.3300.00 | Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (a -Fr. 20'450 / -7.9%)

Die Abschreibungen erfolgen nach den Vorschriften der Gemeinderechnungsverordnung aufgrund des getätigten Investitionsvolumens. Die zeitliche Verschiebung der geplanten Bauvorhaben an den Schulhäusern Löffelmatt und Lange Heid hat zu Abweichungen bei den Abschreibungsbeträgen im Vergleich zum Budget 2015 geführt.

2181.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a -Fr. 56'068 / -16.9%)

Der Wegfall der Koordinationsstelle Tagesfamilien sowie die tiefere Anzahl Betreuungsstunden der Tagesmütter führen insgesamt zu Fr. 56'068 tieferen Lohnkosten gegenüber dem Budget 2015 (siehe auch Konto 2181.4260.00).

2181.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte (a -Fr. 60'000 / -52.2%)

Der Minimalbetrag pro Betreuungsstunde wurde per 1. Januar 2015 von Fr. 1.80 auf Fr. 5 angehoben. Zudem sinkt die Nachfrage nach Tagesfamilien aufgrund der zusätzlichen Angebote im Bereich der «Schulergänzenden Betreuung». Dies führt insgesamt zu einer Einsparung bei den Subventionsbeiträgen gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 60'000 (siehe auch Konto 2181.4260.00).

2181.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e -Fr. 90'026 / -19.1%)

Die Nachfrage nach Tagesfamilien nimmt zu Gunsten des Aufbaus der «Schulergänzenden Betreuung» ab. Daher wird mit weniger Betreuungsstunden gerechnet. Dies zeigt sich auch bei den Lohnkosten der Tagesfamilien (siehe auch Konto 2181.3010.00).

2182.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a +Fr. 52'503 / +55.9%)

Für das Jahr 2016 ist eine zusätzliche 50% Stelle geplant.

2182.3105.00 | Lebensmittel (a +Fr. 20'000 / +50.0%)

Mit dem Ausbau der Schulergänzenden Betreuung der Schulstandorte Löffelmatt, Loog und Neue Welt werden deutlich mehr Mahlzeiten zubereitet. Dieser Mehraufwand wirkt sich positiv auf die Erträge der internen Verrechnungen der Küche aus (siehe auch Konto 2182.4910.00).

2182.4910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (e +Fr. 35'640 / +31.8%)

Durch den Ausbau der Schulergänzenden Betreuung am Standort Loog steigt auch die Zahl der intern verrechneten Mahlzeiten an (siehe auch Konto 2183.3910.00).

2183.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a +Fr. 50'805 / +35.8%)

Zur Bewältigung der Angebotserweiterung muss der Personalbestand an festangestellten Personen und Springerinnen entsprechend angepasst werden, was zu budgetierten Mehrkosten von Fr. 50'800 führen wird.

2183.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften (a +Fr. 21'680 / +108.8%)

Um den zusätzlichen Raumbedarf der Schulergänzenden Betreuung für das Schulhaus Loog abzudecken, hat der Gemeinderat mit der Röm. Kath. Kirchgemeinde Münchenstein einen langjährigen Mietvertrag über die Nutzung des Schwesternhauses abgeschlossen. Im Gegenzug entfällt die Miete an der Lehengasse 10.

2183.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte (a +Fr. 40'305 / +122.1%)

Durch den Ausbau der Schulergänzenden Betreuung ist mit einem Anstieg bei den Sozial- und Geschwisterrabatten zu rechnen.

2183.3910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (a +Fr. 35'640 / -)

Durch den Ausbau der Schulergänzenden Betreuung am Standort Loog steigt auch die Zahl der intern verrechneten Mahlzeiten an (siehe auch Konto 2182.4910.00).

2183.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e +Fr. 177'040 / +79.4%)

Durch den Ausbau der Schulergänzenden Betreuung wird mit einem kontinuierlichen Anstieg der Elternbeiträge gerechnet.

2183.4610.00 | Entschädigungen vom Bund (e +Fr. 60'000 / -)

Das Bundesamt für Sozialversicherungen leistet Anschubfinanzierungen für den Ausbau schulergänzender Betreuungsangebote bis maximal Fr. 3'000 pro Platz und Jahr. Da das Angebot von Münchenstein nur in zwei Modulen (Mittags- und Nachmittagsbetreuung) angeboten wird, wurde im Budget 2016 von einer reduzierten Subventionierung von Fr. 2'000 pro Platz und Jahr ausgegangen.

2190.3020.00 | Löhne der Schulleitung (a +Fr. 33'691 / +10.1%)

Aufgrund einer Pensenerhöhung bei der Schulleitung per 1. August 2015 um 20% Stellenprozente fallen gegenüber dem Budget 2015 Mehrkosten von rund Fr. 33'700 an.

2192.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a +Fr. 21'294 / +24.4%)

Für das Jahr 2016 ist eine Pensenaufstockung von 20% bei der Schulsozialarbeit aufgrund der Übernahme der 6. Primarschulklassen (Harmos) geplant.

9.4 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche (3)

3290.3199.00 | Übriger Betriebsaufwand (a +Fr. 49'000 / +1633.3%)

Im Juni 2016 ist ein grosses Dorffest geplant. Dafür wurden im Budget 2016 Fr. 50'000 eingestellt.

3414.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten (a +Fr. 40'000 / -)

Für 2016 ist die Sanierung des Bodens des Sandplatzes Au vorgesehen.

3415.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e +Fr. 30'000 / -)

Die Parkplatzgebühren beim Kultur- und Sportzentrum (Kuspo) wurden im Budget 2015 irrtümlich unter der Funktion Verkehr auf dem Konto 6150.4240.00 budgetiert. Da es sich aber um eine Parkieranlage handelt, sind die Erträge dem zugehörigen Gebäude zuzuweisen. Das Budget 2016 beruht auf der Hochrechnung der Einnahmen im 2015.

9.5 Gesundheit (4)

4120.3614.00 | Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen (a +Fr. 555'400 / +29.6%)

Der Regierungsrat beabsichtigt auf den 1. Januar 2016 die Pflgetarife für Heimbewohner um rund 1/3 zu erhöhen, wobei die Kostenbeteiligung der Bewohner selbst nicht erhöht werden soll. Infolgedessen trifft diese Kostenanpassung einzig die Gemeinden. Bedingt durch die Kapazitätserweiterung des Alters- und Pflegeheims Hofmatt ist mit zusätzlichen Eintritten und damit weiter ansteigenden Subventionsbeiträgen der Gemeinde zu rechnen. Aufgrund der Hochrechnung für 2015 wird ein Kostenanstieg von rund Fr. 550'000 erwartet.

4120.3940.00 | Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand (a +Fr. 66'000 / -)

Die Gemeinde hat am Kapitalmarkt verzinsliche Darlehen für das Alters- und Pflegeheim Hofmatt aufgenommen, welche dieser Institution zinslos zur Verfügung gestellt werden. Für 2016 hat sich die Gemeinde auf Beschluss der Gemeindeversammlung zur Gewährung von weiteren zinsfreien Darlehen im Umfang von Fr. 3.4 Mio. verpflichtet. Zur Wahrung der Kostentransparenz wird die Funktion Finanzen und Steuern entlastet, die Empfängerfunktionen hingegen als Kostenverursacher belastet. Die interne Verzinsung der Darlehen an das Alters- und Pflegeheim Hofmatt führt zu einer Mehrbelastung von Fr. 66'000 gegenüber dem Budget 2015 (siehe auch Konto 9610.4940.00).

4210.3660.00 | Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge (a +Fr. 98'562 / -)

Das im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der BLPK gewährte Darlehen an die Spitex Birseck wird linear über 15 Jahre abgeschrieben und direkt der Funktion «Ambulante Krankenpflege», zu welcher auch die Spitex gehört, belastet.

4210.3940.00 | Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand (a +Fr. 24'394 / -)

Die Gemeinde hat im Dezember 2014 ein verzinsliches Darlehen am Kapitalmarkt für die Spitex Birseck zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) aufgenommen, welches dieser Institution zinslos zur Verfügung gestellt wird. Zur Wahrung der Kostentransparenz wird die Funktion Finanzen und Steuern entlastet, die Empfängerfunktionen hingegen als Kostenverursacher belastet. Die interne Verzinsung der Darlehen an die Spitex Birseck führt zu einer Mehrbelastung von Fr. 24'400 gegenüber dem Budget 2015 (siehe auch Konto 9610.4940.00).

4310.3631.00 | Beiträge an Kanton (a -Fr. 25'000 / -62.5%)

Der Budgetwert 2016 für Drogentherapien basiert auf dem Durchschnittswert des Budgets 2015 und der Rechnung 2014. Es handelt sich folglich um einen Schätzwert. In den letzten Jahren ist die Anzahl der Fälle kontinuierlich gesunken.

4331.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a -Fr. 60'000 / -10.3%)

Aufgrund weniger konservierender Behandlungen und einer stetigen Abnahme in den letzten Jahren wurde das Budget an die Rechnung 2014 angepasst. Im Gegenzug fallen auch die Beiträge vom Kanton tiefer aus (siehe auch Konto 4331.4631.00).

4331.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e -Fr. 27'500 / -35.5%)

Aufgrund weniger konservierender Behandlungen und einer stetigen Abnahme in den letzten Jahren wurde das Budget an die Rechnung 2014 angepasst (siehe auch Konto 4331.3132.01).

9.6 Soziale Sicherheit (5)**5310.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a -Fr. 30'000 / -30.0%)**

Der Budgetwert 2016 für AHV-Mindestbeiträge an Nichterwerbstätige basiert auf dem Durchschnittswert des Budgets 2015 und der Rechnung 2014 und kann nur geschätzt werden.

5320.3631.00 | Beiträge an Kanton (a -Fr. 268'155 / -8.7%)

Gemäss Vorlage des Regierungsrates zur Revision des Ergänzungsleistungsgesetzes an den Landrat wird der bisherige Kostenteiler zwischen dem Kanton und den Gemeinden bezüglich der AHV- und IV-Ergänzungsleistungen aufgehoben. Neu wird der Kanton die Ergänzungsleistungen zur IV vollständig tragen, während die Gemeinden die Lasten zu den Ergänzungsleistungen der AHV zu übernehmen haben. Gemäss Weisungen des Statistischen Amtes sind für 2016 pro Einwohner Fr. 235 zu budgetieren. Für die Gemeinde Münchenstein resultiert daraus ein Gesamtbetrag von Fr. 2'823'760. Demgegenüber steht neu eine Kompensationszahlung seitens des Kantons an die Gemeinden von Fr. 51 pro Einwohner oder insgesamt Fr. 612'816, welche über den Finanzausgleich rückvergütet werden. Netto

resultiert somit ein Aufwand von Fr. 184 pro Einwohner bzw. Fr. 2'210'944 für Münchenstein (siehe auch Konto 9300.4631.00). Dieser Kostenblock steigt seit mehreren Jahren jährlich im Schnitt um rund 4 – 5%. Dieser Posten ist neben der Sozialhilfe und den Pflegebeiträgen einer der grossen gebundenen Kostentreiber in der Gemeinderechnung. Im Vergleich zur Rechnung 2011 sind hier innert 5 Jahren die Kosten für die Gemeinde Münchenstein um netto Fr. 510'000 angestiegen. Tendenz ungebrochen. Mit zunehmender Überalterung und steigenden Kosten für die Alterspflege der Heimbewohner, welche die anfallenden Kosten nicht mehr zu tragen vermögen, werden diese Kosten weiter deutlich anwachsen.

5350.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a +Fr. 51'162 / -)

Für das Jahr 2016 ist die Schaffung einer 50% Koordinationsstelle Alter geplant.

5350.3636.00 | Beiträge an private Organisationen (a -Fr. 80'000 / -93.0%)

Die Gruppe Altersleitbild hat ihre Aufgabe per Ende 2015 beendet. Der Leistungsvertrag mit der Pro Senectute wurde per Ende 2015 gekündigt. Stattdessen wird eine eigene Koordinationsstelle geschaffen (siehe auch Konto 5350.3010.00).

5590.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a +Fr. 46'873 / +62.8%)

Unter dieser Position werden die Lohnkosten des Arbeitsagogen sowie von der Gemeinde angestellten Personen, welche sich in einem Beschäftigungsprogramm befinden, budgetiert. Neu wurde gegenüber dem Budget 2015 eine zusätzliche Person erfasst.

5590.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e +Fr. 37'440 / -)

Für einen Mitarbeiter im Beschäftigungsprogramm sind Taggeldrückerstattungen zu erwarten.

5590.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e -Fr. 27'743 / -30.6%)

Die Neuberechnung der Auslastung des Integrationsprogramms hat zu einer Anpassung der internen Verrechnungen geführt.

5720.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a +Fr. 350'000 / +7.1%)

Aufgrund der aktuellen Hochrechnung sind für 2015 um Fr. 350'000 höhere Ausgaben für Unterstützungsleistungen im Vergleich zum Budget 2015 zu erwarten. Davon entfallen auf die direkten Unterstützungen der Haushalte Fr. 300'000.

Aufgrund der neuen Nettoverbuchung der Krankenkassenprämien (die Prämienverbilligungen werden seit 2014 direkt vom Versicherer in Abzug gebracht) ergibt sich nur ein Anstieg von Fr. 50'000 bei den Krankenkassenprämien. Berücksichtigt man aber die im Budget brutto ausgewiesenen Prämienverbilligungen von Fr. 335'000, ergeben sich bei den Krankenkassenprämien Mehrkosten von Fr. 385'000. Diese Werte basieren ebenfalls auf den Hochrechnungen für 2015 (siehe auch Konto 5720.4260.00).

5720.3910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (a -Fr. 65'818 / -30.6%)

Die Neuberechnung der Auslastung des Integrationsprogramms führte zu einer Veränderung der internen Verrechnungen.

5720.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e -Fr. 665'000 / -43.3%)

Die Rückerstattungen sind stark von der Struktur der Sozialhilfeempfänger abhängig. Zurzeit weisen aktuelle Hochrechnungen für das Jahr 2015 auf Fr. 330'000 tiefere Beträge im Vergleich zum Budget 2015 hin. Ebenfalls unter diesem Konto werden die Rückerstattungen der Krankenkassenprämien verbucht, welche neu nur noch netto budgetiert und verbucht werden. Damit entfallen die im Budget 2015 eingestellten Einnahmen von Fr. 335'000 (siehe auch Konto 5720.3637.00). Per Saldo gehen die erwarteten Einnahmen insgesamt um Fr. 665'000 zurück.

5720.4630.00 | Beiträge vom Bund (e -Fr. 150'000 / -)

Der Betrag wurde in der Rechnung 2014 korrekterweise unter dem Konto 5722.4611.01 verbucht (Rückerstattung von Kanton). Im Budget 2015 war der Betrag irrtümlich noch unter diesem Konto budgetiert worden.

5722.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a +Fr. 60'000 / +50.0%)

Die Hochrechnung 2015 zeigt eine Zunahme bei den Ausgaben für externe Integrationsprogramme. Der Budgetbetrag 2016 wurde dementsprechend angepasst.

5722.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e +Fr. 284'000 / +20.0%)

Derzeit ist der Bestand von B-Flüchtlingen auf der Höhe eines Viertels des Gesamtvolumens. Die Tendenz ist weiter steigend. Wird davon ausgegangen, dass mehr Unterstützung ausgerichtet wird, folgt demnach auch ein Anstieg der Einnahmen. Für das Jahr 2016 wird mit Mehreinnahmen gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 230'000 gerechnet. Ebenfalls unter diesem Konto verbucht werden die Rückflüsse aus Integrationsprogrammen und Deutschkursen. Auch hier sind Mehreinnahmen von Fr. 54'000 im Vergleich zum Budget 2015 einkalkuliert.

5730.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e -Fr. 80'000 / -7.0%)

Der Budgetwert 2016 basiert auf der Rechnung 2014 und der Erwartungsrechnung 2015. Das Budget 2015 zeichnet sich als zu optimistisch ab, weshalb 2016 mit Fr. 80'000 weniger Einnahmen gerechnet wird.

5790.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a +Fr. 90'722 / +12.3%)

Der stetig steigende Arbeitsanfall im Bereich des Sozialwesens bedingt die Anpassung der internen Strukturen und Kapazitäten der Sozialen Dienste. Die Kostenzunahme ist auf den Ausbau der personellen Ressourcen sowie der Umverteilung interner Ressourcen zur Unterstützung der Sozialen Dienste zurückzuführen.

5790.3920.00 | Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten (a -Fr. 24'088 / -)

Es handelt sich bei diesen Umlagen um die Kostenumlage zur Nutzung des Pavillons Loog mit dem Kanton. Neu zeichnet sich eine Vereinbarung ab, welche keine zu bezahlenden Mieten mehr vorsieht. Ebenso werden keine Baurechtszinsen mehr erhoben, sondern lediglich noch Fr. 40'000 Mietertrag für die Pavillons Loog. Deshalb entfallen auch die dazugehörigen internen Verrechnungen (siehe auch Konto 0290.3160.00)

9.7 Verkehr (6)

6150.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial (a -Fr. 19'500 / -8.2%)

Das Budget für den Winterdienst (Salz, Split) wurde an den Durchschnitt der vergangenen Winter angepasst und konnte somit leicht reduziert werden. Sollte es wieder einmal zu einem schneereichen und kalten Winter kommen, ist mit einer Kostenzunahme zu rechnen.

6150.3111.00 | Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge (a +Fr. 20'100 / +147.8%)

Diverse Neuanschaffungen (u.a. ein Schneepflug, eine Fugenreinigungsmaschine, ein Akku Gebläse zur Lärm- und Betriebskostenreduzierung) sind aus Altersgründen notwendig geworden. Diese fallen einmalig im 2016 an.

6150.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a -Fr. 23'700 / -13.8%)

Die Stromkosten der öffentlichen Strassenbeleuchtung und die Heizkosten im Werkhof (Fernwärme) wurden an den Rechnungsbetrag 2014 angepasst. Im Budget 2015 wurde insgesamt noch mit Fr. 23'700 höheren Ausgaben gerechnet.

6150.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e -Fr. 120'000 / -39.1%)

Die Parkplatzgebühren im Budget 2016 beruhen auf der Hochrechnung 2015. Im Budget 2016 müssen insgesamt Fr. 37'000 der Parkplatzgebühren aus MWSt-technischen Gründen auf die festen Parkieranlagen Kuspo, Friedhof und Sportanlagen Au umgegliedert werden.

Im letzten Jahr wurde noch mit deutlich höheren Einnahmen gerechnet. Diese haben sich inzwischen jedoch als zu optimistisch herausgestellt.

6150.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e -Fr. 31'652 / -10.3%)

Die Neuberechnung der Auslastung des Integrationsprogramms führte auch zu einer Veränderung der internen Verrechnungen.

6230.3635.00 | Beiträge an private Unternehmungen (a +Fr. 459'529 / -)

Die Wiedereinführung der Buslinie 58 – Betrieb ab Juni 2015 bis Dezember 2017 – wurde erst an der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2014 beschlossen. Die Kosten für den Busbetrieb waren deshalb im Budget 2015 noch nicht enthalten (siehe auch Konto 6230.4635.00).

6230.4635.00 | Beiträge von privaten Unternehmungen (e +Fr. 140'000 / -)

Die Wiedereinführung der Buslinie 58 – Betrieb ab Juni 2015 bis Dezember 2017 – wurde erst an der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2014 beschlossen. Die Erträge für den Busbetrieb waren deshalb im Budget 2015 noch nicht enthalten (siehe auch Konto 6230.3635.00).

9.8 Umweltschutz und Raumordnung (7)**7101.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a -Fr. 109'000 / -44.3%)**

Die Kosten für den Stromverbrauch sinken im Vergleich zum Budget 2015 um Fr. 45'000, da konsequent Nachtstrom genutzt werden kann und vorerst keine Grundwasserstromuntersuchungen gemacht werden müssen.

Weitere Kostenreduktionen ergeben sich aus dem Effekt, dass die Pumpkosten nach Reinach nicht 10 Rappen/m³ sondern nur 3.5 Rappen/m³ betragen, was zu Minderausgaben von Fr. 64'000 führt. Diese Kostenersparnis wird aber vollständig durch die entsprechend niedrigen Einnahmen aus der Weiterverrechnung an Reinach kompensiert, weshalb hier der Nettoergebniseffekt aus der Sicht der Wasserkasse Fr. 0 beträgt (siehe Konto 7101.4612.00). Gesamthaft bewegen sich die für 2016 budgetierten Kosten auf dem Niveau der Rechnung 2014.

7101.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten (a -Fr. 32'000 / -16.6%)

Die Unterhaltskosten können im Vergleich zum Budget 2015 deutlich tiefer angesetzt werden. Bei den Pumpwerken fallen für den Unterhalt der Entkeimungsanlagen nur alle 2 Jahre grössere Arbeiten an, was zu einer Reduktion der Kosten im Budget 2016 von Fr. 10'000 führt. Im Budget 2015 war zudem die einmalige Innenbeschichtung der Druckwasserbehälter mit Fr. 7'500 enthalten. Beim Reservoir Gemeindeholz mussten 2015 infolge eines Kurzschluss die Lampen für Fr. 12'000 ersetzt werden. Zudem fallen die chemische Reinigung und die Desinfektion der Reservoirs nur alle 3 Jahre an. Im Budget 2015 waren Fr. 10'000 dafür eingestellt. Im Gegenzug werden Mehrkosten von Fr. 7'000 für den Unterhalt des Leitungsnetzes budgetiert.

7101.3612.00 | Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände (a -Fr. 300'000 / -82.6%)

Wie bereits bei der Rechnung 2014 ersichtlich, hat sich der Verrechnungsmodus für die Wasserlieferungen des Hardwassers an die Gemeinde Reinach geändert. Neu verrechnet die Hardwasser AG direkt über den Verbraucher, das Wasserwerk Reinach und Umgebung. Damit entfällt die Verrechnung der Wasserkosten durch Münchenstein an Reinach. Im Gegenzug dazu entfällt auch die Entschädigung von Reinach an Münchenstein. Der Ergebniseffekt für die Wasserkasse ist somit Fr. 0. (siehe auch Konto 7101.4612.00)

7101.3910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (a +Fr. 23'225 / +52.1%)

Die Kosten des Sekretariats der Bauverwaltung für die Spezialfinanzierungen wurden letztmals für 2014 aktualisiert. Die Umlage wurde an die neue Kostenstruktur angepasst.

7101.3930.00 | Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten (a -Fr. 23'242 / -15.2%)

Aus der Neuberechnung der Betriebs- und Verwaltungsgemeinkosten erfolgt eine tiefere Belastung der Wasserversorgung gegenüber dem Budget 2015.

7101.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e -Fr. 75'768 / -)

Der budgetierte Aufwandüberschuss der Wasserversorgung von Fr. 49'579 wird im Vergleich zum Budget 2015 rund Fr. 75'800 tiefer ausfallen. Der Verlust muss durch Entnahmen aus dem Kapital der Kasse kompensiert werden.

7101.4612.00 | Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden, (e -Fr. 363'700 / -90.9%)

Aus der unter dem Konto 7101.3120.00 beschriebenen Reduzierung der Wasserpumpkosten auf 3.5 Rappen/m³ folgen Mindereinnahmen von Fr. 64'000 und aus der Veränderung des Verrechnungsmodus für die Wasserlieferung des Hardwassers an Reinach ergeben sich Mindererträge von Fr. 300'000 (siehe auch Konto 7101.3612.00).

7201.3131.00 | Planungen und Projektierungen Dritter (a -Fr. 25'000 / -)

Im Budget 2015 waren für die Erarbeitung eines Teil-GEP (Genereller Entwässerungsplan) der Brüglinger Ebene einmalig Fr. 25'000 eingestellt worden.

7201.3611.00 | Entschädigungen an Kanton (a -Fr. 280'000 / -19.3%)

Die Entschädigung der Reinigungsgebühren Abwasser hängt von der gemessenen Abwassermenge sowie vom kantonalen Gebührensatz ab. Beide schwanken von Jahr zu Jahr. Der Gebührensatz wurde für die letztjährige Abrechnung von Fr. 1.18 auf Fr. 1.06 pro m³ reduziert. Im Budget 2015 wurde noch mit dem höheren Ansatz von 1.18 pro m³ gerechnet.

7201.3910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (a +Fr. 23'225 / +18.7%)

Die Kosten des Sekretariats der Bauverwaltung für die Spezialfinanzierungen wurden letztmals für 2014 aktualisiert. Die Umlage wurde an die neue Kostenstruktur angepasst.

7201.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e -Fr. 180'000 / -9.5%)

Die erhobenen Abwassergebühren fielen 2014 mit Fr. 1.57 Mio. deutlich tiefer aus als die budgetierten Fr. 1.75 Mio. Der Budgetbetrag 2016 wird auf den aktuellen Wert von 2014 angepasst.

7201.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e -Fr. 114'737 / -35.0%)

Der budgetierte Aufwandüberschuss der Abwasserbeseitigung von Fr. 213'204 wird im Vergleich zum Vorjahr um rund Fr. 114'700 tiefer ausfallen. Er liegt damit um rund Fr. 28'400 über dem Aufwandüberschuss der Rechnung 2014. Der Verlust muss durch Entnahmen aus dem Kapital der Kasse kompensiert werden.

7301.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a +Fr. 51'000 / +13.5%)

Die Abfuhr- und die Vergärungskosten für Bioabfälle im Budget 2016 wurden dem Rechnungsbetrag 2014 angepasst und fallen insgesamt um Fr. 32'000 höher aus als im Budget 2015. Entgegen der ursprünglichen Planung kann ein Teil des Projektes KLAR, welcher für 2015 geplant war, erst im 2016 ausgeführt werden. Somit mussten Fr. 20'000, welche schon im Budget 2015 eingestellt waren, für 2016 nochmals budgetiert werden.

7301.3611.00 | Entschädigungen an Kanton (a -Fr. 20'000 / -6.9%)

Die IWB hat die Tarife für die Entgegennahme von Siedlungsabfällen in der Kehrrechtverbrennungsanlage per 1. Juli 2015 um Fr. 10 je Tonne gesenkt. In Summe entstehen der Gemeinde damit Minderkosten in der Höhe von Fr. 20'000.

7301.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e +Fr. 57'878 / +82.3%)

Der budgetierte Aufwandüberschuss der Abfallbeseitigung von Fr. 128'225 wird im Vergleich zum Vorjahr um rund Fr. 57'900 höher ausfallen. Er liegt damit um rund Fr. 39'800 über dem Aufwandüberschuss der Rechnung 2014. Der Verlust muss durch Entnahmen aus dem Kapital der Kasse kompensiert werden.

7710.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e -Fr. 41'400 / -12.3%)

Die Grab- und Bestattungsgebühren wurden der Rechnung 2014 und der Hochrechnung 2015 angepasst. Im Budget 2015 sind diese zu optimistisch kalkuliert worden. Die Ertragsposition musste um Fr. 50'000 nach unten korrigiert werden. Dagegen wird bei den Grabpflege- und Parkplatzgebühren mit leicht höheren Einnahmen von insgesamt Fr. 8'600 gerechnet.

7900.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a +Fr. 78'732 / +24.0%)

Für das Jahr 2016 ist eine 100% Praktikantenstelle geplant. Zudem war eine im Jahr 2015 neu geschaffene 40%-Stelle im Budget 2015 noch nicht enthalten.

7900.3131.00 | Planungen und Projektierungen Dritter (a -Fr. 20'000 / -7.1%)

Die externe Mithilfe beim Baugesuchswesen wird wegen einer Neuanstellung nicht mehr benötigt, was Einsparungen von Fr. 30'000 zur Folge hat. Dagegen wurde das Budget für diverse Kleinplanungen (z.B. für Aufgaben im Rahmen der Erschliessung des Gymnasiums) aufgrund der aktuellen Erfahrungen um Fr. 10'000 leicht erhöht. Im Gstad und in der Gartenstadt (EKZ, Gewerbe, Fussballplatzparzelle) sollen die Planungen (Erstellung Planungsinstrumente) weiter vorangetrieben werden. Im Vergleich zum Budget 2015 sind Mehrausgaben von Fr. 5'000 für Arealentwicklungen gemäss gemeinderätlicher Immobilienpolitik eingestellt.

9.9 Finanzen und Steuern (9)**9100.4000.00 | Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr (e +Fr. 1'772'492 / +8.1%)**

Die aktuellen Hochrechnungen der Steuern zeigen eine erfreulich positive Entwicklung. Der Budgetbetrag 2015 wird aufgrund des Erwartungswertes für das Steuerjahr 2014 als zu tief eingeschätzt. Es resultiert eine Differenz von gut Fr. 1.77 Mio. gegenüber dem Budget 2015.

9100.4002.00 | Quellensteuern natürliche Personen (e -Fr. 396'550 / -22.1%)

Aufgrund der Zahlungseingänge der Jahre 2013 und 2014 zeichnet sich – trotz Veranlagungsverzug des Kantons BL im 2014 – eine Stagnation bei den Quellensteuern an. Der budgetierte Betrag von 2015 erweist sich als zu optimistisch. Es resultiert eine Differenz gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 396'550.

9100.4010.00 | Ertragssteuern juristische Personen Rechnungsjahr (e +Fr. 208'254 / +5.6%)

Die aktuellen Hochrechnungen der Steuern bei den juristischen Personen zeigen eine erfreulich positive Entwicklung. Die Rechtsformänderung einer schon länger in Münchenstein ansässigen juristischen Person hat dazu geführt, dass diese nun hier steuerpflichtig wird. Dies bringt einen substantiellen jährlichen Mehrertrag gegenüber den Vorjahren.

9100.4011.00 | Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr (e +Fr. 941'408 / +59.7%)

Die aktuellen Hochrechnungen der Steuern bei den juristischen Personen zeigen eine erfreulich positive Entwicklung. Die Rechtsformänderung einer schon länger in Münchenstein ansässigen juristischen Person hat dazu geführt, dass diese nun hier steuerpflichtig wird. Dies bringt einen substantiellen jährlichen Mehrertrag gegenüber den Vorjahren.

9101.3183.00 | Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen (a -Fr. 40'000 / -17.78%)

Die Neuregelung der Bestimmungen über die Sicherung der Steuerforderungen zu deren besserer Durchsetzbarkeit im neuen Steuerreglement (gültig ab 1.1.2015) sollte in Zukunft zu weniger Abschreibungen von nicht einbringlichen Steuerforderungen führen.

9102.3403.00 | Vergütungszinsen Steuern (a -Fr. 45'000 / -60.0%)

Mit Inkrafttreten des neuen Steuerreglements per 1. Januar 2015 übernimmt die Gemeinde jeweils den Vergütungszinssatz des Kantons. Dieser beträgt zurzeit 0.2%.

9102.4403.00 | Verzugszinsen Steuern (e +Fr. 80'000 / +20.0%)

Mit Inkrafttreten des neuen Steuerreglements per 1. Januar 2015 übernimmt die Gemeinde jeweils den Verzugzinssatz des Kantons. Dieser beträgt zurzeit 5.0% und für das Budgetjahr 2016 6.0%.

9300.3622.00 | Horizontaler Finanzausgleich (a +Fr. 3'615'582 / -)

Der horizontale Finanzausgleich der Gemeinden im Baselbiet untereinander basiert auf der jeweiligen Steuerkraft der Gemeinde im Vergleich zu einem kantonalen Ausgleichsniveau des Vorjahres. Ab 2016 tritt das neue Finanzausgleichsgesetz in Kraft, in welchem die starken Gebergemeinden entlastet und die Nehmergemeinden weniger Ausgleichszahlungen erhalten sollen. Zudem wird das Ausgleichsniveau neu vom Regierungsrat festgelegt. Dieses Ausgleichsniveau wird für die ersten drei Jahre des neuen Gesetzes festgeschrieben und deutlich tiefer angesetzt als bisher. Münchenstein bewegte sich in den letzten Jahren ziemlich im Durchschnitt des Kantons, weshalb sich die Zahlungen des Finanzausgleichs eher in einer überschaubaren Dimension bewegten. Durch die wachsende Steuerkraft und die Senkung des Ausgleichsniveaus wird Münchenstein künftig deutlich stärker belastet werden als bisher trotz gleichzeitig reduziertem Abschöpfungssatz.

Aufgrund hoher, nicht erwarteter und zum Teil einmaliger Steuererträge im 2015 bei den natürlichen und den juristischen Personen steigt der Finanzausgleich im 2016 übermässig an (siehe auch Konto 9100.4010/11). Für die Folgejahre wird wieder mit sinkenden Beiträgen gerechnet (siehe dazu Ausführungen im Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2020).

9300.3623.00 | Finanzierung Ausgleichsfonds (a +Fr. 28'703 / +13.6%)

Aus dem Ausgleichsfonds werden die Übergangs- und Härtebeiträge ausgerichtet. Finanziert wird der Ausgleichsfonds über Pro-Kopf-Beiträge der Gemeinden. Im Jahr 2016 werden voraussichtlich rund Fr. 20 pro Einwohner in den Ausgleichsfonds einbezahlt werden müssen.

9300.4621.00 | Sonderlastenabgeltung (e +Fr. 179'000 / +31.7%)

Münchenstein erhält aus dem Finanzausgleich finanzielle Mittel aufgrund der Sonderlasten aus der Sozialhilfe. Der Anspruch wird anhand von besonderen Berechnungsfaktoren ermittelt, welche grösseren jährlichen Schwankungen unterliegen. Gemäss Weisung des Statistischen Amtes wurde das Budget 2016 der Ausgleichszahlung 2015 angepasst. Diese fiel deutlich höher aus als ursprünglich angenommen.

9300.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e -Fr. 129'994 / -6.2%)

Die Kompensationszahlungen des Kantons für die Übernahme der 6. Primarklasse im Zuge von HarmoS fallen im 2016 nun ganzjährig an. Aufgrund der Schuljahrregelung sind im Budget 2015 nur 5 Monate enthalten. Dies führt zu einem Mehrertrag gegenüber dem Budget 2015 von Fr. 830'000. Im Gegenzug sind jedoch durch eine Neuregelung der Kompensationszahlungen für Ergänzungsleistungen Fr. 960'000 weniger zu erwarten. Netto resultiert ein Minderertrag von Fr. 130'000.

9610.4940.00 | Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand (e +Fr. 92'394 / -)

Die Gemeinde hat für die Stiftung Hofmatt sowie die Spitex am Kapitalmarkt verzinsliche Darlehen aufgenommen, welche diesen Institutionen zinslos zur Verfügung gestellt werden. Zur Wahrung der Kostentransparenz wird die Funktion «Finanzen und Steuern» entlastet, die Empfängerfunktionen hingegen als Kostenverursacher belastet. Die interne Verzinsung der Darlehen an die Stiftung Hofmatt und an die Spitex führt zu einem Mehrertrag gegenüber dem Budget 2015 von gut Fr. 90'000. Per Saldo in der Gemeinderechnung heben sich interner Aufwand und Ertrag gegenseitig auf (siehe auch Konto 4120.3940.00 und 4210.3940.00).

9630.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a +Fr. 40'000 / -)

Neu sind Fr. 40'000 zur externen Unterstützung für geplante Landgeschäfte im Budget 2016 eingestellt.

9630.3411.00 | Realisierte Verluste auf Sachanlagen (a +Fr. 218'850 / -)

Unter diesem Konto werden die Buchverluste aufgrund der geplanten Liegenschaftsveräusserungen ausgewiesen. Diese belaufen sich auf Fr. 218'850. Im Vorjahr wurden die geplanten Liegenschaftsverkäufe nicht budgetiert.

9630.4411.00 | Realisierte Gewinne auf Sachanlagen (e +Fr. 397'600 / -)

Unter diesem Konto werden die Buchgewinne aufgrund der Liegenschaftsveräusserungen ausgewiesen. Diese belaufen sich auf Fr. 397'600. Im Vorjahr wurden die geplanten Liegenschaftsverkäufe nicht budgetiert.

9630.4430.00 | Landpacht- und Baurechtszinsen (e +Fr. 99'353 / +6.3%)

Für die geplante Abgabe der Parzelle Seyis im Baurecht ist eine Einmalzahlung in der Höhe von Fr. 100'000 vorgesehen. Diese war im Budget 2015 noch nicht enthalten.

9630.4896.00 | Entnahmen aus Neubewertungsreserven (e +Fr. 4'980'726 / -)

Unter dieser Position werden die Entnahmen aus der Neubewertungsreserve aufgrund der Liegenschaftsveräusserungen ausgewiesen. Diese belaufen sich bei einem geschätzten Verkaufserlös von Fr. 6'186'750 auf insgesamt Fr. 4'980'726.

Einwohnergemeinde Münchenstein		FINANZKENNZAHLEN					
		Budget 2016		Budget 2015	ø 5 Jahre		Kantonale Richtwerte
Kennzahl		Wert	Bewertung	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	-Gesamt	-9%		16%	-	Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielt.	
	-Allgemeiner Haushalt	-10%		14%	-		
	-Spezialfinanzierung Wasser	N/V		N/V	-		
	-Spezialfinanzierung Abwasser	N/V		N/V	-		
Zinsbelastungsanteil		1%	Gut	1%	-	<4%: Gut 4%-9%: Genügend >9%: Schlecht	
Kapitaldienstanteil		6%	Tragbare Belastung	6%	-	<5%: Geringe Belastung 5%-15%: Tragbare Belastung >15%: Hohe Belastung	
Selbstfinanzierungsanteil		-2%	Schlecht	4%	-	>20%: Gut 10%-20%: Mittel <10%: Schlecht	
Investitionsanteil		22%	Starke Investitions-tätigkeit	30%	-	<10%: Schwache Investitionstätigkeit 10%-20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20%-30%: Starke Investitionstätigkeit >40%: Sehr starke Investitionstätigkeit	
NV: Nicht verfügbar - Wert kann nicht berechnet werden.							

Einwohnergemeinde Münchenstein

Ergebnisübersicht

	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG						
Betriebliches Ergebnis:	59'865'107	61'497'281	54'649'312	54'431'829	52'430'014.86	52'522'455.58
		5'571'486		2'136'219		1'912'020.29
Ergebnis aus Finanzierung:	2'222'934		1'918'736		2'199'707.21	
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung):		3'348'552		217'483		
Ausserordentliches Ergebnis:	4'980'726				287'686.92	
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich):	1'632'174			217'483	92'440.72	195'246.20
INVESTITIONSRECHNUNG						
Zunahme der Nettoinvestitionen	12'247'531	1'143'000	15'185'100	2'945'000	3'401'662.37	302'254.25
Abnahme der Nettoinvestitionen		11'104'531		12'240'100		3'099'408.12

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	5'666'822	1'607'315 4'059'507	5'455'071	1'767'003 3'688'068	5'382'327.77	1'662'584.20 3'719'743.57
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoaufwand	2'215'101	1'194'100 1'021'001	2'060'459	1'017'924 1'042'535	1'754'969.01	978'534.40 776'434.61
2 BILDUNG Nettoaufwand	14'753'706	1'836'097 12'917'609	14'435'451	1'690'677 12'744'774	16'462'523.53	3'379'079.36 13'083'444.17
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE Nettoaufwand	1'873'603	570'940 1'302'663	1'808'499	533'048 1'275'451	1'649'331.43	553'424.70 1'095'906.73
4 GESUNDHEIT Nettoaufwand	4'011'173	470'000 3'541'173	3'292'243	502'500 2'789'743	3'126'176.25	465'781.35 2'660'394.90
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	14'217'647	4'792'341 9'425'306	14'043'590	5'412'380 8'631'210	12'431'973.02	5'162'008.96 7'269'964.06
6 VERKEHR Nettoaufwand	4'475'616	750'886 3'724'730	4'092'586	758'860 3'333'726	4'024'281.27	585'461.22 3'438'820.05
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	6'564'503	4'998'542 1'565'961	7'216'554	5'750'269 1'466'285	6'171'678.04	4'814'753.31 1'356'924.73
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	18'069 269'131	287'200	17'076 284'124	301'200	15'044.00 272'102.39	287'146.39
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	6'068'867 38'920'993	44'989'860	2'227'783 34'470'185	36'697'968	1'411'710.54 33'221'971.15	34'633'681.69
Total Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	59'865'107 1'632'174	61'497'281	54'649'312	54'431'829	52'430'014.86 92'440.72	52'522'455.58
Total	61'497'281	61'497'281	54'649'312	54'649'312	52'522'455.58	52'522'455.58

Artengliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D						
30	PERSONALAUFWAND						
300	Behörden, Kommissionen und Richter						
3000	Behörden, Kommissionen und Richter	59'865'107		54'649'312		52'430'014.86	
		24'018'462		23'231'426		22'995'000.57	
		453'567		496'877		436'947.05	
		453'567		496'877		436'947.05	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'455'417		9'894'398		9'763'618.24	
				9'894'398		9'763'618.24	
302	Löhne der Lehrkräfte						
3020	Löhne der Lehrkräfte	8'973'722		8'933'185		8'284'391.11	
		8'973'722		8'933'185		8'284'391.11	
303	Temporäre Arbeitskräfte						
3030	Temporäre Arbeitskräfte	5'000					
		5'000					
304	Zulagen						
3040	Zulagen	272'481		277'535		237'644.49	
		272'481		277'535		237'644.49	
305	Arbeitgeberbeiträge						
3050	Arbeitgeberbeiträge	3'394'898		3'209'532		3'124'987.36	
3052	AG Beiträge an andere Pensionskassen	1'270'585		1'229'884		1'150'338.36	
3053	AG Beiträge an Unfall-, Personal-Haftpflichtversicherungen	1'634'615		1'516'259		1'536'064.20	
		169'683		154'415		146'775.50	
3054	AG Beiträge an Familienausgleichskasse	265'938		257'443		242'496.15	
3055	Krankentaggeldversicherungen	54'077		51'531		49'313.15	
306	Arbeitgeberleistungen						
3062	Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen	133'344		141'635		961'105.75	
3064	Überbrückungsrenten	133'344		141'635		175'666.65	
						785'439.10	
309	Übriger Personalaufwand						
3090	Übriger Personalaufwand	330'033		278'264		186'306.57	
3091	Personalwerbung	257'190		207'304		104'948.90	
3099	Sonstiger Personalaufwand	18'100		9'600		39'088.35	
		54'743		61'360		42'269.32	
31	SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND						
		8'206'516		8'130'752		6'549'267.52	

Artengliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310	Material- und Warenaufwand	1'187'858		1'192'628		1'066'434.03	
3100	Büromaterial	111'200		103'850		96'399.40	
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	583'500		614'380		546'710.45	
3102	Drucksachen, Publikationen	199'500		188'450		159'927.95	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	66'474		68'840		58'342.57	
3104	Lehrmittel	153'184		163'108		151'036.26	
3105	Lebensmittel	66'500		46'500		47'702.15	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	7'500		7'500		6'315.25	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	601'260		474'930		272'269.84	
3110	Büromaterial und -geräte	73'760		80'500		29'818.41	
3111	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	276'830		209'400		125'966.99	
3112	Dienstkleider	31'510		34'930		29'943.00	
3113	Hardware	74'700		35'500		55'317.84	
3118	Immaterielle Anlagen	116'860		106'100		22'027.90	
3119	Übrige Anschaffungen	27'600		8'500		9'195.70	
312	Ver- und Entsorgung	945'760		1'096'590		855'671.75	
3120	Ver- und Entsorgung	945'760		1'096'590		855'671.75	
313	Dienstleistungen und Honorare	3'277'489		3'059'765		2'832'903.62	
3130	Dienstleistungen und Honorare	1'320'248		1'244'624		1'155'936.36	
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	352'000		380'000		534'392.24	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'152'300		945'275		716'653.80	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	240'000		216'400		209'389.10	
3134	Sachversicherungsprämien	128'439		138'246		131'088.80	
3137	Steuern und Abgaben	58'302		60'270		51'617.07	
3138	Kurse, Prüfungen, Beratungen	26'200		74'950		33'826.25	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	908'050		972'010		668'860.25	
3140	Unterhalt an Grundstücken	62'500		50'000		42'310.30	
3141	Unterhalt Strasse / Verkehrswege	202'500		220'000		206'115.40	
3142	Unterhalt Wasserbau	2'000		10'000		732.65	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	268'000		263'500		203'061.80	
3144	Unterhalt Hochbauten	368'050		413'010		207'767.85	

Artengliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	5'000		15'500		8'872.25	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	523'396		524'381		319'956.95	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	10'000		9'800		1'903.15	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	326'470		324'095		203'420.16	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	15'500		6'000		2'304.05	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	168'076		180'636		109'564.74	
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	3'350		3'850		2'764.85	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	348'503		416'348		366'328.28	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	254'100		304'045		273'401.65	
3161	Miete, Benützungskosten Mobilien	49'500		70'400		31'613.02	
3162	Raten für operatives Leasing	44'903		41'903		61'313.61	
317	Spesenentschädigungen	89'100		91'500		42'051.05	
3170	Spesenentschädigungen	67'500		73'900		32'349.50	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	21'600		17'600		9'701.55	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	232'000		250'000		85'083.10	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen					40'787.05	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	7'000				6'657.65	
3182	Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen					-67'000.00	
3183	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen	200'000		225'000		93'175.30	
3185	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben juristische Personen	25'000		25'000		11'463.10	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	93'100		52'600		39'708.65	
3190	Schadenersatzleistungen					2'000.00	
3199	Übriger Betriebsaufwand	93'100		52'600		37'708.65	
33	ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGS-VERMÖGEN	2'222'761		2'228'648		2'187'135.40	
330	Abschreibungen Sachanlagen	2'144'650		2'095'212		2'120'421.35	

Artengliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'144'650		2'095'212		2'120'421.35	
3301	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen						
332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	78'111		133'436		66'714.05	
3320	Abschreibungen immaterielle Anlagen	78'111		133'436		66'714.05	
34	FINANZAUFWAND	1'210'956		1'060'795		758'962.94	
340	Zinsaufwand	874'350		903'616		689'030.23	
3400	Zinsaufwand	200		200		11.55	
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10'000		6'266		48'775.33	
3403	Vergütungszinsen Steuern	30'000		75'000		640'243.35	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	834'150		822'150			
341	Realisierte Verluste Finanzvermögen	218'850					
3411	Realisierte Verluste auf Sachanlagen	218'850					
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	98'756		109'179		66'116.50	
3430	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	30'550		31'020		18'788.05	
3431	Nicht baulicher Unterhalt Finanzvermögen	3'000		4'500		1'579.05	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	65'206		73'659		45'749.40	
349	Übriger Finanzaufwand	19'000		48'000		3'816.21	
3499	Übriger Finanzaufwand	19'000		48'000		3'816.21	
35	EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN	10'000		10'000		68'261.30	
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen	10'000		10'000		68'261.30	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen					68'261.30	
3511	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	10'000		10'000			
36	TRANSFERAUFWAND	22'553'406		18'356'479		16'189'818.83	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	4'016'100		4'069'700		3'486'428.95	
3611	Entschädigung an Kanton	1'489'000		1'798'000		1'560'336.90	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbänden	95'100		395'100		98'481.80	

Artengliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3614	Entschädigung an öffentliche Unternehmungen	2'432'000		1'876'600		1'827'610.25	
362	Finanz- und Lastenausgleich	4'240'320		596'035		2'12'400.00	
3622	Horizontaler Finanzausgleich	4'000'000		384'418			
3623	Finanzierung Ausgleichsfonds	240'320		211'617		212'400.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	13'714'776		13'192'302		11'973'841.73	
3631	Beiträge an den Kanton	3'163'842		3'449'991		2'309'896.65	
3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	285'000		240'711		265'975.10	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	1'216'629		723'600		713'409.05	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	564'000		551'000		433'721.45	
3637	Beiträge an private Haushalte	8'485'305		8'227'000		8'250'839.48	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	582'210		498'442		517'148.15	
3660	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	582'210		498'442		517'148.15	
38	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND					2'500'000.00	
389	Einlagen in das Eigenkapital					2'500'000.00	
3893	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK					2'500'000.00	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'643'006		1'631'212		1'181'568.30	
391	Dienstleistungen	814'010		776'071		493'623.70	
3910	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	814'010		776'071		493'623.70	
392	Pacht, Miete, Benützungskosten	207'827		292'728		177'274.60	
3920	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	207'827		292'728		177'274.60	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	513'575		545'213		493'559.00	
3930	Interne Verrechnungen Betriebs- und Verwaltungskosten	513'575		545'213		493'559.00	
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	107'594		17'200		17'111.00	

Artengliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3940	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	107'594		17'200		17'111.00	
4	E R T R A G		61'497'281		54'431'829		52'522'455.58
40	FISKALERTRAG		34'377'000		31'768'380		30'820'116.55
400	Steuern natürliche Personen		27'915'000		26'456'042		26'290'147.85
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		23'778'000		22'005'508		22'279'669.90
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		2'737'000		2'653'984		2'507'426.35
4002	Quellensteuern natürliche Personen		1'400'000		1'796'550		1'503'051.60
401	Steuern juristische Personen		6'462'000		5'312'338		4'529'968.70
4010	Ertragssteuern juristische Personen		3'944'000		3'735'746		3'109'351.05
4011	Kapitalsteuern juristische Personen		2'518'000		1'576'592		1'420'617.65
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		338'800		366'200		349'473.79
410	Regalien		4'200		4'200		4'200.00
4100	Regalien		4'200		4'200		4'200.00
412	Konzessionen		334'600		362'000		345'273.79
4120	Konzessionen		334'600		362'000		345'273.79
42	ENTGELTE		9'614'654		10'328'609		10'007'505.02
420	Ersatzabgaben		524'000		376'000		399'727.10
4200	Ersatzabgaben		524'000		376'000		399'727.10
421	Gebühren für Amtshandlungen		200'500		219'500		151'958.65
4210	Gebühren für Amtshandlungen		200'500		219'500		151'958.65
423	Schul- und Kursgelder		530'000		520'000		541'408.70
4230	Schulgelder		530'000		520'000		541'408.70
4231	Kursgelder						
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'902'600		5'158'800		4'641'617.02
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'902'600		5'158'800		4'641'617.02

Artengliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
425	Erlös aus Verkäufen		117'900		135'400		138'492.65
4250	Verkäufe		117'900		135'400		138'492.65
426	Rückerstattungen		2'930'654		3'480'409		3'764'515.35
4260	Rückerstattungen Dritter		2'930'654		3'480'409		3'764'515.35
427	Bussen		409'000		438'500		369'785.55
4270	Bussen		409'000		438'500		369'785.55
43	VERSCHIEDENE ERTRÄGE				20'000		
431	Aktivierung Eigenleistungen				20'000		
4310	Aktivierung Eigenleistungen auf Sachanlagen				20'000		
44	FINANZERTRAG		3'433'890		2'979'531		2'958'670.15
440	Zinsertrag		480'000		406'000		420'007.45
4400	Zinsen flüssige Mittel				5'000		8'366.85
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente				1'000		58.90
4402	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4403	Verzugszinsen Steuern						
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		480'000		400'000		411'581.70
441	Realisierte Gewinne Finanzvermögen		397'600				
4411	Realisierte Gewinne auf Sachanlagen		397'600				
443	Liegenschaftsertrag Finanzvermögen		1'932'427		1'845'734		1'851'971.55
4430	Pacht- und Mietzins Liegenschaften Finanzvermögen		1'881'927		1'800'334		1'792'241.40
4432	Vergütungen für Benützungen Liegenschaften Finanzvermögen		21'000		16'500		24'414.05
4439	Übriger Liegenschaftsertrag Finanzvermögen		29'500		28'900		35'316.10
447	Liegenschaftenertrag VW		623'863		727'797		686'691.15
4470	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften Verwaltungsvermögen		106'166		193'206		165'906.25

Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4472	Benützungsgebühren Liegenschaften Verwaltungsvermögen		512'697		527'091		518'276.90
4479	Rückerstattungen Dritter		5'000		7'500		2'508.00
45	ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN		458'792		596'419		270'260.74
450	Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital				5'000		
4501	Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten				5'000		
451	Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen im Eigenkapital		458'792		591'419		270'260.74
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		458'792		591'419		270'260.74
46	TRANSFERERTRAG		6'650'413		6'741'478		4'630'107.23
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		3'628'300		3'744'000		3'413'309.74
4610	Entschädigungen vom Bund		60'000				
4611	Entschädigungen vom Kanton		3'357'000		3'163'000		3'220'203.34
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		211'300		581'000		193'106.40
462	Finanz- und Lastenausgleich		743'000		564'000		1'039'356.00
4621	Sonderlastenabgeltungen		743'000		564'000		564'036.00
4622	Horizontaler Finanzausgleich						475'320.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		2'269'116		2'428'334		167'444.35
4630	Beiträge vom Bund				150'000		
4631	Beiträge vom Kanton		2'119'116		2'273'334		167'444.35
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen		150'000		5'000		
469	Verschiedener Transferertrag		9'997		5'144		9'997.14
4699	Rückverteilungen		9'997		5'144		9'997.14
48	AUSSERORDENTLICHER ERTRAG		4'980'726				2'304'753.80
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		4'980'726				2'304'753.80
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen						1'815'353.80

Konto	Artengliederung Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven		4'980'726				489'400.00
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'643'006		1'631'212		1'181'568.30
491	Dienstleistungen		814'010		776'071		493'623.70
4910	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		814'010		776'071		493'623.70
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		207'827		292'728		177'274.60
4920	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		207'827		292'728		177'274.60
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		513'575		545'213		493'559.00
4930	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		513'575		545'213		493'559.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		107'594		17'200		17'111.00
4940	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		107'594		17'200		17'111.00
Total	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss	59'865'107	61'497'281	54'649'312	54'431'829	52'430'014.86	52'522'455.58
		1'632'174			217'483	92'440.72	
Total	Total	61'497'281	61'497'281	54'649'312	54'649'312	52'522'455.58	52'522'455.58

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'666'822	1'607'315	5'455'071	1'767'003	5'382'327.77	1'662'584.20
01	Legislative und Exekutive	524'761		520'152		516'591.85	
011	Legislative	197'300		170'050		180'726.45	
0110	Legislative	197'300		170'050		180'726.45	
3000.00	Behörden und Kommissionen	52'500		65'100		45'060.75	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'400		2'000		1'225.00	
3054.00	Familienausgleichskasse	300		570		256.55	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	78'500		64'000		68'829.10	
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	58'000		33'000		60'362.80	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	360		360		360.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'100		2'100		492.25	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'140		1'920		2'140.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'000		1'000		2'000.00	
012	Exekutive	327'461		350'102		335'865.40	
0120	Exekutive	327'461		350'102		335'865.40	
3000.00	* Behörden und Kommissionen Gemeinderat	294'000		315'000		293'941.65	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	18'992		20'349		18'696.20	
3052.00	Pensionskassen					3'852.00	
3054.00	Familienausgleichskasse			4'253		3'710.80	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					1'300.00	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand					2'068.90	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		500		374.25	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'000		1'000		547.50	
3130.00	Dienstleistungen Dritter					300.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	7'000		7'000		1'276.55	

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3199.00	Übriger Betriebsaufwand					51.25	
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände			2'000		9'746.30	
02	Allgemeine Dienste	5'142'061	1'607'315	4'934'919	1'767'003	4'865'735.92	1'662'584.20
022	Allgemeine Dienste	4'739'793	1'048'109	4'455'047	1'085'784	4'462'045.37	1'112'331.50
0220	Allgemeine Dienste	4'739'793	1'048'109	4'455'047	1'085'784	4'462'045.37	1'112'331.50
3000.00	Behörden und Kommissionen Projektgruppe i-web			2'531'605		2'585'698.79	
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'658'303					
3040.00	Erziehungszulagen	28'289		39'598		34'392.70	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	172'505		164'236		153'906.80	
3052.00	* Pensionskassen	262'242		238'442		266'145.25	
3053.00	Unfallversicherungen	29'743		27'352		24'120.50	
3054.00	Familienausgleichskasse	35'840		34'129		32'427.20	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	15'643		14'997		14'538.55	
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten Verwaltung	70'115		65'670		71'062.05	
3064.00	Überbrückungsrenten Verwaltung					193'952.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	52'000		51'000		26'805.90	
3091.00	Personalrekrutierung	12'000		1'500		36'500.70	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	30'500		40'500		25'485.40	
3100.00	Büromaterial	58'600		57'600		49'105.69	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'200		5'000		5'395.80	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	87'000		94'000		75'463.65	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	5'750		5'000		3'795.50	
3104.00	Lehrmittel	1'000		2'000		401.50	
3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand						
3110.00	Büromöbel und -geräte	15'000		13'000		7'339.70	
3113.00	Hardware	27'000		33'000		35'997.52	
3118.00	* Immaterielle Anlagen	17'000		40'000		183.85	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3130.00	Dienstleistungen Dritter	130'812		130'382		127'644.86	
3132.00	* Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	265'000		55'000		8'707.60	
3133.00	* Informatik-Nutzungsaufwand	239'300		2'16'400		209'176.80	
3134.00	Sachversicherungsprämien	41'546		40'575		40'573.35	
3137.00	Steuern und Gebühren	910		860		1'632.00	
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen			5'500		427.15	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'600		2'000		834.40	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	500		2'000		2'790.75	
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	6'500		2'000		1'656.05	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	116'500		131'500		62'097.04	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften					31'775.00	
3161.00	* Mieten, Benützungskosten Mobilien	700		21'800		2'057.40	
3162.00	Raten für operatives Leasing	20'970		20'970		41'340.95	
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'500		15'000		2'830.95	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste						
3199.00	Übriger Betriebsaufwand			1'000			
3300.00	* Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	67'738		41'279		30'820.02	
3320.00	* Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	8'619		46'000			
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	88'008		69'742		81'910.00	
3920.00	* Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	38'528		72'434		37'310.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	124'332		121'976		135'742.00	
4210.00	* Gebühren für Amtshandlungen		150'000		190'000		124'658.65
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'000		3'500		878.20
4250.00	Verkäufe		1'000		500		772.80
4260.00	Rückerstattungen Dritter		30'900		41'709		227'264.95
4270.00	Bussen Anmeldungen		1'500				1'400.00
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		200'000		200'000		220'134.75

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		85'000		83'000		77'163.75
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		194'460		151'398		110'513.00
4930.00	* Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		381'249		415'677		349'545.40
029	Verwaltungsliegenschaften	402'268	559'206	479'872	681'219	403'690.55	550'252.70
0290	Verwaltungsliegenschaften	402'268	559'206	479'872	681'219	403'690.55	550'252.70
3010.00	Löhne Verwaltungsgebäude und Pavillon Loog	186'087		192'934		187'567.80	
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'451		12'893		11'932.45	
3052.00	Pensionskassen	13'927		14'251		20'224.20	
3053.00	Unfallversicherungen	2'529		2'382		2'437.95	
3054.00	Familienausgleichskasse	2'602		2'694		2'495.10	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	422		667		939.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	500		500		2'528.30	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	100				103.55	
3100.00	Büromaterial					329.00	
3101.00	Betriebs, Verbrauchsmaterial	8'000		8'000		8'316.80	
3112.00	Dienstkleider	1'000		1'000		373.65	
3120.00	Ver- und Entsorgung	52'700		54'300		52'498.65	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'000		500		1'149.20	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'800		3'000		2'717.35	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	24'500		20'500		13'259.65	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'200		7'900		8'151.65	
3160.00	* Miete und Pacht Liegenschaften	4'190		74'365			
3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500		785.80	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	80'760		83'486		87'879.60	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		212'000		212'000		124'697.95
4260.00	Rückerstattungen Dritter						816.75

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4470.00	* Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		40'000		120'000		120'000.00
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		120'724		95'669		112'359.00
4920.00	* Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		59'190		128'664		53'399.00
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		127'292		124'886		138'980.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2'215'101	1'194'100	2'060'459	1'017'924	1'754'969.01	978'534.40
11	Polizei	518'817	426'500	494'030	484'000	419'617.03	405'138.60
111	Polizei	518'817	426'500	494'030	484'000	419'617.03	405'138.60
1110	Polizei	518'817	426'500	494'030	484'000	419'617.03	405'138.60
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	339'925		336'760		267'263.25	
3040.00	Erziehungszulagen	4'351		4'351		4'351.20	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	21'988		21'783		17'041.60	
3052.00	Pensionskassen	30'866		31'451		29'108.70	
3053.00	Unfallversicherungen	3'311		3'294		2'548.10	
3054.00	Familienausgleichskasse	4'589		4'546		3'568.35	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	2'165		2'092		1'628.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'800		4'000		2'150.00	
3091.00	Personalrekrutierung		400	1'000			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand		400			82.00	
3100.00	Büromaterial		400		500	46.15	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial		4'000		5'000	3'598.10	
3102.00	Drucksachen, Publikationen		4'000		3'500	2'191.20	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften		500		600	151.00	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge		2'000		4'500	1'809.00	
3112.00	Dienstkleider		2'000		2'500	9'818.55	
3113.00	Hardware					689.48	

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120.00	Ver- und Entsorgung	300		300		300.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	37'558		19'875		21'381.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'721		2'930		2'929.70	
3137.00	Steuern und Gebühren	1'290		1'290		1'299.00	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'700		8'200		9'974.15	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	6'283		6'283		6'253.20	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	2'700		400		1'188.50	
3170.00	Reisekosten und Spesen	200		500		90.35	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	26'243		23'276		24'500.85	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	1'800		1'426		1'675.00	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	767		763		742.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'960		2'910		3'238.00	
4120.00	* Konzessionen, Gelegenheitswirtschaftspatente		19'000		50'000		40'825.00
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen						
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen						
4260.00	Zufahrtbewilligungen		4'000		500		-506.35
4270.00	Rückerstattungen Dritter		403'500		433'500		364'819.95
	* Bussen						
14	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	704'141	56'500	680'566	27'200	576'032.20	26'343.45
140	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	704'141	56'500	680'566	27'200	576'032.20	26'343.45
1400	Allgemeines Rechtswesen	87'434	56'500	98'698	14'500	42'182.85	24'264.15
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften			4'200			
3118.00	Immaterielle Anlagen			1'800		1'765.05	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'800					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten GIS	44'500		50'800		1'095.35	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3161.00	Miete, Benützungskosten Mobilien Marktstände	4'000				2'000.00	
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	35'434		40'198		35'643.00	
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	1'700		1'700		1'679.45	
4120.00	* Konzessionen		40'000				9'910.00
4210.00	Gelegenheitswirtschaftspatente Gebühren für Amtshandlungen		16'500		14'500		14'354.15
1401	Kindes- und Erwachsenenschutz	616'707		581'868	12'700	533'849.35	2'079.30
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	240'455		237'616		209'501.35	
3040.00	Erziehungszulagen	2'611		2'176			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	15'533		15'350		12'663.80	
3052.00	Pensionskassen	21'688		19'969		17'489.40	
3053.00	Unfallversicherungen	2'342		2'521		2'152.35	
3054.00	Familienausgleichskasse	3'246		3'208		2'662.00	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'532		1'245		1'228.55	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	22'000		15'000		3'030.00	
3091.00	Personalrekrutierung	1'000		1'000		127.45	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	750		1'750		137.70	
3102.00	Drucksachen, Publikationen						
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		1'000		884.00	
3110.00	Büromöbel und -geräte			4'500			
3113.00	Hardware			1'500		777.45	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	9'700		10'200		11'042.65	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	10'000		15'000		5'725.80	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften					12'800.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	5'000		3'000		2'809.05	
3632.00	* Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	275'000		230'711		246'228.80	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	3'216		2'549		2'993.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'634		13'573		1'596.00	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen				12'700		750.00
4260.00	Rückstellungen Dritter						1'329.30
15	Feuerwehr	700'929	694'400	646'010	485'624	549'490.07	516'639.10
150	Feuerwehr	700'929	694'400	646'010	485'624	549'490.07	516'639.10
1500	Feuerwehr	700'929	694'400	646'010	485'624	549'490.07	516'639.10
3000.00	Behörden und Kommissionen	2'500		2'000		2'609.00	
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	373'557		305'513		355'083.55	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	14'500		6'000		14'478.80	
3053.00	Unfallversicherungen	72		63		196.55	
3054.00	Familienausgleichskasse	3'400		1'500		3'308.80	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals						
3091.00	Personalrekrutierung			1'000			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand					963.40	
3100.00	Büromaterial	2'500		3'600		2'050.85	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	13'500		16'500		16'373.25	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	450		750			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'500		2'825			
3110.00	Büromöbel und -geräte	300		1'000		50.00	
3111.00	* Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	74'630		51'000		10'868.70	
3112.00	Dienstkleider	3'710		8'530		1'732.90	
3113.00	Hardware	6'200				366.85	
3120.00	Ver- und Entsorgung	1'100		1'200		913.50	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	44'000		50'000		24'489.18	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'000		3'000		2'385.00	
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	500				17.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'333		3'333		4'475.90	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3137.00	Steuern und Gebühren	1'040		520		516.00	
3138.00	* Kurse, Prüfungen und Beratungen	13'700		49'950		21'099.60	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	3'000		3'500		780.20	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	91'160		85'755		49'867.85	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	2'100		2'100		2'020.45	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften					561.60	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien			7'000		993.95	
3170.00	Reisekosten und Spesen	5'500					
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste						
3199.00	Feuerwehersatzabgabe	9'500		17'000		8'408.55	
3300.00	Übriger Betriebsaufwand	26'177		22'371		23'548.45	
3920.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3930.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
4200.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		514'000		366'000		399'727.10
4240.00	* Ersatzabgaben		130'000		70'000		67'017.00
4260.00	* Benützungsgebühren und Dienstleistungen						61.00
4260.00	Rückstellungen Dritter		50'400		49'624		49'834.00
4631.00	Beiträge vom Kanton						
16	Militär und Bevölkerungsschutz	291'214	16'700	239'853	21'100	209'829.71	30'413.25
161	Militär	54'999	6'400	41'163	5'800	44'976.95	19'907.25
1611	Schiesswesen	54'999	6'400	41'163	5'800	44'976.95	19'907.25
3000.00	Behörden und Kommissionen	3'000		3'000		3'341.50	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'143		5'629		9'137.55	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten					12.25	
3053.00	Unfallversicherungen	144		79		134.60	
3054.00	Familienausgleichskasse					2.55	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	300		300		1'153.75	

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto						
Bezeichnung						
3119.00	800		1'200		248.40	
3120.00	9'000		7'900		9'601.40	
3130.00	550		550		305.75	
3134.00	1'800		1'900		1'742.75	
3143.00	13'500		2'500		877.20	
3144.00	3'400		4'000		3'572.15	
3151.00						
3300.00	13'362		14'105		14'847.10	
4240.00		500				13'907.25
4470.00		5'900				6'000.00
162	236'215	10'300	198'690	15'300	164'852.76	10'506.00
1620	226'668	10'300	185'955	15'300	151'581.71	10'506.00
3010.00	74'193		74'818		71'204.40	
3040.00						
3050.00	4'793		4'833		4'327.65	
3052.00	6'363		6'250		11'392.20	
3053.00	667		657		499.50	
3054.00	1'002		1'010		910.10	
3055.00	336		311		307.45	
3090.00	5'000		5'000			
3100.00	500		500		794.40	
3101.00	8'000		4'000		10'882.45	
3102.00	300		500			
3111.00	47'000		7'000		4'558.85	
3112.00	4'000		5'000		3'377.20	
3118.00	5'100				799.40	
3120.00	14'500		9'300		9'996.15	
3130.00	9'800		7'746		11'926.41	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'500		2'500		2'228.75	
3137.00	Steuern und Gebühren	162		100		162.00	
3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen	500		15'000		726.65	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	3'900		3'000		572.50	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'140		8'190		1'595.05	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	400		2'430		2'430.00	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	17'500		17'500		5'215.00	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	7'000		7'000		4'648.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	350		500		70.00	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	6'662		2'810		2'957.60	
3511.00	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals						
4200.00	Ersatzabgaben Schutzraumbauten						
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'000		1'000		1'206.00
4501.00	Entnahmen aus Fonds Schutzraumbauten						
4631.00	Beiträge vom Kanton		9'300		9'300		9'300.00
1621	Gemeindeführungsstab	9'547		12'735		13'271.05	
3000.00	Behörden und Kommissionen GFS	6'000		7'000		9'590.75	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	452		600		351.35	
3054.00	Familienausgleichskasse	95		135		73.60	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'000		2'000			
3110.00	Büromöbel- und geräte						
3111.00	Apparate Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000		2'000		2'770.40	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	500				99.95	
3170.00	Reisekosten und Spesen	500		1'000		385.00	
2	BILDUNG	14'753'706	1'836'097	14'435'451	1'690'677	16'462'523.53	3'379'079.36

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	Obligatorische Schule	14'753'706	1'836'097	14'435'451	1'690'677	16'462'523.53	3'379'079.36
211	Kindergarten	2'160'291		1'985'312		1'917'015.05	1'200.00
2110	Kindergarten	2'160'291		1'985'312		1'917'015.05	1'200.00
3020.00	* Löhne der Lehrkräfte	1'760'914		1'646'300		1'597'549.15	
3040.00	Erziehungszulagen	19'761		18'446		15'604.45	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	113'632		106'351		102'541.25	
3052.00	* Pensionskassen	150'000		123'000		128'801.50	
3053.00	Unfallversicherungen	2'700		2'800		2'459.25	
3054.00	Familienausgleichskasse	23'747		22'225		21'433.70	
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten	13'029					
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'000		6'954			
3091.00	Personalrekrutierung	100		100		27.00	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	2'000		550		719.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		1'430			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'479		1'350			
3104.00	Lehrmittel	27'779		28'300		26'031.55	
3110.00	Büromöbel und -geräte	11'000					
3113.00	Hardware	1'000				1'196.00	
3119.00	Übrige Anschaffungen					4'233.60	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	11'163		10'913		7'060.60	
3132.00	Honore externe Berater, Gutachter, Fachexperten					960.00	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'100		1'100			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	550		550			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften						
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'650		1'600		1'596.00	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen			3'200			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	4'000		4'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	4'766		3'777		4'436.00	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'421		2'366		2'366.00	
4631.00	Beiträge vom Kanton						1'200.00
212	Primarschule	6'758'137	16'000	6'773'201	24'000	6'751'030.32	26'982.33
2120	Primarschule	6'758'137	16'000	6'773'201	24'000	6'751'030.32	26'982.33
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'505		3'505		7'954.35	
3020.00	Löhne der Lehrkräfte	5'360'620		5'453'388		4'985'750.66	
3040.00	Erziehungszulagen	85'000		77'000		62'464.99	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	346'296		352'289		320'965.14	
3052.00	Pensionskassen	440'000		440'000		415'872.75	
3053.00	Unfallversicherungen	9'000		8'600		7'713.55	
3054.00	Familienausgleichskasse	72'368		73'621		68'345.70	
3062.00	* Teuerungszulagen auf Renten Lehrkräfte	40'000		75'965		43'765.20	
3064.00	Überbrückungsrenten Lehrkräfte					591'487.10	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	21'540		20'500		7'156.40	
3091.00	Personalrekrutierung	500		500		207.00	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	3'333		3'000		4'250.52	
3100.00	Büromaterial	8'100		5'400		17'409.94	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'000		1'300		655.10	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	800		2'400		157.00	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'400		2'400		2'075.10	
3104.00	Lehrmittel	122'405		130'808		123'023.32	
3109.00	übriger Material- und Warenaufwand	7'500		7'500		6'123.05	
3110.00	Büromöbel und -geräte	28'260		24'400		19'037.06	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'000		14'000		9'142.49	
3113.00	* Hardware	30'000		3'600		5'112.30	
3118.00	* Immaterielle Anlagen	31'450		200			
3119.00	Übrige Anschaffungen	1'000					

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00	Dienstleistungen Dritter	13'120		7'153		11'833.85	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	5'600		5'300		1'19.35	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'220		3'500		1'361.75	
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5'000				340.50	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften						
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3162.00	Raten für operatives Leasing Fotokopierer	15'000		12'000		7'984.05	
3170.00	Reisekosten und Spesen	8'100		8'100		4'200.55	
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	21'600		17'600		9'701.55	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	14'600		14'600		13'800.00	
3300.00	* Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	37'800					
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
3612.00	Entschädigung an Gemeinden und Zweckverbände						
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'920		5'222		2'920.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	100		1'750		100.00	
4260.00	Rückstellungen Dritter						4'946.08
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden						-800.00
4631.00	Beiträge vom Kanton		16'000		16'000		22'836.25
214	Musikschule	2'024'273	625'000	2'003'321	615'000	1'918'961.99	622'215.20
2140	Musikschule	2'024'273	625'000	2'003'321	615'000	1'918'961.99	622'215.20
3000.00	Behörden und Kommissionen	5'500		7'500		4'444.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'040		50'194		50'938.70	
3020.00	Löhne der Lehrkräfte	1'485'000		1'500'000		1'430'083.50	
3040.00	Erziehungszulagen	12'500		12'475		12'878.75	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	99'169		100'143		95'288.55	
3052.00	Pensionskassen	141'349		132'065		125'568.90	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3053.00	Unfallversicherungen	3'334		2'932		2'715.00	
3054.00	Familienausgleichskasse	20'725		20'928		20'081.30	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	252		277		274.90	
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten	10'200					
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'000		5'000		297.00	
3091.00	Personalrekrutierung	1'000		1'000			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	1'000		1'000		698.60	
3100.00	Büromaterial	2'000		2'000		3'195.55	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'200		500		823.60	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'500		2'000		764.20	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	500		500		455.00	
3104.00	Lehrmittel	2'000		2'000		1'579.89	
3110.00	Büromöbel und -geräte	1'000		1'000		934.20	
3113.00	Hardware	4'000					
3119.00	Übrige Anschaffungen Instrumente	4'000		4'000		4'580.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	11'600		11'700		11'511.45	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	6'350		6'350		6'246.10	
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	200				29.80	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'200		1'400		1'172.70	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	23'050		10'710		13'439.00	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500		500		495.60	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'500		7'500		5'473.65	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'300		1'500		1'362.10	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	3'000		3'000		2'230.00	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3162.00	Raten für operatives Leasing Fotokopierer	1'633		1'633		1'633.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10'030		10'587		11'144.20	
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	28'000		28'000		37'538.40	

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3637.00	Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	54'000		54'000		50'943.35	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	20'141	530'000	20'427	520'000	20'141.00	541'408.70
4231.00	Kursgelder						200.00
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'000		5'000		
4260.00	Rückstellungen Dritter		90'000		90'000		80'606.50
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden						
217	Schulliegenschaften	1'529'904	140'143	1'597'851	164'377	3'977'187.54	2'004'698.85
2170	Schulliegenschaften Kindergarten	226'451	6'000	234'713	6'000	718'551.50	119'797.85
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	76'948		79'174		76'952.85	
3040.00	Erziehungszulagen	831		1'307		870.35	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'971		5'005		4'882.85	
3052.00	Pensionskassen	4'660		5'022		5'664.60	
3053.00	Unfallversicherungen	1'000		962		985.75	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'039		1'046		1'023.90	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	259		230		244.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'500		3'500		3'445.85	
3120.00	Ver- und Entsorgung	28'200		35'100		24'271.15	
3130.00	Dienstleistungen Dritter						
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'570		5'450		4'323.40	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	26'800		21'500		3'574.75	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	44'850		44'850		58'345.80	
3170.00	Reisekosten und Spesen					10.85	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	28'823		31'567		33'955.40	
3301.00	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen						
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		6'000		6'000	500'000.00	6'000.00

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4893.00						113'797.85
	Entnahmen aus Vorfinanzierungen					
2171	1'303'453	134'143	1'363'138	158'377	3'258'636.04	384'901.00
3000.00	4'500		3'000		3'070.00	
3010.00	493'207		470'908		486'716.35	
3040.00	5'893		9'214		6'961.95	
3050.00	32'768		31'328		32'388.35	
3052.00	33'796		34'022		46'279.20	
3053.00	6'107		5'578		6'054.45	
3054.00	7'004		6'667		6'785.95	
3055.00	1'715		1'577		1'784.25	
3090.00	3'000		2'000		5'281.70	
3091.00						
3099.00					26.10	
3100.00					71.00	
3101.00	40'500		38'500		43'633.15	
3103.00	400		500		287.20	
3111.00	1'600		2'500		2'875.90	
3112.00	1'000		1'000		43.50	
3113.00						
3120.00	278'300		280'300		232'203.20	
3130.00	1'180		811		1'254.20	
3134.00	25'200		24'600		21'644.00	
3140.00	1'500		2'000			
3144.00	119'500		167'800		96'096.85	
3151.00	6'300		6'800		1'656.50	
3160.00			14'000			
3170.00	700		300		1'277.35	
3300.00	239'283		259'733		262'244.89	
3893.00					2'000'000.00	

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00	Rückerstattungen Dritter		3'000		3'000		14'277.30
4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		2'946		10'086		12'586.25
4472.00	Benützungsgebühren Liegenschaften VV		128'197		142'791		153'973.50
4479.00	Rückerstattungen Dritter				2'500		2'508.00
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen						201'555.95
2179	Schulliegenschaften Sekundarschule						1'500'000.00
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen						1'500'000.00
218	Schulergänzende Tagesbetreuung	1'421'617	1'054'954	1'308'299	887'300	1'265'778.51	7'19'980.23
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung Leitung KJF	278'922		260'692		220'670.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	186'840		185'965		162'475.65	
3040.00	Erziehungszulagen	6'564		5'773		4'823.00	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'070		12'013		10'258.15	
3052.00	Pensionskassen	19'416		18'652		20'739.55	
3053.00	Unfallversicherungen	1'820		1'811		1'547.50	
3054.00	Familienausgleichskasse	2'522		2'511		2'145.15	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'190		1'167		967.80	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'000		1'000			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	1'500		3'500		1'167.10	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'000		3'000		1'070.60	
3113.00	Hardware						
3118.00	Immaterielle Anlagen	1'700		2'000		300.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter					288.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	300		300		140.00	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	35'000		23'000		14'747.50	
2181	Tagesfamilien	408'357	381'974	539'331	472'000	594'281.30	440'276.40

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	275'216		331'284		318'057.30	
3040.00	Erziehungszulagen			1'423		2'134.80	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	17'779		21'401		17'790.90	
3052.00	Pensionskassen	16'550		12'745		13'438.20	
3053.00	Unfallversicherungen	3'867		4'522		4'275.55	
3054.00	Familienausgleichskasse	3'715		4'472		3'763.70	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen			204		303.20	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'800		2'600		940.00	
3091.00	Personalrekrutierung	250		500			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand					151.70	
3100.00	Büromaterial			500			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	32'000		40'000		41'440.20	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	200		200			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'480		3'980		1'835.40	
3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500		418.40	
3637.00	* Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	55'000		115'000		189'731.95	
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		381'974		472'000		440'276.40
2182	Mittagstisch	249'742	212'840	169'410	192'200	232'417.30	160'470.08
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	146'348		93'845		121'411.55	
3040.00	Erziehungszulagen	2'135		2'135		2'134.80	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	9'375		6'062		6'950.95	
3052.00	Pensionskassen	8'238		6'140		6'252.60	
3053.00	Unfallversicherungen	1'496		1'079		1'172.65	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'959		1'267		1'453.30	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	941		582		578.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	500		1'000			
3091.00	Personalrekrutierung	250					
3099.00	Sonstiger Personalaufwand					249.30	
3100.00	Büromaterial	500		500			

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	200		200		987.70	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	200		200			
3105.00	* Lebensmittel	60'000		40'000		37'374.25	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3113.00	Immaterielle Anlagen	1'000		500		53.75	
3119.00	Übrige Anschaffungen	300		300			
3120.00	Ver- und Entsorgung	1'000		300		885.95	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	14'400		14'400		14'400.00	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	900		900		965.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen					37'546.85	
3637.00	Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Rückerstattungen Dritter		40'000		50'000		102'335.03
4260.00	Entschädigungen vom Kanton		25'000		30'000		32'089.05
4611.00			147'840		112'200		26'046.00
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen						
2183	Schulergänzende Betreuung	484'596	460'140	338'866	223'100	218'409.91	119'233.75
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	192'818		142'013		123'396.65	
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'456		9'174		7'513.20	
3052.00	Pensionskassen	12'164		7'655		4'713.75	
3053.00	Unfallversicherungen	2'186		1'567		1'445.20	
3054.00	Familienausgleichskasse	2'603		1'917		1'570.90	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	714		720		340.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'600		2'000		2'300.00	
3091.00	Personalrekrutierung	250				127.45	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand					139.00	
3100.00	Büromaterial	2'000		500		14.90	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'000		15'000		6'124.90	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	200		200		70.00	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	700				98.55	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3110.00	Büromöbel und -geräte	6'000		15'000		1'872.15	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'300		1'300			
3113.00	Hardware						
3119.00	Übrige Anschaffungen	1'600		1'600		3'585.40	
3120.00	Ver- und Entsorgung	1'660		2'600		1'978.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'000		2'500		18'000.00	
3160.00	* Miete und Pacht Liegenschaften	41'600		19'920		35.00	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien					3'082.05	
3170.00	Reisekosten und Spesen	11'200		9'600		42'002.31	
3637.00	* Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	73'305		33'000			
3910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen						
4260.00	* Rückerstattungen Dritter	108'240	400'140	72'600	223'100		119'233.75
4610.00	* Entschädigungen vom Bund		60'000				
219	Übrige obligatorische Schule	859'484		767'467		632'550.12	4'002.75
2190	Schulleitung und Schulrat	691'694		661'571		535'348.42	364.50
3000.00	Behörden und Kommissionen	34'867		38'277		29'875.65	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Schulsekretariat	121'242		121'950		109'799.45	
3020.00	* Löhne der Lehrkräfte Schulleitung	367'188		333'497		271'007.80	
3040.00	Erziehungszulagen	3'953		2'196		2'229.90	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	33'804		31'885		25'500.72	
3052.00	Pensionskassen	53'966		49'973		43'063.05	
3053.00	Unfallversicherungen	1'843		1'783		1'567.55	
3054.00	Familienausgleichskasse	7'065		6'663		5'440.95	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	676		777		711.35	
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten						
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'500		5'000		10'346.50	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	8'050		7'500		5'899.50	

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100.00	Büromaterial	4'500		1'000		5'516.60	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial					140.30	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	400		400			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	800		500		753.55	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'500					
3113.00	Hardware	500				4'501.20	
3118.00	Immaterielle Anlagen					64.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	22'000		24'000		10'150.50	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500				453.80	
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	4'000		4'000		648.00	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	10'140		10'970		3'528.00	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften					184.20	
3162.00	Raten für operatives Leasing Fotokopierer	2'200		2'200		2'185.80	
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'000		3'000		1'779.75	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'000		4'000			
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen			12'000			
4260.00	Rückerstattungen Dritter						364.50
2192	Volksschule, sonstiges	167'790		105'896		97'201.70	3'638.25
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	108'573		87'279		74'383.15	
3040.00	Erziehungszulagen	4'350		1'740		2'755.95	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'014		5'638		4'237.70	
3052.00	Pensionskassen	11'861		8'569		6'528.95	
3053.00	Unfallversicherungen	1'058		850		639.40	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'466		1'178		885.90	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	692		642		502.35	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'000				3'406.95	
3091.00	Personalrekrutierung					127.45	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	1'750				380.30	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500				130.40	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	150				75.60	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	450					
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					150.00	
3113.00	Hardware					1'072.20	
3118.00	Immaterielle Anlagen						
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'500				1'060.55	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	18'500				540.00	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000					
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	2'426					
3170.00	Reisekosten und Spesen	500				324.85	
4260.00	Rückstellungen Dritter						3'638.25
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	1'873'603	570'940	1'808'499	533'048	1'649'331.43	553'424.70
31	Kulturerbe	64'640		54'234		52'779.95	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	64'640		54'234		52'779.95	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	64'640		54'234		52'779.95	
3120.00	Ver- und Entsorgung	25'500		25'500		27'438.85	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	11'000		12'000		9'941.30	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	11'497				12'774.65	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'000		5'000		800.00	
3637.00	Beiträge an private Haushalte	10'000		10'000			
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'643		1'734		1'825.15	
32	Kultur allgemein	343'950	50'350	295'323	50'650	274'296.99	53'052.05

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
321	Bibliotheken	268'520	50'350	269'201	50'650	251'172.79	53'052.05
3210	Bibliotheken						
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	119'247	50'350	119'346	50'650	120'618.90	53'052.05
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'703		7'710		7'688.75	
3052.00	Pensionskassen	4'824		4'739		4'363.60	
3053.00	Unfallversicherungen	1'616		1'489		1'563.25	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'610		1'611		1'608.15	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	275		311		308.75	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'200		1'800		427.00	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	4'000		4'050		2'621.15	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		500		601.10	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	200		300		100.45	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	43'845		43'745		45'152.15	
3110.00	Büromöbel und -geräte	2'500		2'500			
3113.00	Hardware					753.84	
3120.00	Ver- und Entsorgung	17'600		17'600		6'251.45	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	5'200		5'200		4'469.35	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten					500.00	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	500		500		657.05	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	300		500		94.75	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	5'100		4'500		1'814.40	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	51'000		51'000		50'979.45	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	500		1'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	800		800		423.25	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand					175.00	
3300.00	Planmässige Abschreibung Sachanlagen					1.00	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		46'250		46'050		50'896.85

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00	Rückstellungen Dritter		2'900		3'400		1'255.20
4631.00	Beiträge vom Kanton		1'200		1'200		900.00
322	Konzert und Theater	15'000		15'000		16'300.00	
3220	Konzerte und Theater	15'000		15'000		16'300.00	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15'000		15'000		16'300.00	
329	Kultur, sonstiges	60'430		11'122		6'824.20	
3290	Kultur, sonstiges	60'430		11'122		6'824.20	
3159.00	Unterhalt übrige mobile Anlagen Fahnen	500		500		87.35	
3199.00	* Übriger Betriebsaufwand	52'000		3'000		1'806.85	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'000		5'000		2'000.00	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'320		2'272		1'320.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'610		350		1'610.00	
4250.00	Verkäufe						
33	Medien		11'600		15'000		11'592.40
332	Massenmedien		11'600		15'000		11'592.40
3321	Antennen- und Kabelanlagen		11'600		15'000		11'592.40
4120.00	Konzessionen GAA		11'600		15'000		11'592.40
34	Sport und Freizeit	1'465'013	508'990	1'458'942	467'398	1'322'254.49	488'780.25
341	Sport	928'675	492'170	914'780	451'578	850'016.74	445'564.05
3410	Übriger Sport	4'190		4'190			

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	4'190		4'190			
3414	Leichtathletik- und Fussballanlagen	332'775	6'510	290'211	1'800	274'790.32	4'256.20
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	51'779		50'446		50'066.85	
3040.00	Erziehungszulagen			475		435.05	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'345		3'259		3'235.10	
3052.00	Pensionskassen	949		1'925		1'611.00	
3053.00	Unfallversicherungen	756		665		695.70	
3054.00	Familienausgleichskasse	699		681		676.20	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	62		57		56.50	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	38'500		42'000		31'991.45	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'500		1'000		1'921.20	
3120.00	Ver- und Entsorgung	30'600		31'700		28'813.70	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'280		1'480		1'039.45	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'800		2'000		1'761.60	
3143.00	* Unterhalt übrige Tiefbauten	40'000				1'367.90	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	27'500		14'500		4'941.15	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	500		500		682.65	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	25'200		25'200		25'154.00	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	105'434		111'292		117'150.82	
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	2'871		3'031		3'190.00	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen Parkplatzgebühren		3'500				
4260.00	Rückerstattungen Dritter						250.00
4472.00	Benützungsgebühren Liegenschaften VV		2'000		1'800		2'996.20
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		360				360.00
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		650				650.00
3415	Kultur- und Sportzentrum	591'710	485'660	620'379	449'778	575'226.42	441'307.85

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	200'436		210'400		199'740.00	
3040.00	Erziehungszulagen	457		457		456.75	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'948		13'592		12'465.80	
3052.00	Pensionskassen	18'200		16'768		17'019.00	
3053.00	Unfallversicherungen	2'060		1'992		2'033.85	
3054.00	Familienausgleichskasse	2'706		2'840		2'606.90	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'089		1'000		988.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000		1'000			
3091.00	Personalrekrutierung	250		500			
3100.00	Büromaterial	300		300		199.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	24'000		15'500		17'881.60	
3105.00	Lebensmittel	6'500		6'500		10'327.90	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	15'400		21'000		16'772.20	
3112.00	Dienstkleider						
3113.00	Hardware					150.00	
3118.00	Immaterielle Anlagen					3'018.35	
3120.00	Ver- und Entsorgung	107'800		114'500		98'663.15	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	7'670		8'670		5'002.30	
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'500		8'900		8'365.75	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	23'900		41'000		20'237.15	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'500		10'900		10'877.80	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen					4'124.75	
3159.00	Unterhalt übrige mobile Anlagen Sportgeräte	2'500		2'500		2'677.50	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	4'200				4'190.00	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	500		500		491.40	
3170.00	Reisekosten und Spesen	200		200		72.95	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste						
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	140'594		141'360		136'863.72	
4240.00	* Benützungsgebühren und Dienstleistungen Parkplatzgebühren		30'000				

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
4260.00	Rückerstattungen Dritter		41'500		31'000		47'691.05
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		800		800		800.00
4472.00	Benützungsgebühren Liegenschaften VV		380'000		380'000		359'457.20
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		28'976		33'328		28'976.00
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		4'384		4'650		4'383.60
342	Freizeit	536'338	16'820	544'162	15'820	472'237.75	43'216.20
3420	Freizeit	268'758	5'500	260'364	3'500	183'730.75	14'148.75
3000.00	Behörden und Kommissionen	3'000		3'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	145'318		126'750		90'958.10	
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	9'388		8'188		5'559.50	
3052.00	Pensionskassen	7'295		4'781		4'469.90	
3053.00	Unfallversicherungen	1'885		1'475		972.65	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'964		1'711		1'162.35	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	458		419		397.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'000		2'000		127.45	
3091.00	Personalrekrutierung	250				53.30	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand					431.55	
3100.00	Büromaterial	500		500		9'233.30	
3101.00	Betriebs, Verbrauchsmaterial	8'300		6'300		70.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'500		1'500		19.00	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften						
3110.00	Büromöbel und -Geräte, Robinson	500		500		1'042.45	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'700		8'500		224.00	
3113.00	Hardware					3'090.05	
3120.00	Ver- und Entsorgung	5'300		11'190		1'564.55	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'200		1'150			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten			2'000			

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto						
Bezeichnung						
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand				165.50	
3134.00	Sachversicherungsprämien	800		800	741.05	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken, Grünanlagen	8'000		8'000		
3144.00	Unterhalt Hochbauten	9'500		12'000	920.70	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte Robinson	300		300		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	300		300	3'747.60	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften				4'190.00	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien				40.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	300				
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	57'000		59'000	54'549.90	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'500			4'985.00
4250.00	Verkäufe		2'000			2'344.10
4260.00	Rückstellungen Dritter					6'819.65
3421	Jugendhaus	267'580	11'320	283'798	288'507.00	29'067.45
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	153'427		167'080	190'482.45	
3040.00	Erziehungszulagen	3'046		3'046	3'045.60	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	9'911		10'793	11'011.55	
3052.00	Pensionskassen	9'581		9'891	9'076.80	
3053.00	Unfallversicherungen	1'640		1'737	1'834.20	
3054.00	Familienausgleichskasse	2'071		2'256	2'302.45	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	934		865	939.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'900		2'200		
3091.00	Personalrekrutierung	750		1'500	96.10	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand					
3100.00	Büromaterial	500		800	881.20	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'300		17'300	15'474.05	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	800		800	232.10	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	800		600	695.30	

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00	Büromöbel und -geräte	1'500		1'600		464.00	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'000		4'500		636.65	
3119.00	Übrige Anschaffungen	700		1'000		79.95	
3120.00	Ver- und Entsorgung	11'100		12'000		8'376.55	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'287		1'687		2'706.70	
3132.00	Honore externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	1'500		1'700		1'468.90	
3134.00	Sachversicherungsprämien	14'700		7'700		3'236.75	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	400		600			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'900		2'300			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	350		850			
3159.00	Unterhalt übrige mobile Anlagen	500		400		135.00	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	28'983		30'593		671.20	
3170.00	Reisekosten und Spesen					32'203.20	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen					2'456.65	
3499.00	Übriger Finanzaufwand						1'473.10
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'500		2'000		973.50
4250.00	Verkäufe		1'000		3'000		20'450.85
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'000		500		4'320.00
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		4'320		4'320		1'850.00
4472.00	Benützungsgebühren Liegenschaften VV		2'500		2'500		
4	GESUNDHEIT	4'011'173	470'000	3'292'243	502'500	3'126'176.25	465'781.35
41	Kranken- und Pflegeheime	2'498'000		1'876'600		1'827'610.25	
412	Kranken- und Pflegeheime	2'498'000		1'876'600		1'827'610.25	
4120	Kranken- und Pflegeheime	2'498'000		1'876'600		1'827'610.25	
3614.00	* Entschädigung an öffentliche Unternehmungen	2'432'000		1'876'600		1'827'610.25	

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3940.00	* Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	66'000					
42	Ambulante Krankenpflege	967'139		784'900		774'230.90	
421	Ambulante Krankenpflege	967'139		784'900		774'230.90	
4210	Ambulante Krankenpflege	967'139		784'900		774'230.90	
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	747'000		7'13'500		7'11'729.60	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	78'000		65'000		47'993.30	
3637.00	Beiträge an private Haushalte	18'000		5'000		13'325.00	
3660.00	* Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	98'562					
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'083		900		1'083.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	100		500		100.00	
3940.00	* Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	24'394					
43	Gesundheitsprävention	546'034	470'000	630'743	502'500	524'335.10	465'781.35
431	Alkohol- und Drogenprävention	15'000		40'000		620.65	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	15'000		40'000		620.65	
3631.00	* Beiträge an Kanton	15'000		40'000		620.65	
433	Schulgesundheitsdienst	526'045	470'000	585'714	502'500	518'705.35	465'781.35
4330	Schulgesundheitsdienst	4'045		4'014		3'784.85	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	237		237		179.15	
3053.00	Unfallversicherungen	58		52		43.60	
3054.00	Familienausgleichskasse	50		50		37.45	
3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand Schulapotheke					192.20	

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'700		3'675		3'332.45	
4331	Kinder- und Jugendzahnpflege	522'000	470'000	581'700	502'500	514'920.50	465'781.35
3100.00	Büromaterial	500		500		462.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'500		1'200		1'387.25	
3132.00	* Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	520'000		580'000		513'070.95	
4260.00	Rückstellungen Dritter		420'000		425'000		418'491.70
4631.00	* Beiträge vom Kanton		50'000		77'500		47'289.65
434	Lebensmittelkontrolle	4'989		5'029		5'009.10	
4340	Lebensmittelkontrolle	4'989		5'029		5'009.10	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'500		4'545		4'450.00	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	291		294		258.25	
3053.00	Unfallversicherungen	17		9		62.85	
3054.00	Familienausgleichskasse	61		61		54.00	
3100.00	Büromaterial					64.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter					120.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	120		120			
5	SOZIALE SICHERHEIT	14'217'647	4'792'341	14'043'590	5'412'380	12'431'973.02	5'162'008.96
52	Invaldität					824'412.00	
522	Ergänzungsleistungen IV					824'412.00	
5220	Ergänzungsleistungen IV					824'412.00	
3631.00	Beiträge an Kanton					824'412.00	
53	Alter und Hinterlassene	2'997'553	15'500	3'295'207	13'000	1'251'595.90	15'229.60
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	70'000	15'500	100'000	13'000	47'281.20	15'229.60

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5310	Alters- und Hinterlassenversicherung AHV						
3637.00	* Beiträge an private Haushalte	70'000	15'500	100'000	13'000	47'281.20	15'229.60
4631.00	Beiträge vom Kanton	70'000	15'500	100'000	13'000	47'281.20	15'229.60
532	Ergänzungsleistungen AHV						
		2'823'760		3'091'915		1'165'653.00	
5320	Ergänzungsleistungen AHV						
3631.00	* Beiträge an Kanton	2'823'760		3'091'915		1'165'653.00	
		2'823'760		3'091'915		1'165'653.00	
535	Leistungen an Alter	103'793		103'292		38'661.70	
5350	Leistungen an Alter						
3000.00	Behörden und Kommissionen	103'793		103'292		38'661.70	
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	51'162				1'514.00	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'305				65.45	
3052.00	Pensionskassen	4'668					
3053.00	Unfallversicherungen	801					
3054.00	Familienausgleichskasse	691				13.70	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	324					
3100.00	Büromaterial	2'000					
3102.00	Drucksachen, Publikationen						
3110.00	Büromöbel und -geräte	3'500					
3113.00	Hardware	3'500					
3118.00	Immaterielle Anlagen	1'600					
3120.00	Ver- und Entsorgung	600					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'000					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	5'400				859.55	
3170.00	Reisekosten und Spesen	500					
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	15'000		15'000		13'467.00	
3636.00	* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6'000		86'000		20'000.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'612		1'792		1'612.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'130		500		1'130.00	
54	Familie und Jugend	878'175	584'000	839'911	584'200	773'115.85	367'478.85
545	Leistungen an Familien	878'175	584'000	839'911	584'200	773'115.85	367'478.85
5450	Leistungen an Familien, allgemein	82'663	2'000	82'688	2'000	76'460.00	2'084.80
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	61'022		60'959		58'299.70	
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'942		3'938		3'982.35	
3052.00	Pensionskassen	6'042		5'830		6'723.00	
3053.00	Unfallversicherungen	594		594		600.65	
3054.00	Familienausgleichskasse	824		823		832.95	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	389		444		438.75	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'000		2'000		1'220.00	
3100.00	Büromaterial	1'000		1'000		50.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	250		1'000		418.15	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'500				2'453.45	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	500				46.70	
3110.00	Büromöbel und -geräte	200				30.00	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge			500		357.00	
3113.00	Hardware			3'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	100		100		73.30	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	2'000		2'000		800.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	300		500		134.00	
4260.00	Rückstellungen Dritter		2'000		2'000		2'084.80
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	795'512	582'000	757'223	582'200	696'655.85	365'394.05
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	411'987		398'333		395'293.50	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3040.00	Erziehungszulagen	3'084		3'084		3'084.60	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	26'614		25'732		24'055.55	
3052.00	Pensionskassen	23'137		16'623		16'576.70	
3053.00	Unfallversicherungen	4'772		4'150		4'027.00	
3054.00	Familienausgleichskasse	5'562		5'377		5'029.90	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'816		2'441		2'238.30	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'000		8'400		7'466.00	
3091.00	Personalrekrutierung					127.45	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand					30.75	
3100.00	Büromaterial	1'000		1'000		76.60	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	27'500		36'000		37'342.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'500		1'500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	100		100		75.80	
3110.00	Büromöbel und -geräte	500		500		1'249.05	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					314.70	
3113.00	Hardware					279.00	
3119.00	Übrige Anschaffungen	18'500					
3120.00	Ver- und Entsorgung	12'400		6'500		7'197.70	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'552		1'552		3'015.55	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten					3'300.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	300		300		259.55	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	1'000		500		1'522.90	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen					684.75	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	37'400		37'000		15'579.15	
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'000		2'000		952.45	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	6'188		6'531		6'875.00	
3637.00	Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Tagesheim	160'000		160'000		133'955.90	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	39'600		39'600		26'046.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		547'000		547'200		365'394.05

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		30'000		30'000		
4479.00	Rückerstattungen Dritter Loogstrasse 7		5'000		5'000		
55	Arbeitslosigkeit	184'847	110'193	117'872	105'109	80'894.10	37'396.30
559	Arbeitslosigkeit	184'847	110'193	117'872	105'109	80'894.10	37'396.30
5590	Arbeitslosigkeit	184'847	110'193	117'872	105'109	80'894.10	37'396.30
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	121'505		74'632		49'645.35	
3040.00	Erziehungszulagen	3'796		3'481		2'530.40	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'849		4'821		3'136.55	
3052.00	Pensionskassen	10'727		5'194		3'158.80	
3053.00	Unfallversicherungen	2'958		2'100		1'367.20	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'640		1'008		656.05	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'072		436		286.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'800				95.00	
3100.00	Büromaterial	1'000		1'000		118.80	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'500		2'200		1'549.10	
3110.00	Büromöbel und -geräte					714.40	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge					127.50	
3112.00	Dienstkleider	500		500		1'205.90	
3113.00	Hardware	1'000		1'000		1'801.85	
3130.00	Dienstleistungen Dritter					124.40	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	300		300		2'761.65	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	15'700		15'700		11'520.35	
3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500		93.95	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	5'000		5'000			
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		37'440				20'854.85
4631.00	Beiträge vom Kanton						15'720.90
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		62'993		90'736		

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		9'760		14'373		820.55
56	Soziales Wohnungswesen	100'000		100'000		96'345.20	
560	Soziales Wohnungswesen	100'000		100'000		96'345.20	
5600	Soziales Wohnungswesen	100'000		100'000		96'345.20	
3637.00	Beiträge an private Haushalte	100'000		100'000		96'345.20	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	10'017'072	4'082'648	9'650'600	4'710'071	9'395'609.97	4'741'904.21
572	Sozialhilfe	7'493'797	2'999'000	7'171'800	3'540'000	7'031'016.32	3'668'081.56
5720	Sozialhilfe	5'648'797	1'229'000	5'381'800	2'049'000	5'258'921.04	1'802'867.47
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	7'000				6'657.65	
3611.00	Entschädigungen an Kanton			10'000			
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	8'400		8'400			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	130'000		120'000		128'870.35	
3637.00	* Beiträge an private Haushalte	5'300'000		4'950'000		5'035'778.54	
3910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	148'986		214'804		64'050.70	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	25'401		36'836		17'024.60	
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	29'010		41'760		6'539.20	
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		870'000		1'535'000		1'556'728.22
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		359'000		364'000		246'139.25
4630.00	* Beiträge vom Bund				150'000		
5722	Sozialhilfe Asylbereich	1'845'000	1'770'000	1'790'000	1'491'000	1'772'095.28	1'865'214.09
3636.00	* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	180'000		120'000		131'124.40	
3637.00	Beiträge an private Haushalte	1'665'000		1'670'000		1'640'970.88	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen						

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		70'000		75'000		214'315.10
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'700'000		1'416'000		1'650'898.99
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton						
573	Asylwesen	1'115'904	1'070'000	1'176'573	1'150'000	1'130'196.30	1'069'485.55
5730	Asylwesen	1'115'904	1'070'000	1'176'573	1'150'000	1'130'196.30	1'069'485.55
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		1'000		213.85	
3110.00	Büromöbel und -geräte	500		1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	20'000		26'600		17'440.65	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'800		2'194		3'742.45	
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'725		5'026		4'839.70	
3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen	12'000		10'000		12'000.00	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	8'000		8'000		9'194.40	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'000		8'000		4'534.30	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	109'379		114'753		120'792.65	
3637.00	Beiträge an private Haushalte						
4260.00	Rückerstattungen Dritter	950'000		1'000'000		957'438.30	
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton		1'070'000		1'150'000		1'069'485.55
579	Übriges Sozialwesen	1'407'371	13'648	1'302'227	20'071	1'234'397.35	4'337.10
5790	Übriges Sozialwesen	1'407'371	13'648	1'302'227	20'071	1'234'397.35	4'337.10
3000.00	Behörden und Kommissionen	30'000		36'500		26'666.25	
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	825'981		735'259		751'018.80	
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	5'000					
3040.00	Erziehungszulagen	10'754		11'071		7'578.30	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	53'467		47'607		51'211.60	
3052.00	Pensionskassen	63'853		62'865		66'422.45	
3053.00	Unfallversicherungen	8'365		7'241		7'740.75	
3054.00	Familienausgleichskasse	11'260		10'035		10'748.30	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	4'874		4'830		4'790.55	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	45'000		26'000		3'226.00	
3091.00	Personalrekrutierung	250					
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	500				458.40	
3100.00	Büromaterial	10'000		11'000		7'706.87	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000		5'000		708.35	
3110.00	Büromöbel und -geräte	3'000		15'000			
3113.00	Hardware					361.77	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	201'100		192'086		185'206.25	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	30'000		20'000		20'541.65	
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand						
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	15'077		15'703		19'644.85	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften					25'600.00	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3162.00	Raten für operatives Leasing Fotokopierer	3'500		3'500		3'374.36	
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'000		3'000		1'027.80	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand						
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	14'806		15'367		16'175.30	
3611.00	Entschädigungen an Kanton Vollstreckungshilfe	7'000		3'000		6'852.75	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	23'000		23'000		17'336.00	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	22'934		18'175			
3920.00	* Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	11'650		35'738			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten			250			
4260.00	Rückerstattungen Dritter						837.25

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		13'648		20'071		3'499.85
59	Übrige soziale Wohlfahrt	40'000		40'000		10'000.00	
592	Hilfsaktionen im Inland	40'000		40'000		10'000.00	
5920	Hilfsaktionen im Inland	40'000		40'000		10'000.00	
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	10'000		10'000		10'000.00	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	30'000		30'000			
6	VERKEHR	4'475'616	750'886	4'092'586	758'860	4'024'281.27	585'461.22
61	Strassenverkehr	3'541'167	610'886	3'603'358	758'860	3'516'830.42	585'461.22
615	Gemeindestrassen / Werkhof	3'541'167	610'886	3'603'358	758'860	3'516'830.42	585'461.22
6150	Gemeindestrassen / Werkhof	3'541'167	610'886	3'603'358	758'860	3'516'830.42	585'461.22
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'200		2'000		1'250.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'530'884		1'523'074		1'547'010.45	
3040.00	Erziehungszulagen	39'439		44'576		42'083.50	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	98'895		98'068		96'703.65	
3052.00	Pensionskassen	146'040		139'260		135'949.35	
3053.00	Unfallversicherungen	45'962		41'283		41'205.85	
3054.00	Familienausgleichskasse	20'667		20'494		20'222.00	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	8'776		8'131		8'364.65	
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten Werkhof, Friedhof					60'839.40	
3064.00	Überbrückungsrenten Werkhof, Friedhof					23'817.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	30'050		32'850			
3091.00	Personalrekrutierung	500		1'000		102.00	
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	10'860		9'360		1'858.20	
3100.00	Büromaterial	1'600		2'800		344.55	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3101.00	* Betriebs-, Verbrauchsmaterial	218'250		237'750		202'082.74	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	300		300		1'684.60	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'250		1'220		1'733.98	
3104.00	Lehrmittel						
3111.00	* Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	33'700		13'600		22'768.85	
3112.00	Dienstkleider	15'400		12'800		10'295.50	
3113.00	Hardware					1'019.96	
3118.00	Immaterielle Anlagen	22'000		26'000		3'371.05	
3120.00	* Ver- und Entsorgung	148'500		172'200		138'247.85	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	71'336		89'935		85'511.20	
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	60'000		50'000		105'635.85	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	47'000		47'000		45'110.95	
3134.00	Sachversicherungsprämien	19'849		25'032		25'785.75	
3137.00	Steuern und Gebühren	21'000		22'300		19'480.05	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken Sicherheitsholzungen	3'000		3'000		9'828.00	
3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	202'500		220'000		206'115.40	
3144.00	Unterhalt Hochbauten Werkhof	25'000		31'000		14'829.70	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	86'500		90'300		48'358.75	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	8'750		5'650		5'605.20	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	600		600		512.00	
3161.00	Miete, Benützungskosten Mobilien	16'000		21'300		9'712.32	
3162.00	Raten für operatives Leasing					3'253.20	
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'400		2'000		781.80	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	589'831		595'331		571'895.47	
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	249		263		276.85	
3511.00	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	10'000		10'000			
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	2'729		2'881		3'032.15	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	100				100.00	

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	50				50.00	
4200.00	Ersatzabgaben Parkplätze		10'000		10'000		203'178.00
4240.00	* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		187'000		307'000		2'215.25
4250.00	Verkäufe						44'663.97
4260.00	Rückerstattungen Dritter		13'800		3'300		16'200.00
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		16'200		16'200		225'484.95
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		274'345		305'997		93'719.05
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		109'541		116'363		
62	Öffentlicher Verkehr	934'449	140'000	489'228		507'450.85	
623	Agglomerationsverkehr	934'449	140'000	489'228		507'450.85	
6230	Agglomerationsverkehr	934'449	140'000	489'228		507'450.85	
3141.00	Unterhalt Strassen und Verkehrswege						
3631.00	Beiträge an Kanton Buslinie 58						
3635.00	* Beiträge an private Unternehmungen	459'529					
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	474'920		489'228		507'450.85	
4635.00	* Beiträge von privaten Unternehmungen		140'000				
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	6'564'503	4'998'542	7'216'554	5'750'269	6'171'678.04	4'814'753.31
71	Wasserversorgung	1'752'663	1'752'663	2'189'131	2'189'131	1'715'881.54	1'715'881.54
710	Wasserversorgung	1'752'663	1'752'663	2'189'131	2'189'131	1'715'881.54	1'715'881.54
7101	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	1'752'663	1'752'663	2'189'131	2'189'131	1'715'881.54	1'715'881.54
3000.00	Behörden und Kommissionen	2'000		2'000		1'219.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	350'446		363'207		364'244.30	
3040.00	Erziehungszulagen	12'433		10'697		10'479.05	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	22'639		23'463		23'380.15	
3052.00	Pensionskassen	34'570		33'747		34'801.20	
3053.00	Unfallversicherungen	9'009		8'751		8'921.50	
3054.00	Familienausgleichskasse	4'731		4'903		4'887.95	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	2'232		2'122		2'099.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'800		4'300		2'398.50	
3100.00	Büromaterial	3'000		2'000		2'101.20	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	14'000		14'000		10'485.60	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften			1'500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	56'500		45'000		42'699.85	
3112.00	Dienstkleider	1'800		1'800		1'061.85	
3113.00	Hardware	1'500				662.70	
3118.00	Immaterielle Anlagen GIS	18'500		10'500		13'523.95	
3120.00	* Ver- und Entsorgung	137'000		246'000		146'769.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	8'890		18'890		12'830.60	
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	25'000		18'000		4'318.35	
3132.00	Honore externe Berater, Gutachter, Fachexperten	69'500		58'500		46'961.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'635		6'500		4'425.80	
3137.00	Steuern und Gebühren	15'200		16'200		13'537.07	
3143.00	* Unterhalt übrige Tiefbauten	160'500		192'500		170'687.15	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	20'000		25'000		7'14.85	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	61'700		62'400		47'198.00	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	850		850		782.40	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	100		100		62.00	
3162.00	Raten für operatives Leasing Fotokopierer	1'600		1'600		1'542.25	
3170.00	Reisekosten und Spesen	700		800		663.45	
3190.00	Schadenersatzleistungen					2'000.00	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3301.00	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	342'974		332'562		352'748.85	

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	7'970		8'338		6'511.10	
3499.00	Übriger Finanzaufwand	15'000		25'000		649.12	
3510.00	Skonti auf Vorteilsbeiträgen					68'261.30	
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen					40'512.25	
3611.00	Entschädigungen an Kanton	42'000		45'000		60'943.40	
3612.00	* Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	63'100		363'100		44'205.00	
3910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	67'784		44'559		40'800.00	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	40'800		40'800		122'959.00	
3930.00	* Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	129'200		152'442		2'833.00	
3940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'000		2'000			
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		5'000		5'000		4'826.25
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'534'000		1'531'000		1'513'255.49
4250.00	Verkäufe						
4260.00	Rückerstattungen Dritter		60'000		50'000		161'663.65
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				10'000		
4510.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung		117'363		193'131		
4612.00	* Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		36'300		400'000		36'136.15
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
72	Abwasserbeseitigung	1'942'204	1'942'204	2'246'941	2'246'941	1'911'357.66	1'911'357.66
720	Abwasserbeseitigung	1'942'204	1'942'204	2'246'941	2'246'941	1'911'357.66	1'911'357.66
7201	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'942'204	1'942'204	2'246'941	2'246'941	1'911'357.66	1'911'357.66
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	119'548		118'923		118'461.15	
3040.00	Erziehungszulagen	4'918		4'034		988.25	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'723		7'682		7'634.85	
3052.00	Pensionskassen	13'092		10'084		12'206.40	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3053.00	Unfallversicherungen	1'592		1'578		1'849.00	
3054.00	Familienausgleichskasse	1'614		1'605		1'597.30	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	762		695		693.45	
3100.00	Büromaterial	200		500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften			1'500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000		1'500			
3118.00	Immaterielle Anlagen	10'500		10'500			
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'000		6'000		5'555.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter					288.00	
3131.00	* Planungen und Projektierungen Dritter			25'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	55'000		65'000		24'971.50	
3137.00	Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzungen	500		500		456.49	
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	36'000		40'000		22'748.35	
3170.00	Reisekosten und Spesen					184.35	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	177'620		173'920		184'448.43	
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	11'033		11'270		8'107.80	
3499.00	Übriger Finanzaufwand	4'000		23'000		7'10.44	
3510.00	Skonti auf Vorteilsbeiträgen						
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3611.00	* Entschädigungen an Kanton	1'170'000		1'450'000		1'230'174.90	
3910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	147'784		124'559		124'205.00	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	23'600		23'600		23'600.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	149'718		145'491		142'477.00	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		10'000		10'000		7'369.60
4240.00	* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'705'000		1'885'000		1'702'181.43
4260.00	Rückerstattungen Dritter						3'945.50
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				10'000		
4510.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung		213'204		327'941		184'784.13
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen						

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		14'000		14'000		13'077.00
73	Abfallwirtschaft	1'024'375	957'175	999'832	926'297	889'578.16	841'577.76
730	Abfallwirtschaft	1'024'375	957'175	999'832	926'297	889'578.16	841'577.76
7300	Abfallbewirtschaftung	81'200	14'000	82'535	9'000	50'343.20	2'342.80
3000.00	Behörden und Kommissionen			6'807		8'659.80	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			440		499.55	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten			96		300.85	
3053.00	Unfallversicherungen			92		104.45	
3054.00	Familienausgleichskasse			100			
3100.00	Büromaterial	100					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			200			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	200					
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'000		11'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung					19.90	
3130.00	Dienstleistungen Dritter						
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	58'000		62'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'600					
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'500		1'000			
4240.00	Benützungskosten und Dienstleistungen	1'800		800		456.00	
4611.00	Entschädigungen vom Kanton Altöl und Sonderabfall		1'000		1'000		887.05
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmen		3'000		3'000		1'455.75
7301	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	943'175	943'175	917'297	917'297	839'234.96	839'234.96
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'000		1'000		448.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'695		16'429		16'154.00	
3040.00	Erziehungszulagen	624		198		197.80	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'014		1'061		1'091.15	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3052.00	Pensionskassen	1'348		1'615		1'565.40	
3053.00	Unfallversicherungen	209		218		261.95	
3054.00	Familienausgleichskasse	212		222		228.35	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	100		96		95.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'000		6'000		4'442.35	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	12'000		12'000		6'218.50	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000		1'000		1'150.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	1'000		1'000		19.90	
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	428'500		377'500		359'611.90	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	5'000		5'000		924.00	
3137.00	Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzung	3'200		3'500		2'438.96	
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	1'000		1'000		185.55	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'500		3'500		3'904.50	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	600		600		692.60	
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'000				17.20	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste						
3199.00	Übriger Betriebsaufwand			489			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	489				521.65	
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3611.00	* Entschädigungen an Kanton	270'000		290'000		282'797.00	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	101'892		105'280		65'103.00	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	17'500		17'500		17'500.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	69'292		72'089		73'666.20	
3940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		697'250		712'250		617'504.75
4250.00	Verkäufe		113'500		129'500		132'187.00
4260.00	Rückstellungen Dritter						
4270.00	Bussen		3'000		4'000		2'865.60

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4510.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung		128'225		70'347		85'476.61
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'200		1'200		1'201.00
74	Gewässerverbauungen	2'000		10'000		732.65	
741	Gewässerverbauungen	2'000		10'000		732.65	
7410	Gewässerverbauungen	2'000		10'000		732.65	
3142.00	Unterhalt Wasserbau	2'000		10'000		732.65	
75	Arten- und Landschaftsschutz	93'615		68'988		66'976.15	
750	Arten- und Landschaftsschutz	93'615		68'988		66'976.15	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	93'615		68'988		66'976.15	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	23'975		17'099		17'671.30	
3040.00	Erziehungszulagen	198		396		388.60	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'562		1'118		713.45	
3052.00	Pensionskassen	2'390		2'044		1'951.45	
3053.00	Unfallversicherungen	327		243		197.95	
3054.00	Familienausgleichskasse	324		231		150.10	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	154		89		86.75	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	16'200		11'200		11'467.90	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	45'000		35'000		32'482.30	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2'000		1'568		216.35	
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'485				1'650.00	
76	Tierhaltung und übriger Umweltschutz	152'574	51'000	155'194	51'000	111'916.75	65'150.50
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz			5'000			10'700.00
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz			5'000			10'700.00

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00	Dienstleistungen Dritter Feuerungskontrolle			5'000			
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen Feuerungskontrolle					10'700.00	
762	Tierhaltung	62'374	51'000	61'574	51'000	54'876.10	54'450.50
7620	Hundehaltung	62'374	51'000	61'574	51'000	54'876.10	54'450.50
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'796		8'670		6'310.70	
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	568		560		407.55	
3052.00	Pensionskassen	520		485		558.00	
3053.00	Unfallversicherungen	86		84		61.45	
3054.00	Familienausgleichskasse	119		117		85.30	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	56		63		37.10	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'500		6'000		7'543.80	
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'000		6'000		3'579.10	
3120.00	Ver- und Entsorgung	7'700		7'700		6'378.95	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'000		2'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen					10.15	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	19'000		19'000		19'000.00	
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	7'000		7'000		7'000.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	4'029		3'895		3'904.00	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen Hundegebühren		50'000		50'000		53'750.50
4270.00	Bussen		1'000		1'000		700.00
769	Übriger Umweltschutz	90'200		88'620		57'040.65	
7690	Übriger Umweltschutz	90'200		88'620		57'040.65	
3000.00	Behörden und Kommissionen Umweltschutzkommission	500		500		170.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'208		8'470		7'961.05	
3040.00	Erziehungszulagen			198		191.10	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	540		557		88.20	
3052.00	Pensionskassen	916		915		827.40	
3053.00	Unfallversicherungen	113		117		26.35	
3054.00	Familienausgleichskasse	111		114		18.50	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	52		49		47.10	
3120.00	Ver- und Entsorgung	600		1'200		282.40	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	30'300		25'700		12'341.00	
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	5'000		5'000			
	Lärmbekämpfung, Lufthygiene						
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	13'000		18'300			
3134.00	Sachversicherungsprämien	360				34'727.55	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	5'000		2'000		360.00	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	500		500			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	25'000		25'000			
77	Friedhof und Bestattung	817'232	295'500	832'991	336'900	696'880.34	280'785.85
771	Friedhof und Bestattung	817'232	295'500	832'991	336'900	696'880.34	280'785.85
7710	Friedhof und Bestattung	817'232	295'500	832'991	336'900	696'880.34	280'785.85
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	291'390		287'866		257'154.45	
3040.00	Erziehungszulagen	9'488		9'885		8'599.80	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	18'824		18'486		16'076.95	
3052.00	Pensionskassen	21'909		21'636		25'120.80	
3053.00	Unfallversicherungen	7'624		7'216		5'872.20	
3054.00	Familienausgleichskasse	3'951		3'881		3'361.80	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'803		1'954		1'614.20	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'200		3'200		756.00	
3091.00	Personalrekrutierung	250					

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3100.00	Büromaterial	400		400		404.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	89'500		88'400		63'975.76	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	800		800			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'000		11'000		550.00	
3112.00	Dienstkleider	2'100		1'800		2'033.95	
3113.00	Hardware					351.72	
3118.00	Immaterielle Anlagen	9'010		800		767.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	16'400		13'900		16'245.45	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	102'800		104'500		103'881.85	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	10'000		11'000			
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'300		2'300		1'272.80	
3137.00	Steuern und Gebühren Mehrwertsteuer	15'000		15'000		12'095.50	
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	17'000		27'500		7'195.65	
3144.00	Unterhalt Hochbauten	22'000		29'000		7'515.15	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'000		12'000		3'050.51	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3'000		3'000		695.20	
3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500		524.80	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	86'983		91'967		92'244.80	
3637.00	Beiträge an private Haushalte	5'000		5'000		5'520.00	
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	60'000		60'000		60'000.00	
4240.00	* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		295'100		336'500		274'898.45
4250.00	Verkäufe		400		400		
4260.00	Rückstellungen Dritter						5'887.40
79	Raumordnung	779'840		713'477		778'354.79	
790	Raumordnung	779'840		713'477		778'354.79	
7900	Raumplanung	779'840		713'477		778'354.79	
3000.00	Behörden und Kommissionen	13'000		11'000		13'746.50	

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	406'499		327'767		272'667.00	
3040.00	Erziehungszulagen	8'006		8'103		5'982.85	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	26'760		21'825		16'892.10	
3052.00	Pensionskassen	36'510		28'480		27'719.95	
3053.00	Unfallversicherungen	5'910		4'383		4'290.95	
3054.00	Familienausgleichskasse	5'583		4'557		3'547.45	
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	2'258		1'917		1'419.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'000		2'000			
3091.00	Personalrekrutierung	500				1'269.00	
3100.00	Büromaterial						
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	500		500		81.20	
3118.00	Immaterielle Anlagen			8'500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'750		1'750		1'288.65	
3131.00	* Planungen und Projektierungen Dritter	262'000		282'000		424'438.04	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	7'500		9'000		3'000.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000		1'000		1'947.90	
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	20		395		20.00	
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	44		300		43.60	
4260.00	Rückstellungen Dritter						
8	VOLKSWIRTSCHAFT	18'069	287'200	17'076	301'200	15'044.00	287'146.39
81	Landwirtschaft	5'969		5'776		5'955.90	
812	Strukturverbesserungen	250				321.45	
8120	Strukturverbesserungen	250				321.45	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften Nutzungsgebühr Notschlachtlokal	250				321.45	
814	Produktionsverbesserungen	5'719		5'776		5'634.45	
8140	Produktionsverbesserungen			5'776		5'634.45	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'291		5'344		5'290.35	
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	342		345		253.05	
3053.00	Unfallversicherungen	15		15		38.15	
3054.00	Familienausgleichskasse	71		72		52.90	
82	Forstwirtschaft	200		200			
820	Forstwirtschaft	200		200			
8200	Forstwirtschaft	200		200			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	200		200			
83	Jagd und Fischerei	650	4'200	650	4'200	642.00	4'200.00
830	Jagd und Fischerei	650	4'200	650	4'200	642.00	4'200.00
8300	Jagd und Fischerei	650	4'200	650	4'200	642.00	4'200.00
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen					2.00	
3631.00	Beiträge an Kanton	650		650		640.00	
4100.00	Regalien		4'200		4'200		4'200.00
84	Tourismus	5'450		10'450		8'445.10	
840	Tourismus	5'450		10'450		8'445.10	
8400	Tourismus	5'450		10'450		8'445.10	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	450		450			

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen Park- und Ruhebänke	5'000		10'000		8'445.10	
87	Energie	5'800	283'000		297'000	1.00	282'946.39
871	Elektrizität		167'000		167'000		166'976.00
8710	Elektrizität		167'000		167'000		166'976.00
4120.00	Konzessionen Elektrizität		167'000		167'000		166'976.00
872	Gas		116'000		130'000		115'970.39
8720	Gas		116'000		130'000		115'970.39
4120.00	Konzessionen Gas		116'000		130'000		115'970.39
873	Übrige Energie	5'800				1.00	
8730	Übrige Energie	5'800				1.00	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	5'800				1.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	6'068'867	44'989'860	2'227'783	36'697'968	1'411'710.54	34'633'681.69
91	Steuern	255'000	34'857'000	325'000	32'168'380	86'413.73	31'231'698.25
910	Steuern	255'000	34'857'000	325'000	32'168'380	86'413.73	31'231'698.25
9100	Steuern aktuelles Jahr		34'377'000		31'768'380		29'819'888.80
4000.00	* Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		23'778'000		22'005'508		21'643'030.05
4001.00	Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		2'737'000		2'653'984		2'266'970.00
4002.00	* Quellensteuern natürliche Personen		1'400'000		1'796'550		1'503'051.60
4010.00	* Ertragssteuern juristische Personen Rechnungsjahr		3'944'000		3'735'746		3'213'516.85

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4011.00	* Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		2'518'000		1'576'592		1'193'320.30
9101	Steuern Vorjahre			250'000		37'638.40	1'000'227.75
3182.00	Wertberichtigung Steuerguthaben natürliche Personen					-67'000.00	
3183.00	* Tatsächliche Forderungsverluste	200'000		225'000		93'175.30	
3185.00	Steuerguthaben natürliche Personen						
3185.00	Tatsächliche Forderungsverluste	25'000		25'000		11'463.10	
4000.00	Steuerguthaben juristische Personen						
4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre						636'639.85
4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen Vorjahre						240'456.35
4010.00	Ertragssteuern juristische Personen Vorjahre						-104'165.80
4011.00	Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre						227'297.35
9102	Zinsdienst Steuern	30'000	480'000	75'000	400'000	48'775.33	411'581.70
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste						
3181.00	Verzugszinsen						
3403.00	* Vergütungszinsen Steuern	30'000		75'000		48'775.33	
4403.00	* Verzugszinsen Steuern		480'000		400'000		411'581.70
93	Finanz- und Lastenausgleich	4'564'752	2'719'716	9'13'461	2'670'710	530'971.00	1'039'356.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	4'564'752	2'719'716	9'13'461	2'670'710	530'971.00	1'039'356.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	4'564'752	2'719'716	9'13'461	2'670'710	530'971.00	1'039'356.00
3622.00	* Horizontaler Finanzausgleich	4'000'000		384'418			
3623.00	* Finanzierung Ausgleichsfonds	240'320		211'617		212'400.00	
3631.00	Beiträge an Kanton	324'432		317'426		318'571.00	
4621.00	* Sonderlastenabgeltung		743'000		564'000		564'036.00
4622.00	Horizontaler Finanzausgleich						475'320.00
4631.00	* Beiträge vom Kanton		1'976'716		2'106'710		
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'249'115	7'403'147	989'322	1'853'734	794'325.81	2'352'630.30

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
961	Zinsen	859'550	92'394	828'616	6'000	640'254.90	8'425.75
9610	Zinsen	859'550	92'394	828'616	6'000	640'254.90	8'425.75
3400.00	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	200		200		11.55	
3401.00	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10'000		6'266			
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	834'150		822'150		640'243.35	
3940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	15'200					
4400.00	Zinsen flüssige Mittel				5'000		8'366.85
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente				1'000		58.90
4402.00	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4407.00	Zinsen langfristige Finanzanlagen						
4940.00	* Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		92'394				
963	Liegenschaften des FV	371'565	7'310'753	123'506	1'845'734	82'004.85	2'341'371.55
9630	Liegenschaften des FV allgemein	278'850	7'053'750	20'000	1'576'071	2'534.35	2'065'476.30
3132.00	* Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	40'000					
3411.00	* Realisierte Verluste auf Sachanlagen	218'850					
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	20'000		20'000		2'534.35	
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen						
4411.00	* Realisierte Gewinne auf Sachanlagen		397'600				
4430.00	* Baurechtszinsen		1'675'424		1'576'071		1'576'076.30
4896.00	* Entnahmen aus Neubewertungsreserven		4'980'726				489'400.00
9631	Liegenschaften des FV vermietet	92'715	257'003	103'506	269'663	79'470.50	275'895.25
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'921		12'000		13'917.35	
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	770		775		794.45	
3052.00	Pensionskassen	958		1'171		808.20	
3053.00	Unfallversicherungen	95		95		142.20	
3054.00	Familienausgleichskasse	161		162		166.15	

Funktionale Gliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	54		124		60.00	
3132.00	Honore externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste						
3430.00	Baulicher Unterhalt FV	30'550		31'020		18'788.05	
3431.00	Nicht baulicher Unterhalt FV	3'000		4'500		1'579.05	
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	45'206		53'659		43'215.05	
4430.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		206'503		224'263		216'165.10
4432.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		21'000		16'500		24'414.05
4439.00	Übriger Liegenschaftsertrag FV		29'500		28'900		35'316.10
969	Übriges Finanzvermögen	18'000		37'200	2'000	72'066.06	2'833.00
9690	Übriges Finanzvermögen	18'000		37'200	2'000	72'066.06	2'833.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	18'000		22'000		17'001.01	
3180.00	Wertberichtigung auf Forderungen					40'787.05	
3940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand			15'200		14'278.00	
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand				2'000		2'833.00
97	Rückverteilungen		9'997		5'144		9'997.14
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		9'997		5'144		9'997.14
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		9'997		5'144		9'997.14
4699.00	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		9'997		5'144		9'997.14
Total	Ertragsüberschuss	59'865'107	61'497'281	54'649'312	54'431'829	52'430'014.86	52'522'455.58
	Aufwandüberschuss	1'632'174			217'483	92'440.72	
Total	Total	61'497'281	61'497'281	54'649'312	54'649'312	52'522'455.58	52'522'455.58

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaussgaben	280'000	280'000	215'000	215'000	50'381.17	50'381.17
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoaussgaben	751'931	147'000 604'931	40'000	40'000	75'148.30	75'148.30
2 BILDUNG Nettoaussgaben	8'543'600	8'543'600	11'788'600	11'788'600	1'670'572.80	1'670'572.80
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaussgaben			80'000	80'000	178'755.60	178'755.60
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoaussgaben			142'000	142'000	1'239.85	1'239.85
6 VERKEHR Nettoaussgaben	1'070'000	15'000 1'055'000	1'860'000	477'000 1'383'000	781'224.70	781'224.70
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoeinnahmen / -ausgaben	1'470'000	955'000 515'000	866'500 1'553'500	2'420'000	644'339.95	302'254.25 342'085.70
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaussgaben	132'000	26'000 106'000	193'000	48'000 145'000		
9 FINANZEN UND STEUERN						
Total Einnahmenüberschuss	12'247'531	1'143'000	15'185'100	2'945'000	3'401'662.37	302'254.25
Ausgabenüberschuss		11'104'531		12'240'100		3'099'408.12
Total	12'247'531	12'247'531	15'185'100	15'185'100	3'401'662.37	3'401'662.37

Investitionsrechnung

Artengliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	INVESTITIONSAUSGABEN						
50	Sachanlagen						
501	Strassen / Verkehrswege	12'247'531		15'185'100		3'401'662.37	
5010	Strassen / Verkehrswege	11'135'431		14'616'500		3'207'541.52	
		710'000		1'410'000		206'701.25	
503	Übrige Tiefbauten	985'000		656'500		343'645.40	
5030	Übrige Tiefbauten	985'000		656'500		343'645.40	
504	Hochbauten	8'522'000		11'780'000		2'113'888.90	
5040	Hochbauten	8'522'000		11'780'000		2'113'888.90	
506	Mobilien	918'431		770'000		543'305.97	
5060	Mobilien	918'431		770'000		543'305.97	
52	Immaterielle Anlagen	807'100		263'600		109'120.85	
520	Software	263'600		113'600		4'335.95	
5200	Software	263'600		113'600		4'335.95	
529	Übrige immaterielle Anlagen	543'500		150'000		104'784.90	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	543'500		150'000		104'784.90	
56	Eigene Investitionsbeiträge	305'000		305'000		85'000.00	
561	Kantone und Konkordate	305'000		305'000		85'000.00	
5610	Investitionsbeiträge an Kanton	305'000		305'000		85'000.00	

Investitionsrechnung

Artengliederung Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		1'143'000		2'945'000		302'254.25
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		1'143'000		2'945'000		302'254.25
630	Bund		41'000		125'000		
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		41'000		125'000		
631	Kantone und Konkordate		152'000		20'000		30'157.55
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		152'000		20'000		30'157.55
632	Gemeinden und Zweckverbände						22'141.75
6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden						22'141.75
635	Private Unternehmungen				400'000		
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen				400'000		
637	Private Haushalte		950'000		2'400'000		249'954.95
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		950'000		2'400'000		249'954.95
Total	Einnahmenüberschuss		1'143'000		2'945'000		302'254.25
	Ausgabenüberschuss	12'247'531		15'185'100		3'401'662.37	
Total		12'247'531	12'247'531	15'185'100	15'185'100	3'401'662.37	3'401'662.37

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	280'000		215'000		50'381.17	
02	280'000		215'000		50'381.17	
022	230'000		190'000		41'739.72	
0220	230'000		190'000		41'739.72	
5040.00						
5060.00						
5060.01						
5060.02						
5200.00						
5200.01	80'000		80'000		3'096.10	
5200.02	50'000					
5200.03	100'000					
029	50'000		25'000		8'641.45	
0290	50'000		25'000		8'641.45	
5040.00			25'000		8'641.45	
5040.01	50'000					
1	751'931	147'000	40'000		75'148.30	
11	85'000					
111	85'000					
1110	85'000					
5060.01	85'000					

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Konto	Bezeichnung						
14	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	58'500				25'312.80	
140	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	58'500				25'312.80	
1400	Allgemeines Rechtswesen	58'500				25'312.80	
5290.00	GIS Geografisches Informationssystem	58'500				25'312.80	
15	Feuerwehr	608'431	147'000			49'835.50	
150	Feuerwehr	608'431	147'000			49'835.50	
1500	Feuerwehr	608'431	147'000			49'835.50	
5060.00	AS-Geräte (1. Tranche)					49'835.50	
5060.01	Tanklöschfahrzeug (TLF)	608'431					
6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton						
	AS-Geräte						
6310.01	Subventionsbeitrag Tanklöschfahrzeug (TLF)		147'000				
16	Militär und Bevölkerungsschutz			40'000			
162	Bevölkerungsschutz			40'000			
1620	Zivilschutz			40'000			
5060.00	Grundausrüstung Werkzeuge			40'000			
2	BILDUNG	8'543'600		11'788'600		1'670'572.80	
21	Obligatorische Schule	8'543'600		11'788'600		1'670'572.80	
211	Kindergarten			16'000			
2110	Kindergarten			16'000			

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Konto	Bezeichnung					
5060.00	Informatik Kindergarten		16'000			
212	Primarschule		289'000			
2120	Primarschule		289'000			
5060.00	Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische					
5060.01	Erneuerung Schulmobiliar		100'000			
5060.02	Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)		189'000			
217	Schulliegenschaften		11'440'000		1'602'407.00	
2170	Schulliegenschaften Kindergarten		2'350'000		287'620.65	
5040.00	Projektierungskredit 3. Kindergarten Lange Heid					
5040.01	Projektierungskredit Doppelkindergarten Löffelmatt					
5040.02	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid		1'350'000		287'620.65	
5040.03	Doppelkindergarten Löffelmatt					
5040.04	Planung Parzelle 904 Kiga Bündten		200'000			
5040.05	Definitivum 3. Kindergarten Lange Heid		800'000			
5040.06	Neubau Kindergarten 1 + 2 Lange Heid					
2171	Schulliegenschaften Primarschule		9'090'000		1'314'786.35	
5040.00	Projektierungskredit HarmoS Löffelmatt					
5040.01	Projektierungskredit HarmoS Lange Heid				20'291.00	
5040.02	Ausbau Schulhaus Löffelmatt		4'480'000		926'389.90	
5040.03	Ausbau Schulhaus Lange Heid		3'480'000			
5040.04	Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt		120'000			
5040.05	Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt		90'000		6'380.10	
5040.06	Ausstattung Aulanutzung Lange Heid		150'000			
5040.07	Sanierung Dächer / Böden Lange Heid		470'000			
5040.09	Architekturwettbewerb SH Lange Heid				159'769.50	
5040.10	Projektierung Architekturfleistung Lange Heid				201'955.85	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.11	Bauliche Massnahmen für Informatik	150'000		200'000			
5060.00	Schulmobiliar HarmoS	70'000		100'000			
219	Übrige obligatorische Schule	33'600		43'600		68'165.80	
2190	Schulleitung und Schulrat	33'600		43'600		68'165.80	
5060.00	Informatik Schulleitung			10'000		68'165.80	
5200.00	Schuladministrationslösung des Kantons (SAL)	33'600		33'600			
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			80'000		178'755.60	
34	Sport und Freizeit			80'000		178'755.60	
341	Sport			80'000		178'755.60	
3415	Kultur- und Sportzentrum			80'000		178'755.60	
5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio					178'755.60	
5040.01	Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge			80'000			
5	SOZIALE SICHERHEIT			142'000		1'239.85	
54	Familie und Jugend						
545	Leistungen an Familien						
5451	Kinderkrippe und Kinderhorte						
5040.00	Sicherheit/Brandschutz Tagesheim						
57	Sozialhilfe und Asylwesen			142'000		1'239.85	
573	Asylwesen			142'000			
5730	Asylwesen			142'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Konto	Bezeichnung						
5040.00	Dachsanierung Asylunterkunft			142'000			
579	Übriges Sozialwesen					1'239.85	
5790	Übriges Sozialwesen					1'239.85	
5200.00	Ersatz VIS durch KLIB (Klientenverwaltung)					1'239.85	
6	VERKEHR	1'070'000	15'000	1'860'000	477'000	781'224.70	
61	Strassenverkehr	765'000	15'000	1'555'000	477'000	696'224.70	
615	Gemeindestrassen	765'000	15'000	1'555'000	477'000	696'224.70	
6150	Gemeindestrassen	765'000	15'000	1'555'000	477'000	696'224.70	
5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post					11'461.55	
5010.05	Strassensanierungen Etappe 2014						
5010.06	Känelmattstrasse						
5010.07	Eintrittsorte			100'000			
5010.08	Strassensanierungen Etappe 2015			180'000			
5010.09	Sanierung Fohrlisrain			200'000			
5010.10	Sanierung und Ausbau Heiligholzstrasse 3. Teil			200'000			
5010.11	Ausweitung Parkierzonen	270'000		20'000			
5010.12	Parkplatz beim Friedhof						
5010.13	Känelmattstrasse Uebernahme und Ausbau (2. Vorlage)			300'000			
5010.14	Loogstrasse Sanierung Deckbelag			300'000			
5010.15	Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED Etappe 2015			80'000			
5010.16	Beleuchtung Heiligholzstrasse 3. Teil			30'000			
5010.17	Strassensanierungen Etappe 2016			180'000			
5010.18	Baupiste zum Gymnasium			150'000			
5010.19	Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED 2016			80'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Konto	Bezeichnung						
5040.00	Warenlift Werkhof					146'358.65	
5060.00	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei					280'280.00	
5060.01	Taxometer Parkraumbewirtschaftung					62'884.80	
5060.02	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei 2015			145'000			
5060.03	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen/Gärtnerei 2016	55'000	15'000				
6300.00	Bundessubvention Lärm Heiligholzstrasse 3. Teil				15'000		
6300.01	Loogstrasse Bundessubvention Lärm				62'000		
6350.06	Investitionsbeitrag Känelmattstrasse						
	Firma Müller Verpackungen AG						
6350.13	Känelmattstrasse Anteil Müller Verpackungen AG (2. Vorlage)				400'000		
62	Öffentlicher Verkehr	305'000		305'000		85'000.00	
623	Agglomerationsverkehr	305'000		305'000		85'000.00	
6230	Agglomerationsverkehr	305'000		305'000		85'000.00	
5610.01	Beiträge an BL T-Linie 58 Bushaltestelle Hofmatt						
5610.02	Beiträge an BL T-Linie 11 Ausbau	305'000		305'000		85'000.00	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'470'000	955'000	866'500	2'420'000	644'339.95	302'254.25
71	Wasserversorgung	665'000	755'000	566'500	1'270'000	322'504.65	158'386.35
710	Wasserversorgung	665'000	755'000	566'500	1'270'000	322'504.65	158'386.35
7101	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	665'000	755'000	566'500	1'270'000	322'504.65	158'386.35
5030.01	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2014						
5030.02	Wasserleitung Sanierung Stationsweg						
5030.03	Wasserleitung Sanierung Känelmattstrasse						
5030.05	Sanierung Wasserleitungen Etappe 2015			150'000			
5030.06	Druckeinspeisung für Leckkontrollen			65'000			
						112'288.75	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Konto	Bezeichnung						
5030.07	Heiligholzstrasse 3. Teil	65'000		65'000			
5030.08	Stationsweg (2. Vorlage)			106'500			
5030.09	Känelmattstrasse (2. Vorlage)			120'000			
5030.10	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2016	600'000				43'710.25	
5040.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz					114'862.95	
5040.01	Sanierung Reservoir Weihermatt					19'153.00	
5040.02	Stilllegung Reservoir Gruth					4'496.25	
5060.02	Erneuerung der Steuerung der Wasserversorgung						
5060.03	Ersatz Kastenwagen Hyundai H1 JG 2000						
5290.00	GIS Geografisches Informationssystem						
6310.00	Wasserleitungen Subventionen Hydranten durch BGV		5'000		20'000		30'157.55
6320.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz						
6370.00	Beteiligung Gemeinde Arlesheim						22'141.75
6370.00	Wasseranschlussbeiträge		750'000		1'250'000		106'087.05
72	Abwasserbeitugung	200'000	200'000	150'000	1'150'000	280'335.00	143'867.90
720	Abwasserbeseitigung	200'000	200'000	150'000	1'150'000	280'335.00	143'867.90
7201	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	200'000	200'000	150'000	1'150'000	280'335.00	143'867.90
5030.00	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz						
5030.01	23. Etappe 2013					201'602.50	
5030.02	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz						
5030.03	24. Etappe 2014						
5030.04	Gruthbachdole / Sauberwasserleitung						
5030.05	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz						
5030.06	Etappe 2015	150'000					
5030.07	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz						
5030.08	Etappe 2016						
5030.09	Baumgartenweg (RW)	50'000					
5290.00	GIS Geografisches Informationssystem						
6370.00	Kanalisationsanschlussbeiträge		200'000		1'150'000	51'478.65	143'867.90

Funktionale Gliederung	Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	73	Abfallwirtschaft	120'000					
	730	Abfallwirtschaft	120'000					
	7301	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	120'000					
	5030.00	Unterridische Wertstoffsammelstelle Pumpwerkstrass	120'000					
	77	Friedhof und Bestattung					41'500.30	
	771	Friedhof und Bestattung					41'500.30	
	7710	Friedhof und Bestattung					41'500.30	
	5030.00	Bewässerungssystem Friedhof					2'500.30	
	5060.00	Ersatz Fahrzeuge					39'000.00	
	79	Raumordnung	485'000		150'000			
	790	Raumordnung	485'000		150'000			
	7900	Raumplanung	485'000		150'000			
	5290.00	Teilrevision QP, Wohnen im Alter						
	5290.01	Planung QP Stöckacker	15'000		50'000			
	5290.02	Planung QP Zollweiden	40'000		100'000			
	5290.03	Planung QP Gartenstadt	30'000					
	5290.04	Studienauftrag Bruckfeld	200'000					
	5290.05	Studienauftrag Stöckacker	200'000					
	8	VOLKSWIRTSCHAFT	132'000	26'000	193'000	48'000		
	87	Energie	132'000	26'000	193'000	48'000		
	873	Übrige Energie	132'000	26'000	193'000	48'000		

Funktionale Gliederung	Konto	Bezeichnung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	8730	Übrige Energie	132'000	26'000	193'000	48'000		
	5040.00	Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin			86'000			
	5040.01	Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog	132'000					
	5040.02	Photovoltaikanlage Asylunterkunft			107'000			
	6300.00	Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin				22'000		
	6300.01	Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog		26'000				
	6300.02	Photovoltaikanlage Asylunterkunft				26'000		
	9	FINANZEN UND STEUERN						
	96	Vermögens- und Schuldenverwaltung						
	963	Liegenschaften des Finanzvermögens						
	9630	Liegenschaften des Finanzvermögens						
	5040.00	Investorenwettbewerb Seyis						
	5290.00	Planung QP Steinweg						
	5290.01	Planung QP Bahnhofstrasse						
		Total	12'247'531	1'143'000	15'185'100	2'945'000	3'401'662.37	302'254.25
		Einnahmenüberschuss						
		Ausgabenüberschuss		11'104'531		12'240'100		3'099'408.12
		Total	12'247'531	12'247'531	15'185'100	15'185'100	3'401'662.37	3'401'662.37

Einwohnergemeinde Münchenstein

Verzeichnis der Investitionskredite ins Verwaltungsvermögen

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit Betrag	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2014	Ausgaben 2015 (Hochrechnung)	Ausgaben 2016 (Budget)	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2016
		Datum	Art						
TOTAL				37'222'384	5'271'705	8'375'148	7'841'234	12'247'531	11'861'914
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			930'000	334'470	395'530	265'000	280'000	50'530
0220.5060.00	Informatik Plattform Verwaltung Teil 1	10.12.2012	BU	405'000	322'733	82'267	80'000		2'267
0220.5060.01	Informatik Plattform Verwaltung Teil 2	09.12.2013	BU	120'000		120'000	120'000		0
0220.5200.00	GeSoft Anpassungen (HRM2, etc.) Tranche 2013	10.12.2012	BU	75'000	3096	7'1904	40'000		31'904
0220.5200.02	GeSoft Anpassungen (HRM2, etc.) Tranche 2014	09.12.2013	BU	50'000				50'000	0
0220.5200.01	Geschäftskontrolle / Archivierung Teil 1	10.12.2012	BU	80'000		80'000		80'000	0
0220.5200.03	Umstellung auf neues ERP System		NNB	100'000				100'000	0
0290.5040.00	Planungskredit / Raumbedarf	10.12.2012	BU	50'000	8'641	4'1359	25'000		16'359
0290.5040.01	Studienauftrag Stöckacker		NNB	50'000				50'000	0
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT			1'007'431	82'193	191'807	65'000	751'931	108'307
1110.5060.01	Fahrzeug Gemeindepolizei		NNB	85'000				85'000	0
1400.5290.00	GIS	31.03.2011	SV	274'000	82'193	191'807	25'000	58'500	108'307
1500.5060.01	Tanklöschfahrzeuge (TLF)	16.09.2015	SV	608'431				608'431	0
1620.5060.00	Grundausrüstung Werkzeuge (nach Vorschrift Bund/Kanton)	08.12.2014	BU	40'000			40'000		0
2	BILDUNG			24'688'600	1'499'791	6'460'209	4'983'000	8'543'600	9'662'209
2110.5060.00	Informatik Kindergarten	08.12.2014	BU	16'000			16'000		0
2120.5060.00	Ersatz Schultische und textiles Werken	07.12.2011	BU	200'000		200'000			200'000
2120.5060.01	Erneuerung Schulmobiliar	08.12.2014	BU	350'000				100'000	250'000
2120.5060.02	Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)	08.12.2014	BU	189'000			189'000		0
2170.5040.03	Bündlen -> Löffelmatt: Neubau Doppelkindergarten Löffelmatt	17.06.2013	SV	1'800'000	287'621	1'512'379	1'120'000	400'000	-7'621
2170.5040.04	Bündlen -> Löffelmatt: Planung Paiz. 904	09.12.2013	BU	20'000				10'000	10'000
2170.5040.06	Neubau Kindergarten Gebäude B inkl. Mittagstisch	16.03.2015	SV	5'480'000				2'480'000	3'000'000
2171.5040.02	Löffelmatt: Ausbau für HarmoS Löffelmatt	17.06.2013	SV	5'480'000	926'390	4'553'610	3'400'000	1'160'000	-6'390
2171.5040.03	Lange Heid: Ausbau HarmoS Schulhaus Lange Heid	16.03.2015	SV	9'790'000				4'000'000	5'790'000
2171.5040.04	Löffelmatt: (Techn.) Ausstattungen zur Aulanutzung	17.06.2013	SV	120'000			40'000	80'000	0
2171.5040.05	Löffelmatt: Energiekonzept und Photovoltaikanlage	17.06.2013	SV	100'000	15'658	84'342	30'000	60'000	-5'658
2171.5040.06	Lange Heid: (Techn.) Ausstattungen zur Aulanutzung	16.03.2015	SV	430'000				0	430'000
2171.5040.10	Lange Heid: Projektierung Architekturfleistung	09.12.2013	BU	300'000	201'956	98'044	98'000		44

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit Betrag	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2014	Ausgaben 2015 (Hochrechnung)	Ausgaben 2016 (Budget)	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2016
		Datum	Art						
2171.5040.11	Bauliche Massnahmen für die Informatik	08.12.2014	BU	200'000			50'000	150'000	0
2171.5060.00	Löffelmatt: Schulmobiliar HarmoS	17.06.2013	SV	100'000			30'000	70'000	0
2190.5060.00	Loog: Informatik Schulleitung	10.12.2012	BU	80'000	68'166	11'834	10'000		1'834
2190.5200.00	Schuladministrationslösung des Kantons SA	08.12.2014	BU	33'600				33'600	0
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE								
3415.5040.01	Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge	08.12.2014	BU	80'000	0	0	55'000	0	25'000
5	SOZIALE SICHERHEIT								
5730.5040.00	Dachsanierung Asylunterkunft	19.06.2014	SV	142'000	0	0	20'000	0	122'000
6	VERKEHR								
6150.5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post. (Planung)	10.12.2012	BU	4'997'650	1'406'321	1'271'329	1'645'234	1'070'000	876'095
6150.5010.07	Eintrittsorte	08.12.2014	BU	40'000	11'462	28'538			28'538
6150.5010.08	Strassensanierungen Elappe 2015	08.12.2014	BU	100'000			100'000		0
6150.5010.10	Heiligholzstr. 3. Teil: Sanierung und Ausbau	08.12.2014	BU	180'000			180'000		0
6150.5010.11	Ausweitung Parkierzonen	08.12.2014	BU	20'000			16'000		4'000
6150.5010.13	Känelmattstrasse: Übernahme / Ausbau (2. Vorlage)	08.12.2014	SV	300'000			300'000		0
6150.5010.14	Loogstrasse: Sanierung Deckbelag	08.12.2014	BU	300'000			300'000		0
6150.5010.15	Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED 2015	08.12.2014	BU	80'000			80'000		0
6150.5010.16	Heiligholzstr. 3. Teil: Beleuchtung	08.12.2014	BU	30'000				30'000	0
6150.5010.17	Strassensanierungen Elappe 2016		NNB	180'000				180'000	0
6150.5010.18	Baupiste zum Gymnasium		NNB	150'000				150'000	0
6150.5010.19	Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED 2016		NNB	80'000				80'000	0
6150.5010.20	Stichstrasse Erschliessung Parz. 2122	16.03.2015	SV	350'000	146'359	236'41	22'306	0	350'000
6150.5040.00	Warenlift in 1. OG	09.12.2013	BU	170'000					1'335
6150.5060.02	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei 2015	08.12.2014	BU	145'000			145'000		0
6150.5060.03	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei 2016		NNB	55'000				55'000	0
6230.5610.01	Bushaltestelle Bus 58/63, Hofmatt	07.12.2011	GB	150'000			196'928		-46'928
6230.5610.02	Gemeindebeiträge BL T Linie 11	23.03.1995	GB	2'467'650	1'248'500	1'219'150	305'000	305'000	609'150
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG								
7101.5030.05	Wasserleitungen Sanierung Elappe 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	5'051'703	1'948'930	56'273	615'000	1'470'000	1'017'773
7101.5030.06	Druckeinspeisung für Leckkontrollen (Fr. 70'200 inkl. MwSt.)	08.12.2014	BU	65'000			70'000		-5'000

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit Betrag	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2014	Ausgaben 2015 (Hochrechnung)	Ausgaben 2016 (Budget)	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2016
		Datum	Art						
	TOTAL			370'000	0	0	150'000	55'000	165'000
10800.01	FINANZVERMÖGEN Investorenwettbewerb Steinweg (Parz. 2122)	08.12.2014	BU	370'000	0	0	150'000	55'000	165'000
10800.01	Seyis: Investorenwettbewerb (9630.5040.00)	10.12.2012	BU	80'000			40'000	40'000	40'000
10800.01	Investorenwettbewerb Gartenstadt, Stöckackerstrasse (Parz. 4258)	08.12.2014	BU	80'000			50'000		30'000
10840.01	Bahnhofstrasse 3a: Planung QP (9630.5290.01)	09.12.2013	BU	50'000				15'000	35'000
10840.01	Bahnhofstrasse 3a: Investorenwettbewerb (Parz. 799)	08.12.2014	BU	80'000			20'000		60'000
BU = Budgetvorlage NNB = Noch nicht beschlossene Ausgabe									

Zusammenfassung Darstellung Stellenplan

Abteilung	Effektive Vollzeitstellen 31.12.2014	Budgetierte Vollzeitstellen 2015	Budgetierte Vollzeitstellen 2016
Stabsdienste			
Geschäftsleiter & Assistenz	1.00	1.00	1.50
Geschäftsführung Gemeinderat	1.30	1.75	1.30
Personalleitung	1.50	2.00	1.50
Schulsekretariat Primar/ Musikschule	1.55	1.72	1.72
Total Stabsdienste	5.35	6.47	6.02
Finanzen und Ressourcen			
Abteilungsleitung	1.00	1.00	1.00
Finanzen	4.00	4.00	4.00
Steuern	3.90	3.90	3.90
Informatik	2.00	2.00	2.00
Total Finanzen /Ressourcen	10.90	10.90	10.90
Allgemeine Dienste			
Abteilungsleitung	1.00	1.00	1.00
Gemeindepolizei	3.00	2.90	3.00
Einwohnerdienste	3.65	4.09	4.50
Total Allgemeine Dienste	7.65	7.99	8.50
Bauverwaltung			
Abteilungsleitung & Administration	1.00	3.30	4.60
Immobilien & Administration	15.58	13.71	15.09
Raum & Umwelt	3.60	4.60	4.80
Tiefbau	3.44	3.47	3.30
Werkhof	21.60	22.10	21.89
Total Bauverwaltung	45.22	47.19	49.68
Kind, Jugend und Familie			
Abteilungsleitung & Administration	1.40	1.90	1.60
Schulergänzende Betreuung	3.06	2.25	2.25
Mittagstisch/Küche	1.07	1.39	2.09
Familienergänzende Betreuung	7.10	7.00	7.23
Kinder- und Jugendförderung/Bibliothek	3.97	4.05	4.21
Total Kind, Jugend und Familie	16.60	16.59	17.38
Soziale Dienste			
Abteilungsleitung & Administration	1.00	3.00	3.50
Sozialhilfe	7.70	4.00	4.00
Kindes- und Erwachsenenschutz KES	3.40	2.30	2.30
Jugend&Familienberatung/Schulsozialarbeit	0.00	1.40	1.60
Koord. Alter/Arbeitsagogik	0.00	1.72	2.22
Total Soziale Dienste	12.10	12.42	13.62
Total Verwaltung	97.82	101.56	106.10

